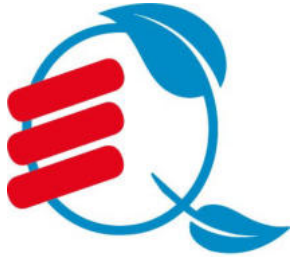


Nachhaltigkeitsbericht 2025 mit integrierter Umwelterklärung der Dietz GmbH für 2024



GRI STANDARD UND EMAS

Der Bericht wurde nach dem GRI-Standard von 2021 erstellt. Auch die EMAS-Kriterien sind enthalten. Diese sind im Inhaltsverzeichnis und an den passenden Stellen mit einem Symbol markiert.



Vom Gutachter validierte Information im Rahmen der Umwelterklärung

Die Dietz GmbH ist unter der Registrierungsnummer **DE-114-00010** im EMAS-Register eingetragen. Unterstrichene Wörter oder Zahlen sind mit anderen Seiten im Bericht oder mit Webseiten verlinkt.



Seit Mitte 2023 berichten wir jedes Jahr über unsere Nachhaltigkeit – für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. Der Bericht erscheint jeweils Mitte Q4 des Folgejahres auf unserer Homepage.

Die jährliche Umwelterklärung enthält die Angaben und Kennzahlen aus dem vorangegangenen Geschäftsjahr. Das Berichtsjahr für den Nachhaltigkeitsbericht enthält die vorangegangene Umwelterklärung sowie den Inhalt aus dem zu berichtenden laufenden Jahr. Dieser Nachhaltigkeitsbericht enthält alle Angaben bis zum Stand 31.08.2025. Das Unternehmen hat sich aus organisatorischer Sicht dazu entschlossen, die exter-

ne Umweltbetriebsprüfung aus dem Jahr 2026 vorzuziehen in den Herbst 2025.

Die Geschäftsleitung hat den Bericht geprüft und freigegeben.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht enthält auch unsere 7. Umwelterklärung der Dietz GmbH, die nachfolgend Dietz genannt wird.

Die bereits erreichten Ziele zu den Umweltkernindikatoren sind mit grünen Balken hinterlegt.



VORWORT

Werte Leserinnen und Leser,

Mit großer Freude präsentieren wir Ihnen den vierten freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung der Dietz GmbH. Als modernen und innovativer Hersteller von Präzisionsfedern, Stanz-Umformteilen und hybriden Baugruppen beliefern wir namhafte Kunden z. B. aus der Automobil- und Elektroindustrie oder der Haus- und Medizintechnik. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst. Im Hinblick auf die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Anforderungen unserer Zeit verfolgen wir den Ansatz des Integrierten Managementsystems, welches die Gebiete der IATF 16949, DIN ISO 9001, AEO, Informationssicherheit nach TISAX, DIN ISO 14001 und EMAS mit den Punkten der Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie des Nachhaltigkeitsmanagements abdeckt.

Warum machen wir EMAS?

Wir wollen Mehrwert durch Umweltleistung schaffen und Risiken für uns und unsere Partner vermeiden.

Welche Ziele verfolgt EMAS noch daneben?

EMAS betrachtet mehr Aspekte für alle, wie Gesundheit, Arbeitssicherheit und Förderung. EMAS zielt darauf ab, alle Mitarbeitenden in den Prozess des aktuellen Umweltschutzes mit einzubinden gemäß dem partizipatorischen Ansatz der Teilhabe an Entscheidungsprozessen. Ein Hauptaugenmerk liegt außerdem auf dem Arbeitsschutz.

Unsere Bemühungen werden von außen wahrgenommen und gewürdigt. Das Ergebnis sind unter anderem Auszeichnungen wie der Umweltmanagement-Preis 2023 und der Umweltmanagement-Preis 2024 und zwei Nominierungen beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis. Im Jahr 2025 haben wir es unter die Finalisten beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Branche Metall und Mineralverarbeitung geschafft.

Für die Geschäftsführung sind die Auszeichnungen eine Anerkennung der Leistung aller Mitarbeitenden und ein Ansporn für die Zukunft, dass der eingeschlagene Weg zum Erfolg führt.



Matthias Dietz
Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen





Susann Wohlfarth, Umweltmanagementbeauftragte

Susann Wohlfarth unterstützt seit 2021 das Umweltmanagement. Sie ist gelernte Mechatronikerin und hat sich zur staatl. geprüften Technikerin mit Schwerpunkt Datenverarbeitung, zur Umweltfachkraft (UMF) und zur Umweltmanagementbeauftragten (UMB) sowie im Jahr 2025 zur Nachhaltigkeitsmanagerin über die IHK ausbilden lassen. Umweltschutz und Nachhaltigkeit liegen ihr privat bedingt durch ihre große Familie als auch beruflich am Herzen.

Beruflich organisiert Sie unter anderem die jährliche interne DIETZ-Umweltwoche, welche uns eine hohe Mitarbeiterbeteiligung mit sehr interessanten Sichtweisen und Verbesserungsvorschlägen in der Reduzierung der eingesetzten Ressourcen im Energiemanagement, Abfallmanagement und in der Gestaltung der naturnahen Flächen auf dem Firmengelände bringt.

Im Jahr 2025 konnte auch das Umweltziel: jährliche Realisierung eines Biodiversitätsprojektes auf dem Firmengelände fortgeführt werden. Es wurde wieder in Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Schule welche das Pflanzenmaterial auf dem Firmengelände verwendet, ein Biodiversi-



















tätsprojekt umgesetzt werden. Näheres erfahren sie im Kapitel 5.3.4.

Neben den Tätigkeiten des UMB ist Susann zudem verantwortlich im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement. Unterstützt wird sie hierbei vom Nachhaltigkeitsteam und vom EMAS Team. Bewusst sind beide Teams unabhängig voneinander aufgestellt und verfolgen dennoch die gleichen Unternehmens- und Strategieziele um die Vision zu erfüllen.

„Es ist ein gutes Gefühl, ein starkes Team um sich zu wissen, mit dem man sich fachlich austauschen kann. Ein großer Vorteil meiner Arbeit ist, dass sich alle Bereiche – sowohl durch den Wettbewerbsdruck als auch durch intrinsische Motivation – mit den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit auseinandersetzen.“

INHALTSVERZEICHNIS

1 UNTERNEHMEN.....	7	3 KUNDEN UND PRODUKTE.....	28
1.1 Unternehmensportrait.....	9	3.1 Unser Leistungsspektrum.....	30
1.2 Unternehmensentwicklung	11	3.2 Unsere wesentlichen Themen.....	33
1.3 Nachhaltigkeit bei DIETZ.....	12	3.3 Die wesentlichen Themen im Kontext der SDGs ..	35
1.4 Standortbeschreibung	13	3.4 Unsere Verantwortung.....	37
1.5 Auszeichnungen	15	3.5 Kunden: Einbindung und Kommunikation	38
1.6 Unternehmensleitbild - We form success.	16	4 MITARBEITENDE.....	39
1.7 Grundsätze und Werte	18	4.1 Der Grundstein unseres Unternehmens.....	41
1.8 Unternehmensgestaltung	21	4.2 Vergütungspolitik	43
1.8.1 Führung und Strategie.....	21	4.3 Unsere Führungskultur.....	43
1.8.2 Umgang mit Chancen und Risiken.....	22	4.4 Sicherheit am Arbeitsplatz.....	45
1.8.3 Integriertes Managementsystem IMS.....	23	4.5 Das höchste Gut: Gesundheit	46
2 GEMEINSAM ETWAS BEWIRKEN.....	24	4.6 Unsere Benefits	47
2.1 Unsere Partner	24	4.7 Einbindung von Mitarbeitenden.....	48
2.2 Gesellschaftliches Engagement.....	25		
2.3 Unsere Stakeholder.....	26		

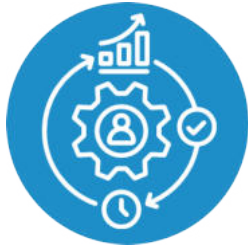
 5 KLIMA UND UMWELTSCHUTZ	51	8 ANHANG	83
 5.1 Umweltaspekte	53	8.1 Abkürzungen und Begriffe	84
 5.2 Materialeffizienz.....	56	8.2 GRI-Index	85
 5.3 Unsere Umweltleistungen und -auswirkungen	57	 8.3 Impressum.....	90
 5.3.1 Treibhausgasemissionen.....	57		
 5.3.2 Energieverbrauch und -gewinnung	60		
 5.3.3 Unser Umgang mit Wasser	64		
 5.3.4 Biologische Vielfalt	65		
 5.3.5 Abfallmanagement.....	67		
 6 VOM ROHSTOFF ZUM PRODUKT	70		
 6.1 Unsere Lieferanten	72		
 6.2 Unser Lieferantenmanagement.....	73		
 6.3 Lieferanten: Kommunikation und Einbindung.	74		
 7 ZIELE UND MASSNAHMEN	75		
 7.1 Unternehmensziele bis 2030	76		
 7.2 Einhaltung der Rechtsvorschriften	81		
 7.3 Validierung und Verantwortlichkeit.....	81		



1 UNTERNEHMEN

1928

Gründung



über 95 Jahre

Erfahrung



Neustadt b. Co.

Hauptsitz



12

Mitgliedschaften

Unser Beitrag zu den SDGs



144

Beschäftigte



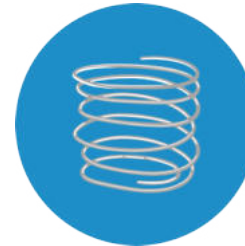
> 16 Mio.

Umsatz p.a.



> 500.000.000

Produzierte Teile p.a.



ISO 9001



IATF 16949



EMAS



ISO 14001



AEO



**Informations-
sicherheit nach
TISAX**

Participant-ID: PNRZZ1

Scope-ID: SPX0MY

1.1 Unternehmensportrait

Bei DIETZ sind wir rund 145 Beschäftigte. Wir sind nicht nur einer der bundesweit führenden Hersteller von Präzisionsfedern, Stanz- und Umformteilen und hybriden Baugruppen. Allem voran sind wir ein mittelständischer Traditionsbetrieb, dem die fundierte und wirklich nachhaltige Ausbildung der nächsten Generation ein echtes Anliegen ist.

Ausbildung und Verantwortung

Gut ausgebildete Nachwuchskräfte sind wichtig für unsere Zukunft. Viele unserer Fach- und Führungskräfte haben bei uns gelernt und kennen das Unternehmen von Anfang an. Rund 20 **Auszubildende** lernen ständig bei uns – in Berufen wie z. B. **Industriemechanik, Werkzeugmechanik, Industriekaufleute, Lagerlogistik, Produktdesign, Maschinenführung** oder **Elektronik**. Unser geschäftsführender Gesellschafter Matthias Dietz führt das Familienunternehmen in der dritten Generation. Die Mitarbeitenden engagieren sich aktiv für Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen – im Unternehmen und darüber hinaus. Die **EMAS-Zertifizierung** ist für uns **selbstverständlich**.

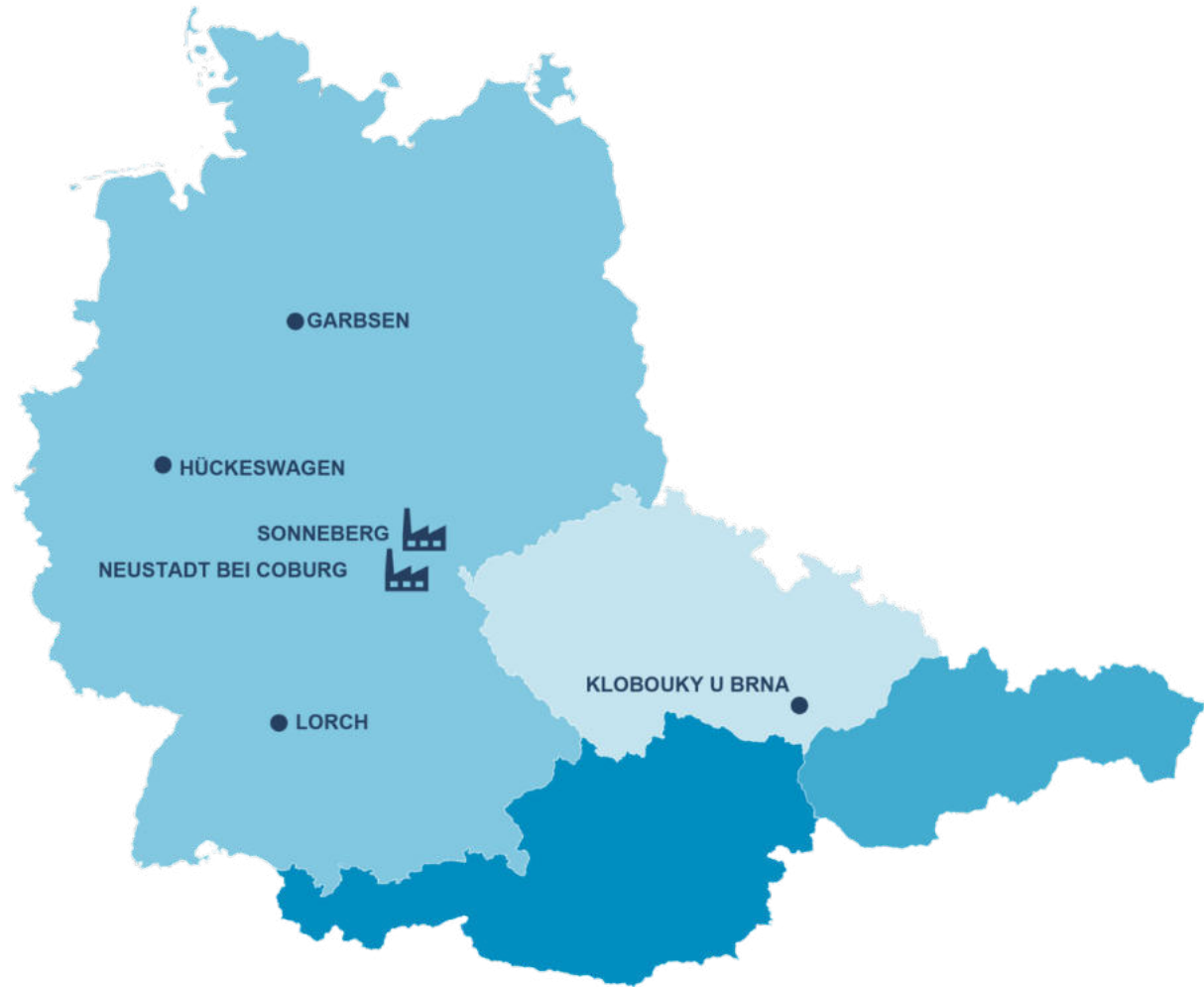
ÜBERBLICK

Branche	Herstellung von Metallerzeugnissen Herstellung von Kunststoffwaren	
Produkte	Nace Code	25.61, 25.93 und 22.29 Druckfedern, Zugfedern, Schenkelfedern, Wellenfedern, Drahtbiegeteile, Bandbiegeteile, Hybride Baugruppen, Prototypen- und Musterbau
Gründung	1928	
Rechtsform	GmbH	
Inhaber	Matthias Dietz, Andrea Dietz	
Geschäftsführung	Matthias Dietz	
Mitarbeitende (Stand: 31.08.2025)	144	
	Neustadt bei Coburg	138
	Sonneberg	6
Umsatz (Geschäftsjahr 2024 in €)	> 17 Mio.	
Anzahl produzierter Teile (Stück)	> 500.000.000	
Absatzgebiete 2024	Deutschland	46,42 %
	Europa	35,52 %
	Nordamerika	6,91 %
	Asien	9,66 %
	Südamerika	0,59 %
Abnehmer nach Branchen 2025	Automotive	49,16 %
	Elektrotechnik	23,92 %
	Medizintechnik	6,98 %
	Weißer Ware	9,30 %
	Schlösser und Beschläge	0,87 %
	Spielwaren und Weihnachtsschmuck	0,5 %
	Sonstige	9,09 %

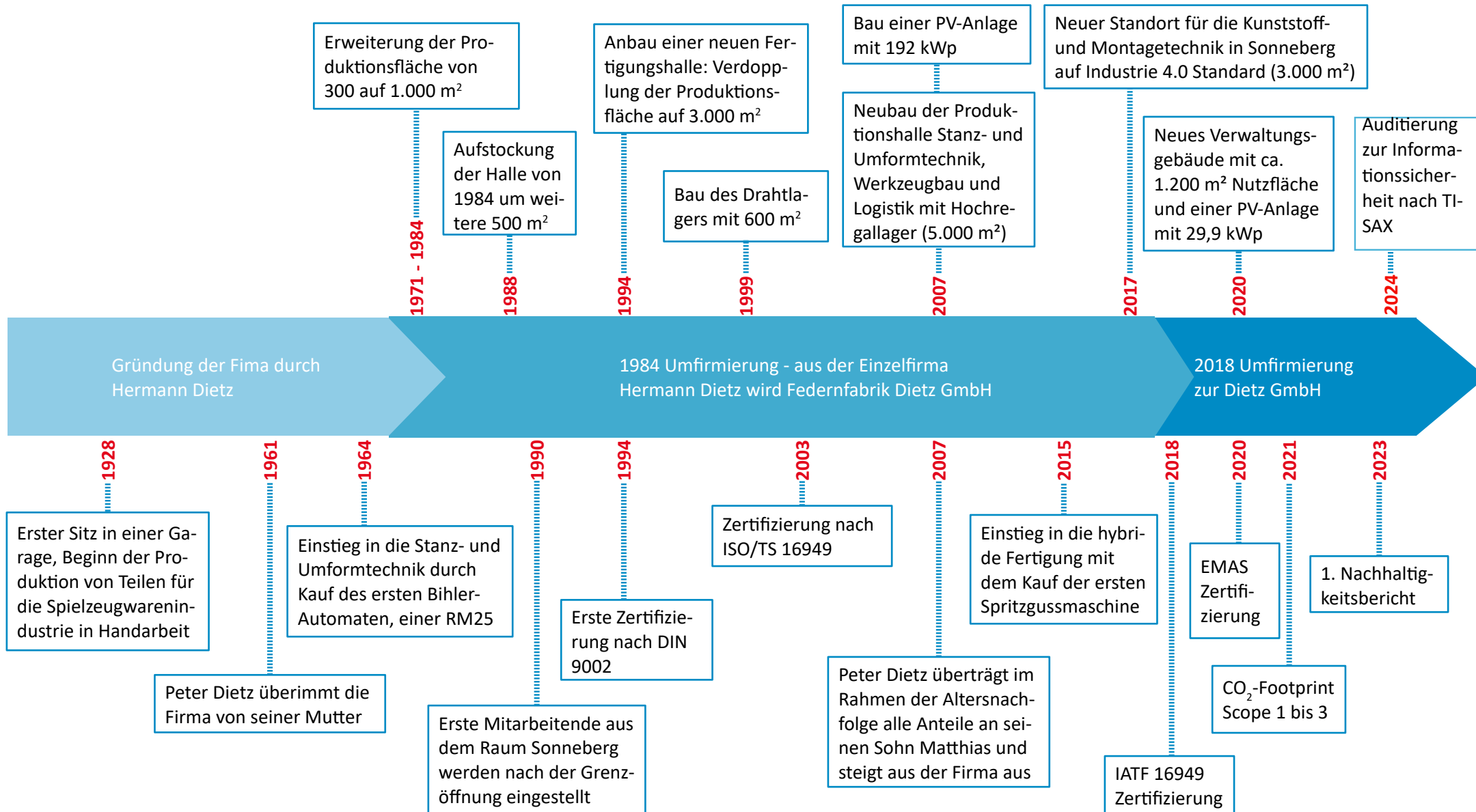
Stand zum 31.08.2025

Das 61,89 km² große Areal des gewerblichen Mischgebietes liegt in der geografisch und ökonomisch zusammenhängenden urbanen Einheit der Metropolregion Nürnberg. Die Stadtgemeinde liegt im Nordosten des Landkreises Coburg und Obermainischen Hügelland an den südlichen Ausläufern des Frankenwaldes, zu Füßen des Neustadter Muppbergs.* Unsere Produktionsstandorte befinden sich ausschließlich in Deutschland in Neustadt bei Coburg (NEC) und in Sonneberg (SON). Neben dem zentralen Vertriebsstandort in Neustadt bei Coburg befinden sich drei weitere Vertriebsbüros im Westen, Norden und Süden Deutschlands. Für die drei Länder Österreich, Tschechien und Slowakei existiert eine weitere Vertretung nahe der drei Ländergrenzen in Klobouky u Brna in der Tschechischen Republik.

*Quelle: Wikipedia



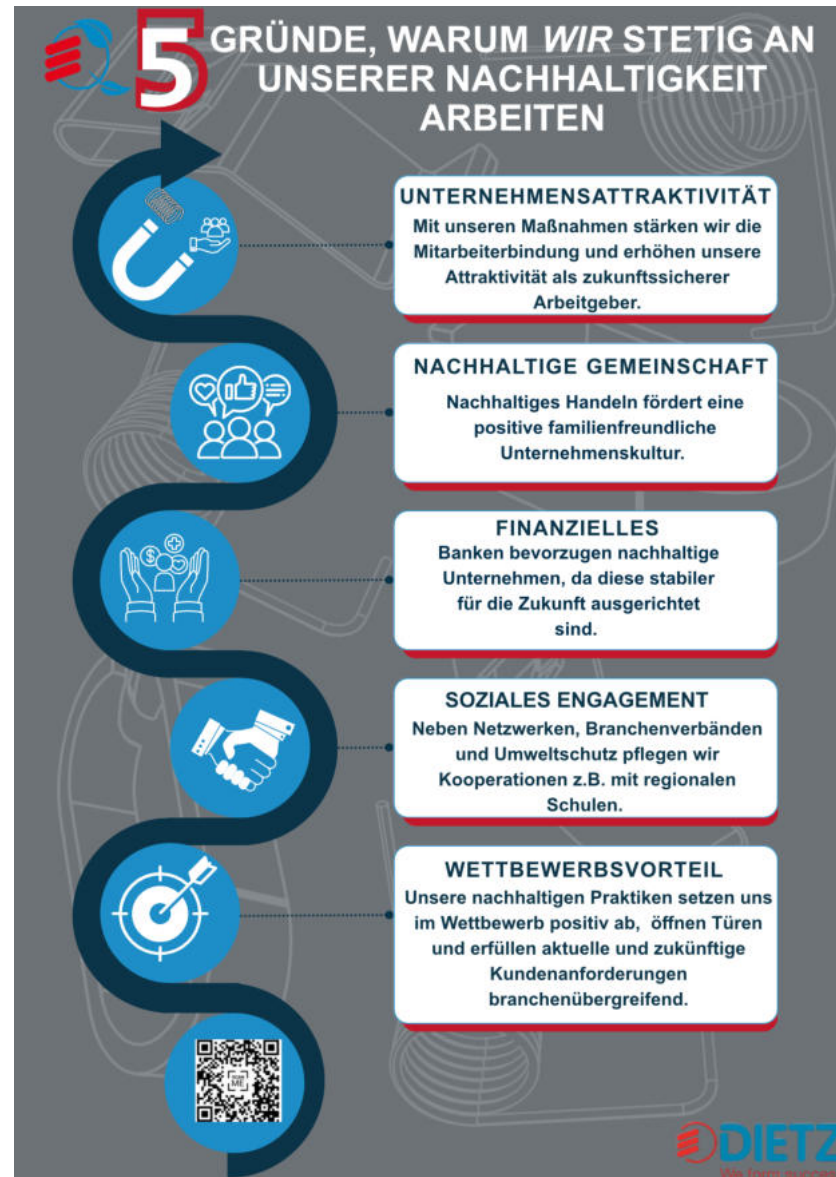
1.2 Unternehmensentwicklung



1.3 Nachhaltigkeit bei DIETZ

Für DIETZ ist das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Managementaufgabe, mit einem gemeinsamen Nachhaltigkeitsverständnis sowie strategischen und operativen Zielen, die kontinuierlich geprüft und bewertet werden. Wir arbeiten mit unserem EMAS- und Nachhaltigkeitsteam weiter unermüdlich an der umweltbewussten Unternehmenszukunft.

Durch unser leidenschaftliches Engagement für eine nachhaltige Zukunft heben wir uns mit einem umfassenden, integrierten Managementansatz hervor. Unsere Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsstrategie ist durch klare Ziele, ein praxisorientiertes Maßnahmenprogramm und konkrete Kennzahlen geprägt. Es wird auch für unsere Kunden transparent im freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung dargestellt. Auf diese Weise möchten wir nicht nur unsere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit betonen, sondern auch sicherstellen, dass unsere Kunden den positiven Einfluss unserer Bemühungen für eine bessere Zukunft voll und ganz verstehen können.



1.4 Standortbeschreibung



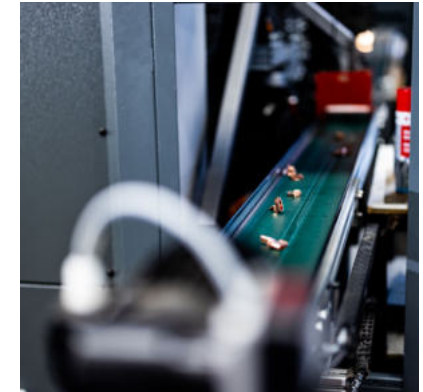
Neu erbautes Verwaltungsgebäude in Neustadt bei Coburg (2020)

Das Unternehmen DIETZ umfasst zwei Standorte. Der Hauptsitz befindet sich in Neustadt bei Coburg (NEC) und enthält die für den Produktionsablauf notwendigen Abteilungen: technischer Vertrieb, Beschaffung, Führung, Personal, Integriertes Managementsystem, Auftragszentrum, Werkzeugbau, Produktion und Logistik. Die Produktion arbeitet im Zwei-Schicht-Betrieb. Der Standort NEC enthält den folgenden Maschinenpark:

- Federntechnik: Federwindemaschinen, z.B. von Itaya, Wafios, Simplex Rapid
- Stanz- und Umformtechnik: Biege- und Stanzmaschinen, z. B. von Wafios, Bihler, Mabu
- Handmontage
- Wärmebehandlung
- Reinigungsanlage



Federntechnik in Neustadt bei Coburg



Stanz- und Umformtechnik in Neustadt bei Coburg

Die Verwaltung befindet sich im Neubau aus dem Jahr 2020. Am zweiten Standort Sonneberg (SON) in Thüringen befindet sich eine Produktionshalle, in der nach dem Prinzip Industrie 4.0 hybride Baugruppen hergestellt werden. Hybride Baugruppen zeichnen sich durch die Kombination von Metall und Kunststoff aus. Das Maschinenportfolio SON besteht aus:

- Montage- und Spritzgussmaschinen, z. B. von Engel, Krauss Maffei
- Rasthülsenanlagen
- Biegemaschinen für die Herstellung von laserverschweißten Ringen



Spritzgussmaschine in Sonneberg

1.5 Auszeichnungen Zeitraum 2020-2025



1.6 Unternehmensleitbild - We form success.

In unserer Branche und als KMU ist es bei weitem nicht üblich die Vorreiterrolle in EMAS und Nachhaltigkeit zu suchen. Dies verdeutlicht wie effizient und effektiv die Geschäftsführung eine Strategie in einer wirtschaftlich angespannten Zeit verinnerlicht und umgesetzt hat.

Der Grundgedanke der Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Teil unserer Familienphilosophie. Unser Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, den Betrieb so zu führen, dass wir die Umwelt nicht stark belasten. Wir möchten unsere Umweltleistungen ständig verbessern und den Betrieb an die nächste Generation übergeben ohne größere Altlasten.

Im Jahr 2022 haben wir den Gedanken der Nachhaltigkeit in unser Unternehmen integriert. Wir haben ein Nachhaltigkeitsmanagement eingeführt und 2023 in unser Integriertes Managementsystem (IMS) aufgenommen, was für unsere Unternehmensgröße und Branche nicht üblich ist.

Wichtige Themen für unser Unternehmen

Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitssicherheit, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Informationssicherheit sind fest in unserer Unternehmenspolitik verankert. Alle Mitarbeitenden müssen diese Richtlinien einhalten. Wir haben mittel- und langfristige Ziele definiert, die von der Geschäftslei-

tung überwacht werden.

Dazu gehören: Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz, Hoher Schutz für Arbeit und Gesundheit, Einhaltung von Compliance- und Informationssicherheitsrichtlinien

Unser Antrieb

Unser Ziel ist es, höchste Qualität durch nachhaltiges Wirtschaften zu erreichen. Fairness und ein familiärer Umgang sind die Basis für unseren Erfolg. Wir sind stolz darauf, ein flexibles Familienunternehmen zu sein, das die Anforderungen un-

serer Kunden qualitativ hochwertig und zuverlässig erfüllt.

Strategische Handlungsfelder

Mit unserem Nachhaltigkeitsteam haben wir sechs wichtige Handlungsfelder definiert: Unternehmensführung, Gesellschaft, Produkt und Kunde, Beschäftigte, Klima, Umwelt und Ressourcen, Unsere Lieferkette. Diese Handlungsfelder sind die Grundlage unserer Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie. Sie spiegeln auch die

Struktur dieses Nachhaltigkeitsberichts wider.



UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Nachhaltigkeit bis in die Spitze!

Nachhaltigkeit beginnt mit einer überzeugten Geschäftsführung. Im Familienunternehmen DIETZ wird die Thematik seit Jahren intensiv verfolgt. Ziel ist es dabei, das Unternehmen nachhaltig auszurichten, Risiken zu minimieren, rechts konform zu handeln und fortwährend in die modernste und energieeffizienteste Technik zu investieren.

GESELLSCHAFT

Gemeinsam etwas bewirken!

Für DIETZ hat gesellschaftliches Engagement einen hohen Stellenwert und bedeutet unter anderem die Unterstützung von Sportvereinen, Spenden an gemeinnützige Verbände oder das Initiieren von Aktionen in der eigenen Kommune. Dabei sind für uns die Integration von sozial schwächeren Gruppen, die Gleichberechtigung aller und die Bekämpfung von Diskriminierung ein besonderes Anliegen.

PRODUKT UND KUNDE

Nachhaltige Produkte führen zu glücklichen Kunden!

Unsere Produkte sind das Resultat aus dem Zusammenwirken unserer Lieferkette, verantwortungsbewussten Ressourceneinsatz sowie motivierten Beschäftigten. Bewegen sich die drei Komponenten im Einklang, wirkt sich das positiv auf die Zufriedenheit unserer Kunden aus. Mit unseren Kunden pflegen wir eine offene Kommunikation, sodass jederzeit die Möglichkeit zum Austausch von Herausforderungen und Problemen besteht.

BESCHÄFTIGTE

Zusammen sind wir stark!

Nur zusammen können wir uns Ziele setzen und diese auch erreichen. Als mittelständisches Unternehmen wollen wir ein attraktiver Arbeitgeber für eine motivierte Belegschaft sein und für alle Beschäftigten die gleichen Chancen bereithalten. Diese Grundsätze sind Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Wir bieten unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln und binden sie in den Prozess der Nachhaltigkeit aktiv mit ein.

KLIMA, UMWELT UND RESSOURCEN

DIETZ produziert mit Ökostrom!

Unsere Produkte werden mit Ökostrom aus Wasserkraft produziert, weshalb deren Herstellung bilanziell keine Treibhausgase ausstößt. Dennoch sind wir stets bemüht Ressourcen zu schonen, energieeffizient zu arbeiten, Prozesse zu optimieren und Klimaschutzprojekte zu initiieren, die beispielsweise die Biodiversität fördern. Steigende Energiepreise bestärken den Drang nach energetischer Unabhängigkeit und fördern den Handlungsbedarf angesichts dieser Herausforderung.

LIEFERKETTE

Zusammen für mehr Nachhaltigkeit!

Nachhaltige Produkte erfordern eine nachhaltige Lieferkette, in der Grundregeln wie die Beachtung der Menschenrechte, Fairness und Loyalität einen hohen Stellenwert einnehmen. Nur in Kooperation mit unseren Zulieferern und Partnern können wir gegenseitige Unterstützung leisten und Fortschritte vorantreiben.

1.7 Grundsätze und Werte

Als global agierendes Unternehmen ist DIETZ darauf bedacht, nachhaltige Werte zu definieren und zu leben, um für Mitarbeitende, Führungskräfte, Kunden, externe Stakeholder einen Mehrwert zu schaffen. Rechtskonformität, Ehrlichkeit, Ethik, Vertrauen, Zuverlässigkeit und Respekt sind die Grundlage für gesunde Geschäftsbeziehungen mit unseren Partnern. Wir befolgen jeweils die gültigen nationalen und internationalen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien und erwarten dies ebenso von unseren Kunden und Lieferanten.

Aktualisierung des Verhaltens- und Ethikkodex

Im Jahr 2023 haben wir unseren Verhaltens- und Ethikkodex für Mitarbeitende und Geschäftspartner aktualisiert. Wir haben ihn an die aktuellen Kundenanforderungen und Gesetze angepasst. Unsere Mitarbeitenden haben eine Schulung zum neuen Kodex erhalten. Neue Mitarbeitende bekommen bereits während ihrer Einarbeitung eine Schulung zu diesem Thema. Für einen besseren Überblick haben wir einen One Pager erstellt. Dieser fasst alle wichtigen Informationen des Verhaltens- und Ethikkodex zusammen. Der One Pager ist im Managementhandbuch veran-

kert und auch im Intranet verfügbar, damit unsere Mitarbeitenden jederzeit darauf zugreifen können.

Verpflichtung für Lieferanten und Dienstleister

Unsere Lieferanten und Dienstleister müssen den Kodex ebenfalls anerkennen. So schaffen wir eine rechtlich korrekte, soziale und ethisch verantwortungsvolle Basis für unsere Geschäftsbeziehungen. Der Kodex orientiert sich an den zehn Prinzipien des UN Global Compacts. Wichtige Themen aus dem Kodex sind:

- ✓ Achtung der internationalen Menschenrechte
- ✓ Vielfalt und Inklusion
- ✓ Sorgfaltspflicht in der Lieferkette
- ✓ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- ✓ Vermeidung von Umweltbelastungen
- ✓ Vereinigungsfreiheit
- ✓ Beseitigung von Kinder- und Zwangsarbeit
- ✓ Ablehnung von Korruption und Bestechung

In unserem Unternehmen ist die Diskriminierung oder Benachteiligung von Personen aufgrund von Geschlecht, Abstammung, ethnischem Hintergrund, Religion, körperlichen oder geistigen Einschränkungen sowie anderen rechtlich geschützten Merkmalen strengstens untersagt. Der Ver-

haltens- und Ethikkodex ist zudem in unserer Unternehmenspolitik verankert, um die Wichtigkeit der Themen hervorzuheben. Er richtet sich gleichermaßen an alle Geschlechter und kann jederzeit als aktuelle Version auf der Unternehmenswebseite aufgerufen werden: <https://www.dietz.eu/download/>. Neben der Dokumentation auf der Homepage können zusätzlich Informationen bei der Stelle Compliance eingeholt werden.

Die verschiedenen Herausforderungen werden auf die Beauftragten und Verantwortlichen verteilt, um deren Umsetzung und Einhaltung zu gewährleisten. Treten kritische Bedenken auf, die eine Nichteinhaltung unsers Kodex mit sich bringen, erfolgt die Meldung des Verdachtes an die mit Compliance beauftragte Person. Sie muss die Bedenken prüfen, geeignete Maßnahmen finden und gegebenenfalls an die Geschäftsleitung kommunizieren. Für eine Meldung von Verstößen sind folgende Wege möglich:

- Persönlicher Kontakt
 - Kontakt per E-Mail
 - Meldung über das Hinweisgebersystem
 - <https://www.dietz.eu/hinweisgebersystem/>
- Seit 2023 wurden keine Verstöße gemeldet oder festgestellt.

Unsere Grundsätze und Werte sind außerdem in unserer DIETZ-Unternehmenspolitik und Vision verankert. Sie setzt sich aus sechs Einzelpolitiken zusammen, wurde kürzlich aktualisiert und steht auf unserer [Homepage](#) für mehr Details zur Verfügung. Die Umweltpolitik auf der folgenden Sei-

te zeigt deren exemplarische Darstellung. Die Abstimmung zwischen den Beauftragten bzw. Verantwortlichen der Bereiche ist besonders wichtig, um eine umfassende Prüfung von Sachverhalten zu gewährleisten. Den Mitarbeitenden wer-

den regelmäßig durch Schulungen oder Themenwochen die Aspekte der Unternehmenspolitik näher gebracht. Die Unternehmenspolitik wurden sowohl von der Geschäftsführung als auch vom Führungskreis genehmigt.



UNSER ZIEL IST ES UNTERNEHMENSSTABILITÄT ZU SICHERN, EINEN GESELLSCHAFTLICHEN MEHRWERT ZU SCHAFFEN UND FAIRNESS SOWIE MITARBEITERGESUNDHEIT UND -BILDUNG ZU UNTERSTÜTZEN.

RESSOURCENSCHONUNG

Der sparsame Umgang mit Ressourcen ist in allen Bereichen wichtig und wird versucht immer bei Materialien und Arbeitsmitteln bewusst umzusetzen.

MITARBEITER-BETEILIGUNG

Alle Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten tragen ihren Teil zur Umweltleistung bei.

UMWELTBEWUSSTSEIN

Das Umweltbewusstsein wird kontinuierlich durch Schulungen und Maßnahmen gefördert.

UMWELTPOLITIK

RECHTSKONFORMITÄT

Wir halten uns an geltende Umweltvorschriften und arbeiten in Übereinstimmung mit bestehenden Gesetzen.

NOTFALLPLÄNE

Für Notfallsituationen sorgen wir mit Notfallplänen und Schutzmaßnahmen vor.

OFFENE KOMMUNIKATION

Unsere Umweltleistung und das Umweltmanagementsystem werden kontinuierlich verbessert und offen kommuniziert.

1.8 Unternehmensgestaltung

1.8.1 Führung und Strategie

Unternehmensführung und Strategie

Die geschäftsführende Gesellschafter Matthias Dietz wird von einer Prokuristin und einem Prokuristen unterstützt. Die Unternehmensstrategie, einschließlich unserer Werte und Vision, wird von der Geschäftsführung und dem Führungskreis festgelegt und vom Führungskreis und dem Teamleitern umgesetzt. Wichtige Themen werden im Führungskreis besprochen, und jedes Mitglied kann seine Meinung äußern. Bei fehlenden Lösungen wird die Aufgabe an das Innovation- und Prozessmanagement (IPM) übertragen. Ziel der regelmäßigen Treffen auf Leitungsebene ist es, operative Entscheidungen für eine nachhaltige Geschäftstätigkeit zu treffen.

Verantwortung und Entscheidungsprozesse

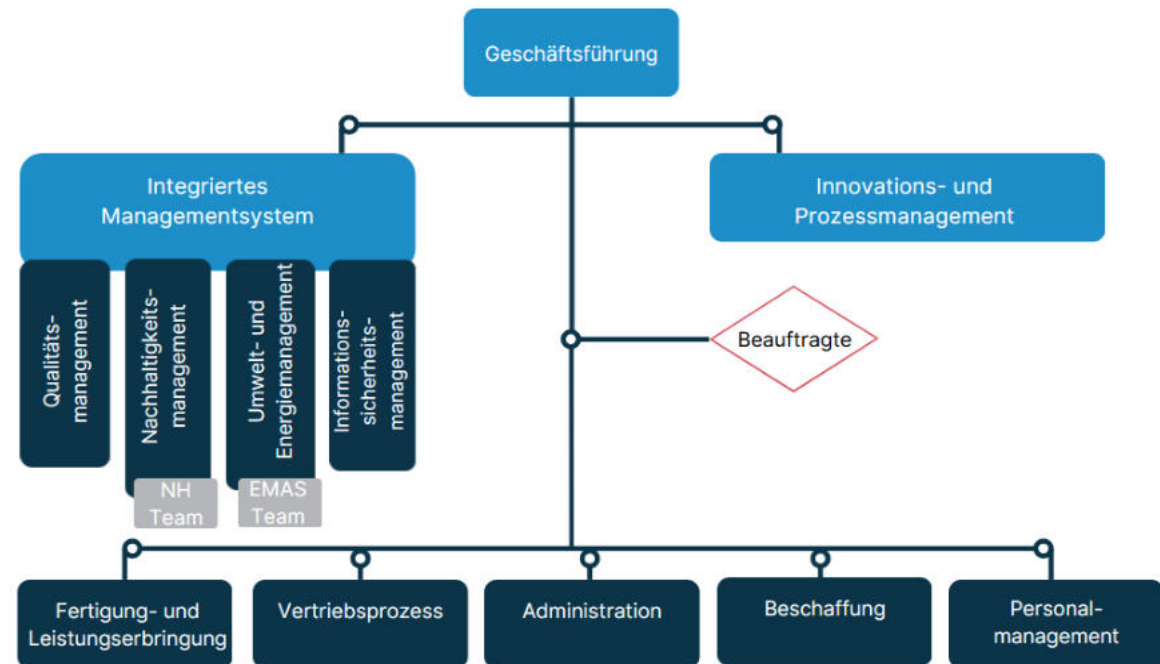
Alle Gremiumsmitglieder tragen Verantwortung für ökonomische, ökologische und soziale Themen. Der Geschäftsführer informiert sich aktiv über Entwicklungen und bezieht Fachabteilungen in Entscheidungsprozesse ein. Der Führungskreis genehmigt Prozesse und Dokumentationen, einschließlich des Nachhaltigkeitsberichts.

Bewertung des Managements

Die Bewertung des Managements erfolgt jährlich durch ein internes Managementreview und eine Umwelterklärung, die von einem unabhängigen Gutachter bestätigt wird.

Organisationsstruktur

Nach der Geschäftsführung folgen Teamleitungen



und Gruppenleitungen sowie Mitarbeitende. Das IPM sowie das Integrierte Managementsystem (IMS) sind Stabstellen. Das IMS umfasst das Nachhaltigkeitsmanagement, Qualitätsmanagement, Energie- und Umweltmanagement sowie Arbeitssicherheitsmanagement und Informationssicherheitsmanagement. Es sind 23 Beauftragte, die für die Einhaltung von Zielen und Vorschriften verantwortlich und benannt.

Organigramm DIETZ (Stand 31.12.2024)

1.8.2 Umgang mit Chancen und Risiken

Wir haben unsere Risikobeurteilung in ein Risiko- und Chancenmanagement umgewandelt, das jährlich neu bewertet wird. Durch die Integration aller Managementsysteme ist die Analyse aussagekräftiger. Wir können nun die Bereiche Arbeitssicherheit, Umwelt, Energie, Qualität, Mitarbeitermotivation, Kundenzufriedenheit, Compliance und Informationssicherheit sowie Wirtschaftlichkeit und Produktivität besser einschätzen.

Die Beurteilung erfolgt gemeinsam mit den Fachbereichen Management, IMS und Produktion. Die Erwartungen unserer Interessierten Parteien

sind die Grundlage für die Risiko- und Chanceneinschätzung. Daraus ergeben sich konkrete Risiken und Chancen, für die Maßnahmen definiert und auf ihre Wirksamkeit geprüft werden.

Risiken werden anhand einer Tabelle bewertet. Für rot markierte Risiken werden sofortige Maßnahmen ergriffen, um sie schnell zu beseitigen.

Risiko-/Chancen-Klassifikation		
	Risiko	Chance
kein	N	N
gering	1	1
mittel	3	3
hoch	5	5

Bewertungsschema der Risikobewertung

Interessierte Partei	Erwartungen/ Anforderungen	Risiko Klassif.	Maßnahmen zum Umgang mit Risiken	Wirksamkeit
Mitarbeitende	Kooperativer Führungsstil, offene Kommunikation und sach-/zielorientierte Informationen	1	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfteentwicklungsprogramm Wöchentlich Q-Gespräche mit den Mitarbeitenden in den Abteilungen Mitarbeitergespräche 	Maßnahmen sind umgesetzt und werden weiterhin angewendet. Ein zusätzlicher Informationsaustausch zwischen Teamleitungen und den Mitarbeitenden ist auf allen Linien ausgerollt.

Interessierte Partei	Erwartungen/ Anforderungen	Chancen Klassif.	Maßnahmen zum Umgang mit Risiken	Wirksamkeit
Mitarbeitende	Kooperativer Führungsstil, offene Kommunikation und sach-/zielorientierte Informationen	1	<ul style="list-style-type: none"> Kontext zu Umweltbewusstsein und Erwartungen der Beschäftigten schaffen Schulungsplan Mitarbeitergespräche 	Maßnahmen sind umgesetzt und werden weiterhin angewendet. Zertifizierungen, Begehungen, Kennzahlen

Auszug aus dem Risiko- und Chancenmanagement

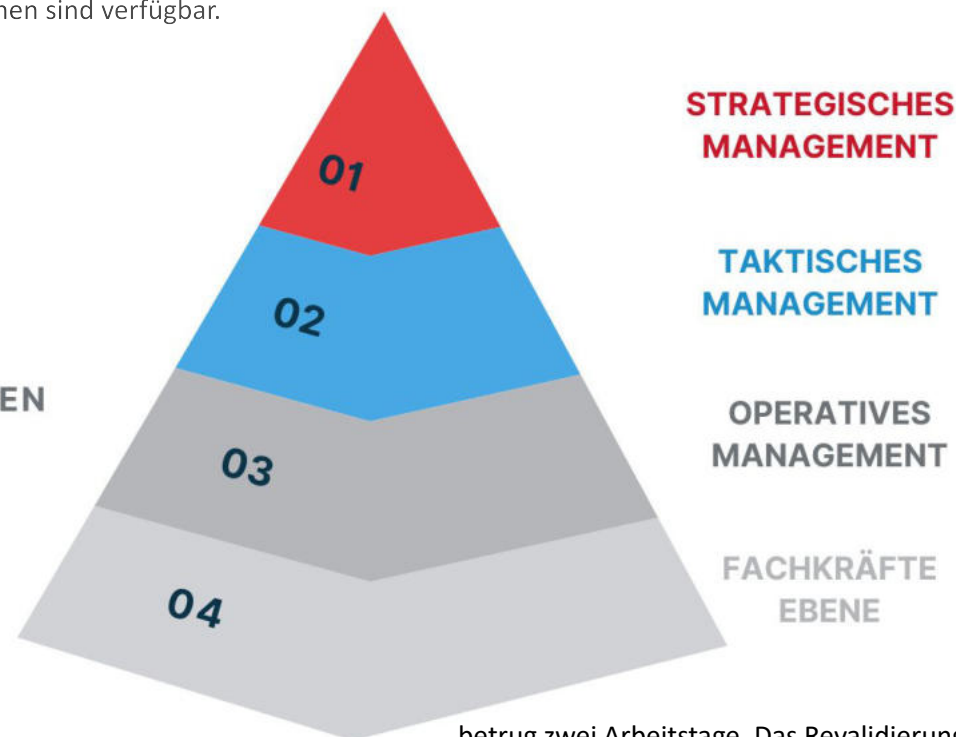
1.8.3 Integriertes Managementsystem IMS

Das Management der Dietz GmbH ist auf eine kontinuierliche Verbesserung der Effektivität und Effizienz des Unternehmens ausgerichtet. Die erforderlichen Prozesse sind in ihrer Abfolge und Wechselwirkung im Managementhandbuch festgelegt. Unser IMS umfasst die Bereiche Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Nachhaltigkeit und IT-Sicherheit.

- **IMS HANDBUCH**
Unternehmenspolitik, IMS-Ziele, Managementbewertung
- **PROZESSBESCHREIBUNG**
Ablauforganisation, Prozessanweisung
- **VERFAHRENS- & ARBEITSANWEISUNGEN**
Arbeits- & Prüfanweisungen (AuP), Arbeitsplatzbezogene Beschreibungen
- **NACHWEISE & FORMULARE**
Formblätter, Vorlagen & sonstige Dokumente

Es fasst die Methoden und Instrumente aus den verschiedenen Bereichen zu einer einheitlichen Struktur zusammen, wodurch ein schlankeres und effizienteres Management möglich ist. Die Lenkung und Durchführung der Prozesse ist sichergestellt und die notwendigen Ressourcen und Informationen sind verfügbar.

Wir verfolgen den Ansatz des ständigen Fortschritts und stecken uns ambitionierte Ziele, die wir aktiv mit unserem Managementreview verfolgen. Die Pyramide zeigt den Aufbau unseres Managementsystems.



Umweltbetriebsprüfung: Im Unternehmen werden interne Audits als auch externe Prüfungen durch Zertifizierungen und Kundenaudits durchgeführt. Dies dient zur Sicherstellung der Wirksamkeit und der kontinuierlichen Verbesserung

der Managementsystemleistung. Die erkannten Schwachstellen fließen in das Maßnahmenmanagement ein, kleinere Schwachstellen werden nach Möglichkeit sofort behoben. Der Umfang der Umweltbetriebsprüfung für das Jahr 2025

betrug zwei Arbeitstage. Das Revalidierungsaudit wurde von 2026 vorgezogen und im September durchgeführt. Die Fachkompetenz des Umweltgutachters und interner Auditoren mit langjährigen und intensiven Erfahrungen ist gewährleistet.

2 GEMEINSAM ETWAS BEWIRKEN

Auf unserem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung arbeiten wir mit verschiedenen Netzwerken und Partnern zusammen, um für beide Parteien einen ökologischen, ökonomischen und sozialen Mehrwert zu schaffen.

2.1 Unsere Partner

Unsere Unterstützung erfolgt durch Mitgliedschaften, Fördermittel, Vorträge und das Engagement in Gremien. Neben der Beteiligung in Hochschulen und Universitäten für Forschung und Entwicklung spielen Digitalisierung, CO₂-Fußabdruck sowie Gesundheit und Kultur ebenso eine große Rolle. Eine Übersicht über alle relevanten Organisationen zeigt die Tabelle: Unsere Partner.

Wir sind eines der über 450 Gründungsmitglieder des Unternehmensnetzwerkes Klimaschutz. Eine Plattform für Unternehmen, die aktiv zum Klimaschutz beitragen möchten. Zudem sind wir Mitglied in der VEA-Initiative „Klima-freundlicher Mittelstand“.

Als Teil der Initiative setzen wir uns dafür ein, Energie effizienter in unsere Produktionsprozesse einfließen zu lassen, den Einsatz klimafreundlicher Energien bei uns voranzutreiben, für Innovationen offen zu sein sowie in sie zu investieren

Tabelle: Unsere Partner

Partner	Dimension der Nachhaltigkeit	Reichweite des Engagements
Technische Universität Ilmenau	Ökonomie	regional
Kunststoffnetzwerk Franken e.V.	Ökonomie	regional
FADZ e.V.	Ökonomie	regional
Steinbeis-Transferzentrum Federntechnik	Ökonomie	regional
OfraCar – Automobilnetzwerk e. V.	Ökonomie	regional
Hochschule Coburg FG Industriewirtschaft	Ökonomie	regional
Zukunft.Coburg.Digital e.V.	Ökonomie	regional
Verband der Deutschen Federnindustrie e. V.	Ökonomie	überregional
Institut für Umformtechnik Lüdenscheid	Ökonomie	überregional
IHK zu Coburg	Ökonomie	überregional
VEA - Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.	Ökonomie	überregional
Unternehmensnetzwerk Klimaschutz	Ökologie	überregional
Arbeitskreis CO ₂ im VDFI	Ökologie	überregional
Klimaschutz-Unternehmen e.V.	Ökologie	überregional
Umwelt- und Klimapakt Bayern	Ökologie	regional
Theaterkreis Coburg e.V.	Soziales	regional
Arbeiter Samariterbund LK Coburg e.V.	Soziales	regional
BRK Neustadt	Soziales	regional
Museums- und Heimatverein Neustadt	Soziales	regional

und Klimaschutzprojekte zu unterstützen. Wir wurden außerdem in den elitären Kreis der Klimaschutz-Unternehmen aufgenommen als 69. Unternehmen. Mitglieder aller Größen und Bran-

chen, die Beispiele zur Optimierung der Nutzung von Energie und zum Klimaschutz aufzeigen, sind vertreten.



2.2 Gesellschaftliches Engagement

Unser Engagement für Region, Umwelt und Gesellschaft

Neben unserer Leidenschaft für Federn sind wir ein sportbegeistertes Unternehmen. So engagieren wir uns aktiv beim Handballverein HSC 2000 Coburg und unterstützen junge Talente dabei, Ausbildung und Handballkarriere miteinander zu verbinden.

Auch im sozialen Bereich übernehmen wir Verantwortung: Organisationen wie das Bayerische Rote Kreuz, die Freiwillige Feuerwehr oder der Arbeiter-Samariter-Bund erhalten von uns finanzielle Unterstützung, um anfallende Kosten zu decken und ihre wertvolle Arbeit fortzuführen.

Ein weiteres Zeichen unseres Umweltbewusstseins setzten wir im Frühjahr 2024 bei der Aktion „Rama Dama“ in Neustadt, bei der wir mit anpackten und gemeinsam einen Teil der Stadt von Müll befreiten.

Seit vielen Jahren engagieren wir uns zudem intensiv in der Nachwuchsförderung. Wir informieren junge Menschen über berufliche Perspektiven und schaffen Plattformen für den Austausch. Die jährliche Ausbildungsmesse NEC-Azubi in Neustadt, die wir ins Leben gerufen haben und

selbst organisieren, ist ein gutes Beispiel dafür. Hier kommen regionale Unternehmen und Schulen zusammen, um sich zu vernetzen und Perspektiven zu eröffnen. Darüber hinaus präsentierten wir unser Unternehmen auch bei der Karrieremesse der Hochschule Coburg im Mai 2023 sowie beim Hochschulformat „3 Unternehmen – 3 Themen“ im Juli 2024.

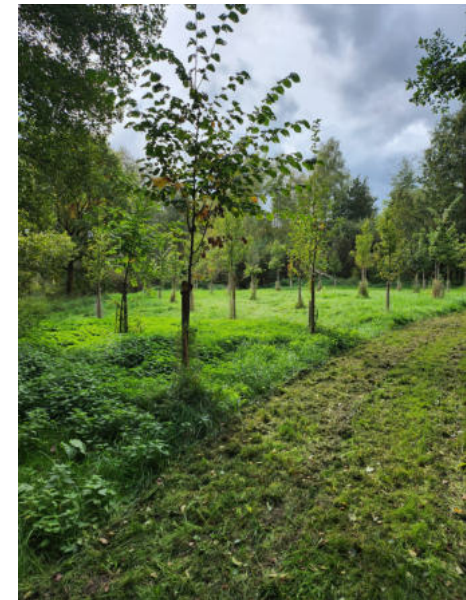
Unser Lieblingsfach: MACHEN.

So lautete das Motto der IHK-Kampagne für Ausbildungsberufe, für die sich unsere Azubis und Ausbilder gerne vor die Kamera stellten. #könnenlernen

Damit die Jugendlichen schon vor ihrem Berufseinstieg unser Unternehmen spielerisch kennenlernen können, sind wir ein Teil der **App InnoHikes**. Sie wurde von der Metropolregion Nürnberg ins Leben gerufen und bietet die Möglichkeit Innovationen in der Umgebung mit einer Schnitzeljagd entweder live oder bequem von der Couch aus zu erforschen. Jedes Unternehmen hat seine ganz eigenen Fragen entwickelt, insgesamt sind es über 300. Da gibt es einiges zu tun! Der Anreiz auf tolle Preise und ein Zertifikat am Ende für die Bewerbungsmappe erhöhen die Motivation.

Für jeden Jubilar ein Baum – eine wachsende Tradition

Wir feiern nicht nur die Menschen, die unser Unternehmen mit ihrem Einsatz prägen – wir setzen auch ein Zeichen für die Zukunft. Jeder Jubilar bekommt einen Baum vom Unternehmen geschenkt und kann diesen selbst mit seinem personalisierten Schild kennzeichnen. Die stolze Anzahl ist bereits im Jahr 2025 auf 91 Bäume im Dietz Familienwald gewachsen.



Baumpflanzaktion der Jubilare

2.3 Unsere Stakeholder

Ein Unternehmen handelt nicht allein, sondern wird von verschiedenen Faktoren wie seinen Interessensgruppen beeinflusst. Zudem sollten die positiven und negativen Auswirkungen des Unternehmens auf dessen Stakeholder und dessen Umfeldes berücksichtigt werden.

Praktische Umsetzung im Unternehmen

Dietz aktualisiert jedes Jahr eine Liste der wichtigsten Interessengruppen, darunter beispielsweise Mitarbeitende, Kunden und Lieferanten. Dabei werden sowohl deren Erwartungen als auch potenzielle Risiken und Chancen erfasst und bewertet.

Im Rahmen einer vertieften Analyse wurden fünf Stakeholdergruppen besonders untersucht. Diese Gruppen erhielten strukturierte Fragebögen – per E-Mail und, im Fall der Mitarbeitenden, zusätzlich in Papierform. Ziel ist es, die für die Stakeholder wichtigsten Themen zu erfassen und diese nach ihrer Relevanz zu priorisieren. Bei der Auswahl von Kunden und Lieferanten wurde ein Schwellenwert von 1 % des Umsatzes bzw. Einkaufsvolumens angesetzt. In den Jahren 2021 und 2022 umfasste dies 26 Lieferanten und 20 Kundengruppen.

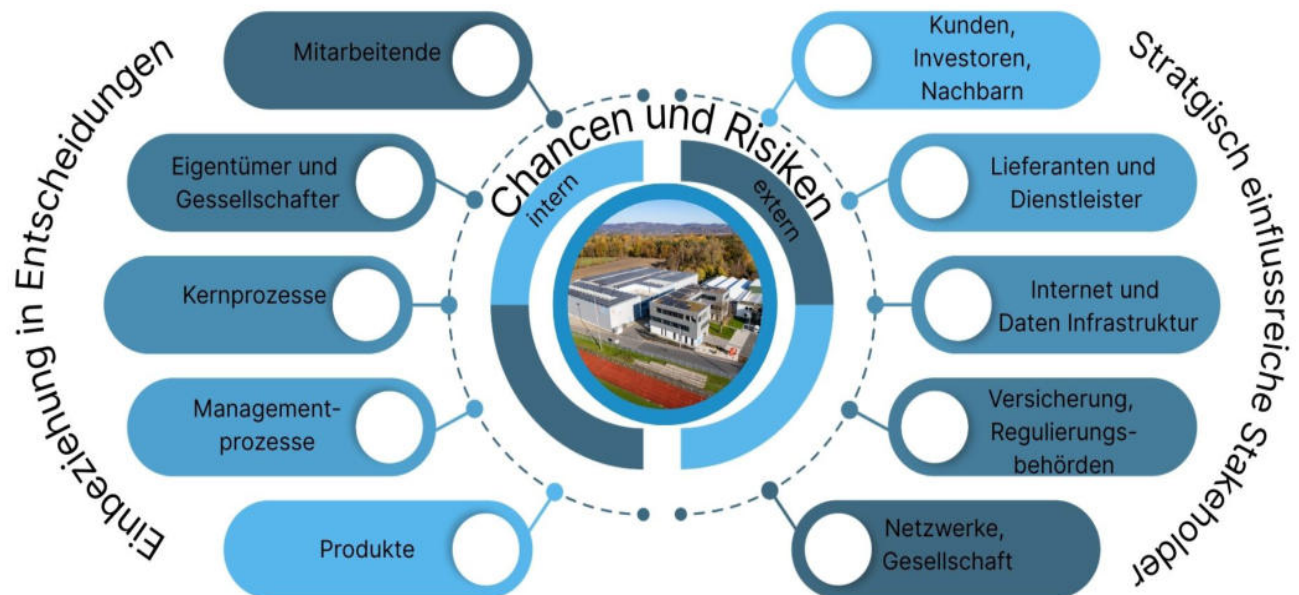
Relevanz für die Nachhaltigkeitsstrategie

Um sicherzustellen, dass die Perspektiven der Stakeholder kontinuierlich berücksichtigt werden, sollen diese Erhebungen regelmäßig wiederholt werden.

Dietz hat seine Stakeholdergruppen identifiziert. Diese werden regelmäßig einbezogen und kön-

nen ihre Erwartungen und Anliegen im Dialog äußern. Anhand dessen fließen diese in die Berichterstattung und in unternehmerische Entscheidungen mit ein.

Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Nachhaltigkeitsstrategie.



Interne und externe Stakeholder von DIETZ

Stimmen unserer Stakeholder

Ich fand es super mit meinen Azubi-Kollegen im Team zu arbeiten. Durch unsere unterschiedlichen Berufe konnte jeder gute Ideen einbringen. Wir wurden darauf aufmerksam gemacht, dass auch alte Gewohnheiten für die Umwelt verändert werden müssen. Dadurch konnten wir viel Druckluft einsparen.



Energie-Scout
Auszubildende

„Die Dietz GmbH bekennt sich seit langem zum betrieblichen Umweltschutz und damit zum umweltverträglichen, nachhaltigen Wirtschaftswachstum – seit 2020 zertifiziert nach EMAS, dem Premium-Label der Europäischen Union (EU) herausragende Umweltleistungen. Das Thema Nachhaltigkeit ist zentraler Teil der Firmenphilosophie der Dietz GmbH und damit Bestandteil der Strategie für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung. Mit der nachhaltigen Wirtschaftsweise ist die Dietz GmbH ein Vorbild für andere Unternehmen im IHK-Bezirk Coburg und darüber hinaus.“

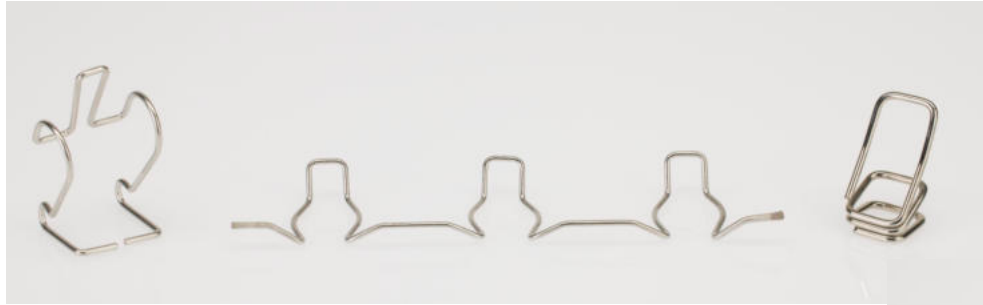
Rico Seyd,
Stv. Leiter Standortpolitik, Umwelt
& Innovation, Verkehr
IHK zu Coburg



„Als neues Mitglied der Dietz-Familie war ich sehr positiv überrascht wie weit wir anderen, mittelständischen Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit voraus sind. Nachhaltigkeit ist bei uns nicht nur eine leere Worthölse sondern gelebte Praxis. Unsere Kunden können wir bereits heute aktiv dabei unterstützen, regulatorische Anforderungen von morgen zu erfüllen. So sichern wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Geschäftspartner in einem Umfeld ständig steigender Anforderungen.“

Thomas Friske,
seit November 2024
Vertriebsleiter der Dietz GmbH





3 KUNDEN UND PRODUKTE

PRODUKTGRUPPEN

Zug- und Druckfedern



Schenkelfedern



Wellenfedern



Drahtbiegeteile



Hybride Baugruppen



BEARBEITUNGSSPEKTRUM

Ø 0,1 - 4,0 mm

Drahtstärke

0,1 - 3,0 mm

Bandstärke

0 - 100,0 mm

Bandbreite

bis 50 t

Pressendruck

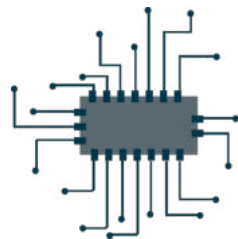
35 - 160 t

Schließkraft

BRANCHEN



Automobil



Elektrotechnik



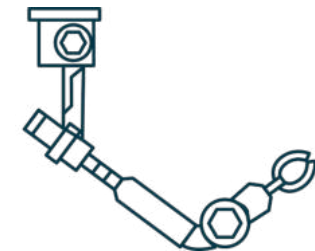
Weißes Ware



Medizintechnik



Spielwaren- und
Weihnachts-
schmuck



Sonstiges

3.1 Unser Leistungsspektrum

Unser Gebiet ist die Herstellung von Druck-, Zug-, Form-, Wellen- und Schenkelfedern, Draht- und Bandbiegeteilen sowie Baugruppen und Hybridbauteilen. Unsere Produkte führen wir intern als auch extern einer Wärmebehandlung zu. Verarbeitet werden alle gängigen Federwerkstoffe und auch Sonderwerkstoffe. Für unterschiedlichste Oberflächenbehandlungen greifen wir auf externe qualifizierte Zulieferer zurück. Auch Sonderverpackungen, z. B. im Schlauch und andere Ausführungen werden von uns angeboten.

Wir sind seit über 95 Jahren ein führender Hersteller von Draht- und Bandbiegeteilen, Präzisionsfedern sowie Stanz- und Umformteilen und hybriden Baugruppen. Unsere Produkte werden individuell und einbaufertig hergestellt. Wir bieten innovative Systemlösungen an, die die Bearbeitung verschiedener Werkstoffe und Materialkombinationen, die Montage und das passende Oberflächenfinish umfassen – alles aus einer Hand.

Im Jahr 2023 wurde unser NACE-Code erweitert, was uns neue Projektmöglichkeiten eröffnet hat.



Druckfedern

Wir fertigen ausschließlich nach kundenspezifischen Vorgaben. Druckfedern werden in unterschiedlichsten Ausführungen und Formen dargestellt. Unsere Fertigungsmöglichkeiten umfassen Druckfedern mit geschliffenen Enden im Drahtstärkenbereich von 0,30 bis 3,00 mm und mit ungeschliffenen Enden von 0,10 bis 4,00 mm. Selbst enge Längen- und Krafttoleranzen werden in unserer Druckfedernproduktion eingehalten. Auch Sonderwerkstoffe, die speziellen Anforderungen gerecht werden, können problemlos in die Fertigung integriert werden.



Zugfedern

Trompetenanbindungen und Montagehilfen für Zugfedern finden einen wachsenden Anwendungsbereich – mit diesem Lösungsansatz beschäftigen wir uns bereits seit vielen Jahren.

Wir fertigen unser Zugfedersortiment mit deutschen und englischen Ösen von 0,25 mm bis 4,00 mm Drahtdurchmesser. Bei Bedarf produzieren wir auch mit Sonderösen und Ösenformen nach speziellen Anforderungen im Drahtdurchmesser-Bereich von 0,20 mm bis 4,00 mm.



Schenkelfedern

Die Dreh- und Schenkelfedern werden nach Kundenvorgaben analog zu Zeichnung, Muster oder Skizze hergestellt. Dabei betreuen wir die kundenseitige Entwicklung der Feder bis zur Serienreife und können dabei die Ressourcen von Beginn an zielgerichtet einsetzen.

Die Vielseitigkeit von Schenkelfedern ermöglicht es, sie an spezifische Anforderungen anzupassen und maßgeschneiderte Lösungen für verschiedene industrielle Anwendungen zu bieten. Die Flexibilität in Bezug auf Schenkelformen, Schenkellagen und Federstahldrahtvarianten ermöglicht eine optimale Anpassung an die gewünschten Leistungsmerkmale.



Wellenfedern

Bei begrenzten Einbauräumen und der Aufnahme von hohen Kräften können Wellenfedern ideal eingesetzt werden. Neben der Gewichts- und Kosteneinsparung ist die höhere Lebensdauer ein herausragendes Merkmal. Wellenfedern bieten eine Vielzahl von Vorteilen, die sie zu einer attraktiven Wahl für Konstrukteure machen. Hier sind einige der wichtigsten Vorteile von Wellenfedern:

- Platzersparnis
- Hohe Federkraft
- Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten
- Leichtgewichtige Bauweise



Drahtbiegeteile

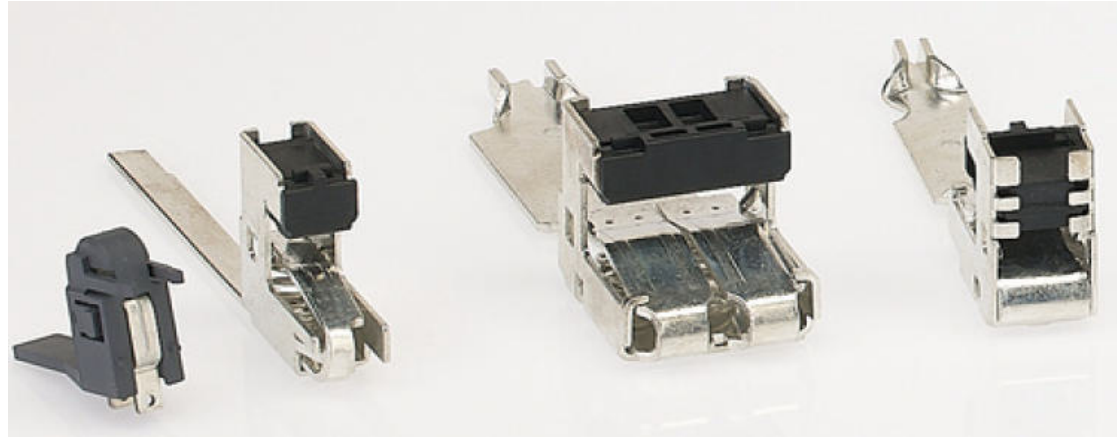
Drahtbiegeteile stellen einen gesonderten Teil unseres Herstellungssortiments dar. Von Federn, wie z. B. den Zugfedern, Druckfedern oder Wellenfedern unterscheiden sich die Biegeteile in ihrer Herstellungsart: Diese Art von Feder wird nicht nur mit automatischen Maschinen bearbeitet, sondern enthält auch einen hohen Anteil an spezieller Bearbeitung, die wir in unserem hochmodern ausgerüsteten High-Tech-Maschinenpark realisieren. Unser Maschinenpark mit eigenem Werkzeugbau ermöglicht dreidimensionale Drahtbiegeteile mit unterschiedlichsten Formen und spezieller Enden-Bearbeitung. Das Bearbeitungsspektrum umfasst: Anfasen, Prägen, Gewinde schneiden, Gewinde rollen, Drehen und Fräsen. Bei Drahtbiegeteilen ist sowohl CNC-Biegen als auch ein formgebundenes Biegen als Fertigungslösung möglich.



Kunststoff- und Silikonumspritzung

Was wir liefern, passt. Garantiert. Bei jedem Kundenprojekt. Mit umfangreicher Vorab-Beratung unterstützen die DIETZ-Spezialisten jeden Kunden individuell. Sie bringen ihre Erfahrung ein, entwickeln Teile und Bearbeitungsroutinen, die exakt passen. Wir suchen und finden die bestmögliche Lösung – technisch und wirtschaftlich.

Mit unseren bestehenden Fertigungsprozessen können wir beispielsweise Bremsenlemente mit optimalen Eigenschaften ausstatten. Bei dieser Materialkombination nutzen wir zum einen die Temperaturdurabilität und die haptischen Vorteile von Silikon, zum anderen den Gewichtsvorteil von Kunststoff. In der Regel sind damit äußerst komplexe Fertigungsprozesse verbunden, die im Verbund stattfinden und bei denen wir eine Automatisierung anstreben.



Draht- und Metallstanzteile mit Umspritzung

Zum Fertigungsbereich der hybriden Baugruppen zählt auch die Umspritzung von Draht oder Metallstanzteilen mit verschiedenen Kunststoffen oder Silikon. Über 7.000 Erfolgsprodukte made by DIETZ. Über 95 Jahre Erfahrung mit neuesten Werkstoffen und Technologien. Rund 160 engagierte und gut ausgebildete Mitarbeitende. DIETZ steht für umfangreiches Know-How, praxisbewährte Kompetenz und sichere Produktumsetzung. Unsere Kunden profitieren von den ersten Schritten im Entwicklungsprozess bis zum Serienbau.



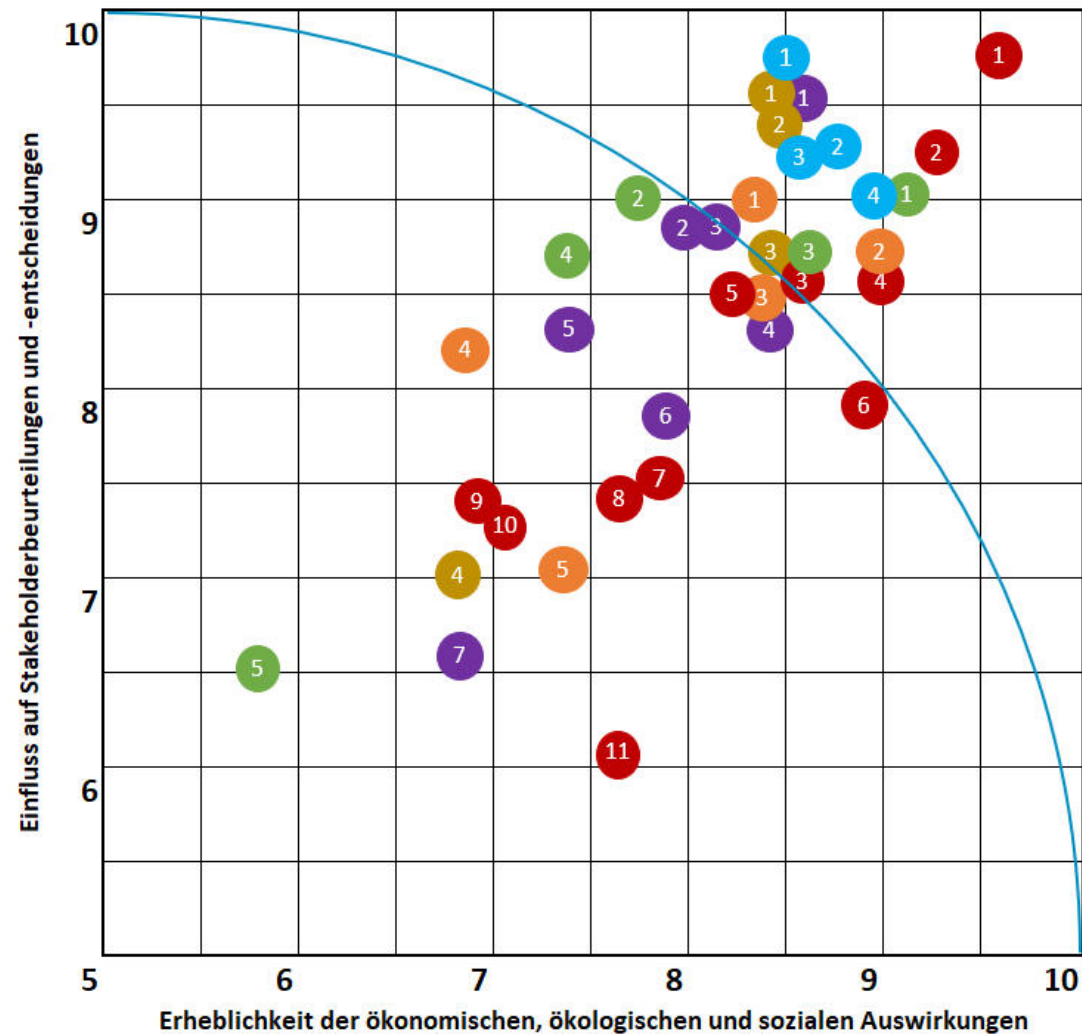
Rasthülsenbaugruppen

Bei der Herstellung der Rasthülsenbaugruppen kombinieren wir Metall und Kunststoff in vielfältigen Verfahren, die sich je nach Aufgabenstellung und Material individuell festlegen lassen. Die Kombination von Kunststoff und Metall vereint die vorteilhaften Eigenschaften bezüglich Haptik, Akustik und Funktionalität in einem maßgeschneiderten Bauteil.

3.2 Unsere wesentlichen Themen

Um die Themen mit hoher Priorität für DIETZ zu ermitteln wurde eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, aus deren Ergebnisse anschließend die Entwicklung unserer sechs Handlungsfelder hervorging. Um einen Bezug zur internationalen Relevanz zu schaffen, wurden die Themen anschließend geeigneten Sustainable Development Goals (SDG) zugeordnet.

In der Wesentlichkeitsanalyse werden intern definierte und extern ermittelte relevante Themen miteinander verknüpft und verankert. Innerhalb des Unternehmens wurden die wesentlichen Herausforderungen durch Kundenanforderungen und Recherchearbeit ermittelt. Als zusätzliches Tool diente die [Checkliste Nachhaltigkeitsmanagement](#) des Umweltpaktes Bayern, mit der Defizite festgestellt und priorisiert werden konnten. Aus den ermittelten Themen wurden schließlich die Fragebögen für die verschiedenen Stakeholdergruppen entwickelt. Die Befragten hatten die Möglichkeit auf einer Skala von eins bis zehn die Wichtigkeit der einzelnen Aspekte hervorzuheben. Diese Ergebnisse wurden auf der y-Achse: Einfluss auf Stakeholderbeurteilungen und -entscheidungen eingeordnet. Die Bewertung der Erheblichkeit der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen wurde durch das Nachhaltigkeitsteam vorgenommen. Die Felder wurden in kleine Quadrate unterteilt und die Achsen mit Zahlen beschriftet. Der definierte Grenzwert für die Wesentlichkeit wurde auf zehn festgesetzt und wird durch den eingezeichneten Teilkreis visualisiert. Alle Punkte auf und oberhalb der Linie werden als wesentlich betrachtet. Aus den 17 Aspekten entstanden schließlich unsere sechs Handlungsfelder.



Wesentlichkeitsanalyse

In dieser Auflistung sind alle bewerteten Aspekte aus der Wesentlichkeitsmatrix aufgelistet und den definierten Handlungsfeldern zugeordnet.

Die blau markierten Themen lagen überhalb des Teilkreises und wurden als die wesentlichen Themen des Unternehmens DIETZ identifiziert. Zusätzlich wurde jedoch von der Geschäftsführung

und dem Nachhaltigkeitsmanagement die Reduktion der Treibhausgase als wichtig erachtet, weshalb Punkt 4 Niedriger CO₂-Fußabdruck ebenfalls als wesentlich eingestuft wurde.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

1. **Energetische Unabhängigkeit**
2. **Datensicherheit**
3. **Nachhaltige Investitionen**
4. **Arbeitsplatzsicherheit**

GESELLSCHAFT

1. **Gesellschaftliches Engagement**
2. **Soziale Verantwortung**
3. Gleichberechtigung, Diversität
Integration
4. Gemeinnützige Azubi-Projekte
5. Förderung der Strukturentwicklung in
Entwicklungs- und Schwellenländern

PRODUKT UND KUNDE

1. **Kundenzufriedenheit**
2. **Kundenservice**
3. **Umweltschonende Verpackung**
4. E-Commerce

MITARBEITENDE

1. **Mitarbeiterzufriedenheit**
2. **Faire Entlohnung**
3. **Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit**
4. **Gutes Betriebsklima**
5. Mitarbeitergesundheit/Prävention
6. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
7. Flexible Arbeitszeiten
8. Sonder- und Sozialleistungen
9. Anspruchsvolle Aufgaben
10. Das Audit: Beruf und Familie
11. Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

KLIMA, UMWELT UND RESSOURCEN

1. **Ressourcenverbrauch reduzieren**
2. Biodiversität
3. **Recycelte und nachhaltige Materialien**
4. **Niedriger CO₂-Fußabdruck**
5. Anreise der Mitarbeitenden mit ÖPNV

LIEFERKETTE

1. **Langfristige, faire und konforme Geschäftsbeziehung**
2. Verhaltens- und Ethikkodex
3. **Kriterien für nachhaltige Beschaffung**
4. Regionale Anbieter
5. Lieferkettensorgfaltspflicht
6. Reduktion von Fahrt- und Transportwegen
7. Hohe Abnahmemengen

3.3 Die wesentlichen Themen im Kontext der SDGs

Die SDGs (Sustainable Development Goals) beschreiben die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, die im Jahr 2015 von allen Mitgliedsstaaten anerkannt wurden. Sie erfordern das Handeln aller Entwicklungs-, Schwellen- und Industriestaaten, um soziale Gerechtigkeit im Einklang mit Wirtschaftswachstum und der Bekämpfung des Klimawandels bis 2030 voranzutreiben. Jedes SDG beinhaltet weitere Unterziele, die sogenannten Targets, mit messbaren Indikatoren. Insgesamt enthalten die 17 SDGs 169 Unterziele und 250 Indikatoren. Die relevanten Themen aus der Wesentlichkeitsanalyse werden mit Hilfe der definierten Handlungsfelder und in Abstimmung zwischen der Geschäftsführung und dem Nachhaltigkeitsmanagement geeigneten SDGs und Targets zugeordnet. Unsere Unternehmensziele können somit in einen globalen Nachhaltigkeitskontext integriert werden.

**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**



Target

Handlungsfeld

Wesentliche Themen



Unternehmensführung

- Energetische Unabhängigkeit
- Nachhaltige Investitionen
- Datensicherheit
- Arbeitsplatzsicherheit



Gesellschaft

- Gesellschaftliches Engagement
- Soziale Verantwortung



Produkt & Kunde

- Kundenzufriedenheit
- Kundenservice
- Umweltschonende Verpackung



Beschäftigte

- Mitarbeiterzufriedenheit
- Faire Entlohnung
- Gutes Betriebsklima
- Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit



Klima, Umwelt und Ressourcen

- Ressourcenverbrauch reduzieren
- Recycelte und nachhaltige Materialien



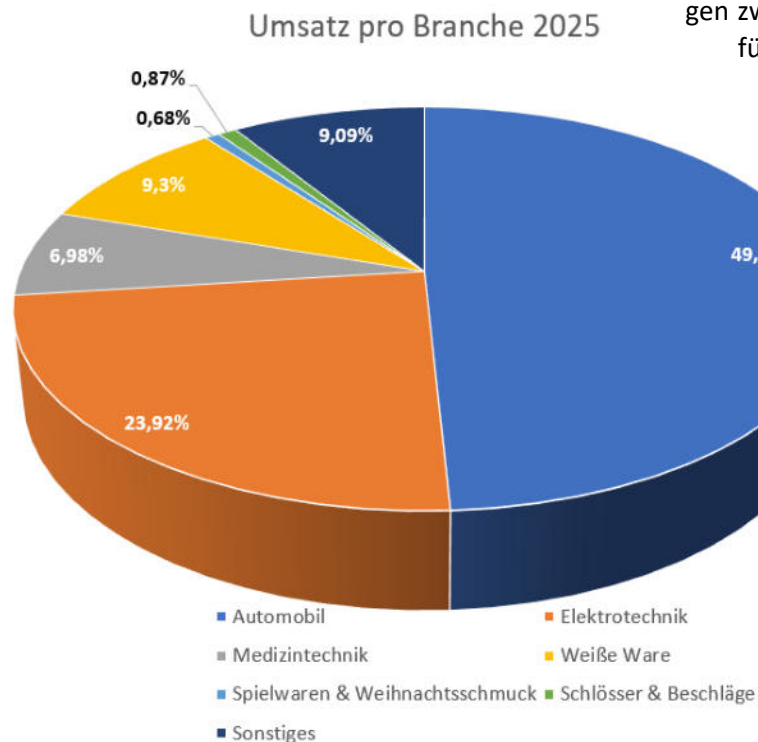
Lieferkette

- Langfristige, faire und konforme Geschäftsbeziehung
- Kriterien für nachhaltige Beschaffung

3.4 Unsere Verantwortung

Wenn Kunden uns mit der Herstellung von Produkten beauftragen, ist dies mit gewissen Pflichten verbunden. Wir müssen die Ware zu einer bestimmten Zeit, in der richtigen Menge und der geforderten Qualität an den Kunden liefern.

DIETZ bedient ein breites Spektrum an Kunden. Knapp die Hälfte des Jahresumsatzes ist auf die Automobilin-



dustrie und fast ein Viertel auf die Elektrotechnikbranche zurückzuführen. Die Medizintechnik, Weiße Ware, Schlösser und Beschläge sowie Spielwaren und Weihnachtsschmuck sind weitere Branchen, in denen DIETZ vertreten ist.

Die **Kundenzufriedenheit** hat bei DIETZ einen hohen Stellenwert, was sich in der Lieferantenbewertung unserer Kunden widerspiegelt. Dort sind wir durchgängig als A-Lieferant mit Zielerreichungen zwischen 95 % und 100 % eingestuft. Intern führen wir die Kennzahl Kundenzufriedenheit, die mit weitaus strengeren Kriterien, z.B. taggenaue Anlieferung (JIT) auswertbar ist. Bis 2025 haben wir uns eine Steigerung der internen Kundenzufriedenheit auf 92 % als Ziel gesetzt, die im Jahr 2024 im Durchschnitt bei 91,9 % lag. Das ist eine Verbesserung um 1,4%. Ein Anstieg soll durch die Verbesserung der Kennzahl On-Time-Delivery, der Reduzierung von Sonderfahrten und einer Senkung der Parts per million erfolgen.

Unsere Mitarbeitenden beschäftigen sich intensiv mit der Qualität unserer Produkte und

Prozesse, wodurch ein gleichbleibender Standard gewährleistet wird. Bei Abweichungen werden Maßnahmen getroffen, um den vereinbarten Qualitätsstandard nach ISO 9001 und IATF 16949 zu garantieren.

Die Herstellung von Produkten ist zugleich mit der Übernahme von Verantwortung in den Bereichen Umwelt und Soziales verbunden. Neben den bereits genannten Politiken, Grundsätzen und Richtlinien, berücksichtigen wir schon bei der technischen Planung, der Herstellung und der Lieferung von unseren Produkten die folgenden Kriterien:

- Conflict Minerals Reporting Template (CMRT)
- Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)
- Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)
- Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) Stoffe
- Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP-Verordnung)
- Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act - California Proposition 65
- Toxic Substances Control Act (TSCA) - Gefahrstoffüberwachungsgesetz
- MICA-Glimmerminerale
- Sicherheitserklärung für AEO
- Russlandsanktionen Dietz GmbH

3.5 Kunden: Einbindung und Kommunikation

Kommunikation mit unseren Kunden

Unsere Vertriebsmitarbeitenden sind die wichtigsten Ansprechpersonen für unsere Kunden. Sie nehmen Rückmeldungen auf, beantworten Fragen und gehen auf Wünsche ein. So bleiben wir im direkten Austausch – nicht nur für neue Aufträge, sondern auch für Verbesserungen.

Wir sind außerdem regelmäßig auf Fachmessen vertreten. Dort sprechen wir persönlich mit unseren Kunden potentiellen Interessenten.

Da wir keine Produkte mit regelmäßiger Wartung oder notwendiger Betreuung nach dem Kauf anbieten, ist die Beurteilung des Kundenservice nur schwer möglich. Trotzdem achten wir auf gute Erreichbarkeit, schnelle Rückmeldungen und klare Vertretungsregelungen bei Abwesenheit.

Transparenz und Information

Jedes Jahr veröffentlichen wir freiwillig einen Nachhaltigkeitsbericht auf unserer Website. Dieser enthält auch unsere validierte Umwelterklärung nach EMAS. Zusätzlich berichten wir über unsere Treibhausgasemissionen nach dem Greenhouse Gas Protocol. Ab 2025 weisen wir auf Anfrage unserer Kunden auch Emissionen auf

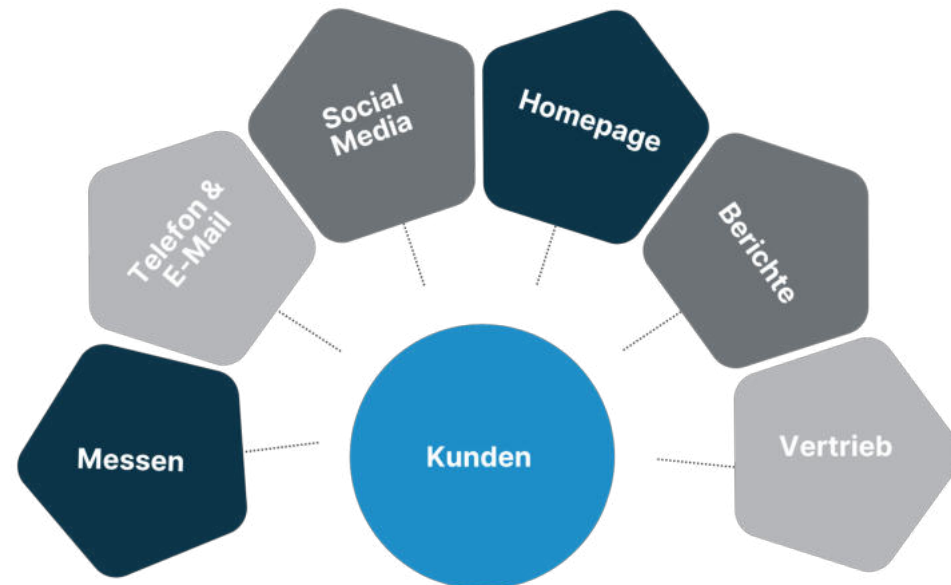
Produktebene ausweisen.

Kundenbefragung und Datenschutz

Im Jahr 2023 haben wir unsere 20 wichtigsten Kunden befragt, um ihre Erwartungen besser zu verstehen. Das Thema Datensicherheit war dabei besonders wichtig. Wir schützen alle personenbezogenen Daten nach hohen Standards – nicht nur von Kunden, sondern auch von Mitarbeitenden und Lieferanten. Ein externer Datenschutzbeauftragter unterstützt uns und schult regelmäßig unsere Mitarbeitenden.

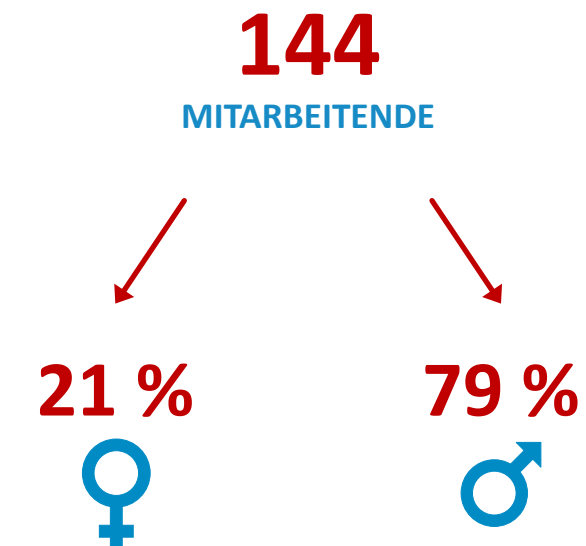
Informationssicherheit

Im Jahr 2024 wurden wir erfolgreich nach dem TISAX-Standard zertifiziert. Damit erfüllen wir die Anforderungen an die Informationssicherheit in der Automobilindustrie. Zusätzlich führen wir Risikoanalysen durch, um Schwachstellen frühzeitig zu erkennen. Im Jahr 2025 sind keine Abweichungen festgestellt oder gemeldet worden.



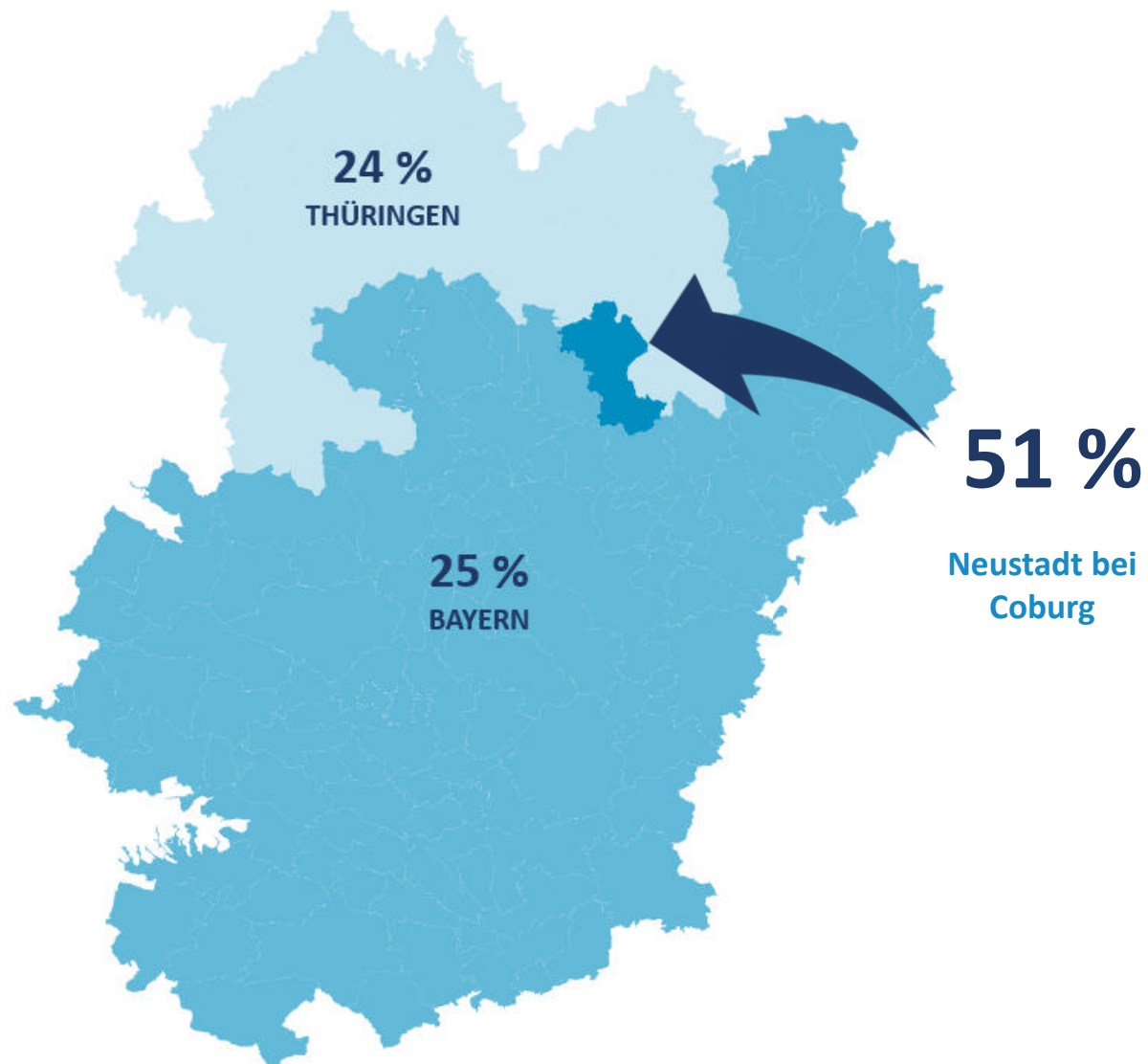


4 MITARBEITENDE



ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

- ▷ Work-Life-Balance
- ▷ Gesundheitsangebote
- ▷ Attraktive Sozialleistungen
- ▷ Eigenverantwortung



4.1 Der Grundstein unseres Unternehmens

Unsere Mitarbeitenden sind der Grundstein unseres Unternehmens, ohne sie funktioniert einfach nichts. Sie bringen uns voran, tragen zur Entwicklung von DIETZ bei und unterstützen uns in schwierigen Zeiten.

Unser Ziel für 2024 alle befristeten Arbeitsverträge nach Möglichkeit in unbefristete umzuwandeln, haben wir zu 100 % erfüllt. Unsere 23 Auszubildenden bleiben in dieser Berechnung unberücksichtigt.

Ein weiteres Ziel im Personalbereich war die Anrechnung der Ausbildungszeit zur Betriebszugehörigkeit. Die erfolgreiche Umstellung erfolgte im Zuge der Jubilarauswertung.

Die Umsetzung der beiden Ziele soll den Mitarbeitenden ein Gefühl von Planungssicherheit vermitteln und deutlich machen, dass die geforderten Erwartungen aus der Befragung berücksichtigt werden.

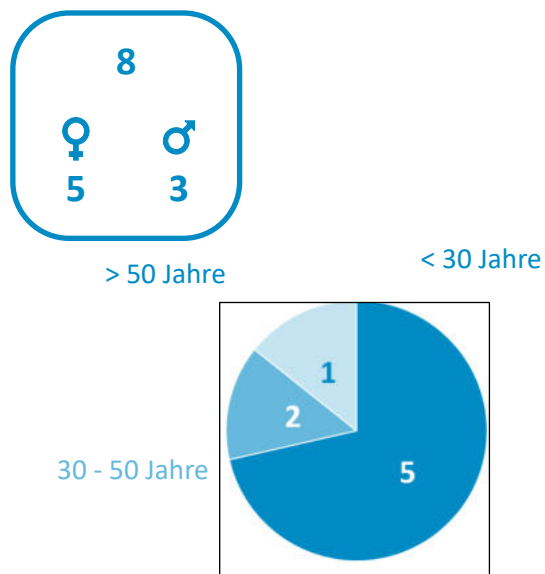
Die nachfolgenden Aufstellungen geben einen detaillierten Überblick über die Verteilung unserer Angestellten nach Geschlecht, Region und Anstellungsart sowie Informationen über Neueinstellungen und Abgänge. In den Neueinstellungen sind Auszubildende enthalten, ebenso werden in den Abgängen die Renteneintritte berücksichtigt. Die Zahlen spiegeln den Stand zum 31.08.2025 als Kopfzahlen wider, die aus dem System generiert werden. Die Unterteilung nach Regionen erfolgt in die Bundesländer Thüringen und Bayern, sowie in die hier direkt ansässigen

Mitarbeitenden aus Neustadt bei Coburg. Freie Mitarbeitende werden bei DIETZ nicht beschäftigt.

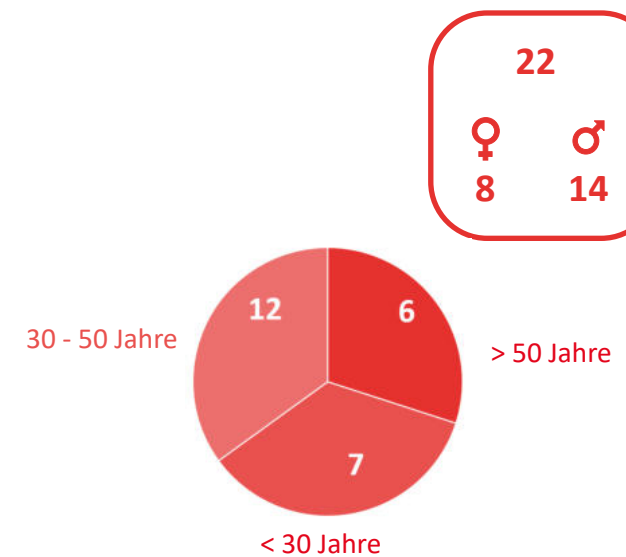


Aufteilung der Mitarbeitenden nach Anstellungsart

NEUANSTELLUNGEN 2025



ABGÄNGE 2025



Aufteilung der Mitarbeitenden nach Neuanstellungen und Abgängen nach Region, Geschlecht und Alter zum Stand 31.08.2025

4.2 Vergütungspolitik

Faire Bezahlung und Zusatzleistungen

Unsere Mitarbeitenden erhalten eine faire Bezahlung, die sich an ihrer Leistung orientiert. Die Gehälter werden regelmäßig überprüft und angepasst. Grundlage dafür ist die Orientierung am Tarifvertrag der IG Metall.

Alle Stellen in unserem Unternehmen lehnen sich an den sogenannten ERA-Gruppen an. So schaffen wir mehr Transparenz. Die Bezahlung ist unabhängig vom Geschlecht.

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen, das nicht an der Börse ist. Deshalb sehen wir keine Notwendigkeit, unsere Vergütungspolitik im Detail zu veröffentlichen – sie ist jedoch ein fester Teil unserer sozialen Verantwortung.

Zusätzliche Leistungen

Im Jahr 2025 haben alle Mitarbeitenden drei weitere Urlaubstage zusätzlich zum normalen Urlaub erhalten – unabhängig von der Wahl im Vorjahr.

Diese freien Tage helfen dabei, sich zu erholen und neue Kraft zu sammeln. Das Angebot wurde von den Mitarbeitenden sehr geschätzt und angenommen.

4.3 Unsere Führungskultur

Führung heißt bei DIETZ Mitarbeitende in ihren Aufgaben zu bestärken, eigenverantwortliches Handeln zu fördern, Verantwortung zu übertragen, Begeisterung zu entfachen und Wertschätzung entgegenzubringen. Hier gilt unser Leitsatz:

Mach, was du am besten kannst!

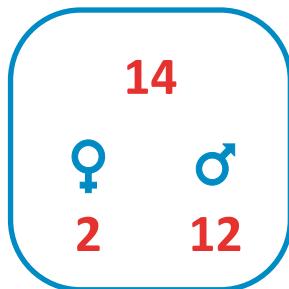
Leitende Positionen werden dazu ermutigt Kooperation, Unterstützung und Harmonie im Team zu fördern.

Unsere Geschäftsführung hat immer ein offenes Ohr und wortwörtlich eine offene Tür, die bei Herausforderungen die Möglichkeit für einen schnellen und unkomplizierten Austausch bietet. Um jedoch bereits im Voraus unerwünschte Themen aufzudecken und zu vermeiden, finden beispielsweise wöchentliche Teamleiterrunden statt. Dieser Termin dient zum Austausch von wichtigen Informationen und bietet die Möglichkeit Herausforderungen direkt vor Ort anzubringen und schnelle Lösungen zu erhalten.

Der Führungskreis trifft sich monatlich und nach Bedarf, um die Auftragslage, aktuelle Reklamatio-

nen sowie Entscheidungen und Probleme im Tagesgeschäft zu besprechen und zu beheben. Treffen von Team- und Gruppenleitungen finden regelmäßig statt, um Herausforderungen auf kurzen Wegen und zeitnah zu lösen. Um unsere Führungskräfte im Umgang mit ihren Mitarbeitenden zu fördern, fanden diverse Seminare zum Thema Führung und Kommunikation statt, die sowohl als Einzel- als auch Gruppencoachings durchgeführt wurden. Es profitieren alle Mitarbeitenden spürbar von den Ergebnissen dieser intensiven Weiterbildung, da die verbesserten Führungs- und Kommunikationsfähigkeiten unserer Führungskräfte nun direkt im Arbeitsalltag zum Tragen kommen.

Da wir ein produzierendes Unternehmen in der Metallbranche sind, liegt der Männeranteil vor allem in der Produktion höher, was auch durch die Männerquote im Führungsbereich widergespiegelt wird. Wir sind darauf bedacht, dass Frauen und Männer die gleichen Chancen erhalten, leitende Positionen und Verantwortungen zu übernehmen, wenn dies von der Person gewollt ist und die Qualifikationen dafür sprechen. Im Jahr 2025 liegt die Frauenquote in der Führungsebene bei 14%.



Für einen einheitlichen, fairen und verantwortungsbewussten Umgang im Unternehmen, wurden vom Führungskreis die Vision 2030 festgelegt. Das Unternehmen stellt sich strategisch und wirtschaftlich besser auf. Die 10 goldenen Regeln der Dietz bleiben weiterhin bestehen.

VERHALTEN

- Wir behandeln und begegnen Kollegen, Kunden und Besuchern stets mit Respekt.
- Wir sprechen miteinander, nicht übereinander.
- Wir respektieren die Grenzen der anderen (auch privat) und bewahren unsere eigenen.

QUALITÄT

- Wir halten stets die Qualitätsstandards ein, entwickeln diese nach Möglichkeit weiter und achten darauf, dass sich alle Kollegen daran halten.

ENGAGEMENT

- Wir handeln und verhalten uns stets angemessen, sorgfältig und verlässlich.
- Wir helfen einander, setzen uns für einen guten Teamgeist und eine gute Arbeitsleistung ein.
- Wir sind offen für Veränderungen und treiben diese im positiven Sinne voran.

ORDNUNG UND SAUBERKEIT

- Wir achten auf saubere und aufgeräumte Arbeitsbereiche und gemeinschaftlich genutzte Räume. Alle Mitarbeitenden sind für ihren Arbeitsplatz verantwortlich.
- Wir behandeln Arbeitsmaterial stets pfleglich und verantwortungsbewusst.

UMWELTBEWUSSTES HANDELN

- Wir achten auf unsere Umwelt und gehen sparsam und bewusst mit den uns zur Verfügung gestellten Ressourcen um.

Dietz Gmbh goldenen Regeln

4.4 Sicherheit am Arbeitsplatz

Wir sorgen für ein sicheres Arbeitsumfeld. Dafür arbeiten eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit und vier geschulte Sicherheitsbeauftragte in unserem Unternehmen. Sie achten auf die Einhaltung aller Vorschriften und stehen den Mitarbeitenden bei Fragen zur Verfügung.

Für jeden Arbeitsplatz gibt es eine Gefährdungsbeurteilung, die mögliche Risiken früh erkennt und Maßnahmen festlegt. Mitarbeitende können sich bei Problemen jederzeit – auch anonym – an die Stellen für Arbeitsschutz oder Compliance wenden. Es entstehen ihnen dadurch keine Nachteile.

Ein externer Brandschutzbeauftragter unterstützt uns im Ernstfall. Außerdem gibt es:

- 25 geschulte Brandschutz- und Evakuierungshelfer
- 40 Ersthelfer für schnelle Hilfe bei Unfällen
- einen Sanitätsraum mit Defibrillator

Unsere Ersthelfer werden regelmäßig geschult, auch durch den Arbeiter-Samariter-Bund. So ist sichergestellt, dass immer genug Helfer in jeder Schicht verfügbar sind.

Für den Umgang mit Gefahrstoffen gibt es vier verantwortliche Mitarbeitende. Sie achten auf sichere Lagerung und stehen bei Fragen zur Verfügung. Neue Stoffe werden geprüft, bevor sie eingesetzt werden – gemeinsam mit der Sicherheitsfachkraft und dem Betriebsarzt.

Alle neuen Mitarbeitenden erhalten eine Sicherheitsunterweisung, und die bestehenden Belegschaft ebenso einmal jährlich. Die Führungskräfte informieren ihre Teams bei aktuellen Themen laufend.

Der Arbeitsschutzausschuss trifft sich vierteljährlich. Dabei werden Arbeitsplätze begangen, um Risiken zu erkennen und Verbesserungen umzusetzen.

Im Jahr ersten Halbjahr 2025 gab es:

- keinen meldepflichtigen Arbeitsunfall
- keinen Wegeunfälle

Für unsere Auszubildenden bieten wir einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs während der Arbeitszeit an – dieses Angebot wird gut genutzt.

Aktionstag Lärm mit der BGHM

Alle zwei Jahre findet der Gesundheitstag statt. Dieses Jahr widmeten wir uns dem Thema: Lärm.

Um aktiv die Mitarbeitenden einzubinden, könnten diese an verschiedenen Stationen im Unternehmen und während der Arbeitszeit ihr Wissen und Gehör testen. Hierzu standen verschiedene Mitmach-Stationen von der BGHM zur Verfügung, u.a.

- wie hört man mit 30% Hörverlust
- Infos zu Lärmsituationen in unseren Fertigungshallen
- Wissenswertes zu Prävention, Lärmschutz, Lärminderungsmaßnahmen
- In Begleitung des Betriebsarztes

Die Aktion wurde im gesamten Unternehmen sehr gut angenommen und interne weitere diskutiert.

4.5 Das höchste Gut: Gesundheit

Unsere Büroarbeitsplätze verfügen größtenteils über höhenverstellbare Tische. Ergonomische Anliegen können mit dem Betriebsarzt besprochen werden – auch in individuellen Terminen.

Für einen kleinen Beitrag steht ein firmeneigenes Fitnessstudio zur Verfügung. Zudem bieten wir E-Bike-Leasing an. Durch die enge Zusammenarbeit mit einer Krankenkasse konnten wir im Jahr 2025 zahlreiche Angebote realisieren, z. B. den gänztägigen Gesundheitstag im Unternehmen und beliebte Kochkurse für Azubis. Die Organisation erfolgt durch die Teams Personal, Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit.

Zur Unterstützung dient außerdem eine Gesundheitsplattform im Intranet, ein kostenfreier Wasserspender und ein monatlicher Obstkorb.

Gesundheitsaktion 2025

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden ist unser höchste Gut. Der Gesundheitstag 2025 drehte sich um das Thema Ernährung. Die Mitarbeitenden konnten sich bei Vorträgen durch die AOK informieren und an gemeinsamen gesunden Frühstück teilnehmen und von Frühstücks-Brottaufstrichen kosten und an einer HRV Messung teilnehmen.



Inhouse vegetarischer Kochkurs der Azubis

Die ermittelten Daten aus den Aktionen unterliegen dem Datenschutz und die Aktionen werden selbstverständlich kostenfrei und während der Arbeitszeit durchgeführt.

Das Ziel der präventiven Maßnahmen ist eine stabile Krankheitsquote von maximal 5 % oder besser, zu halten. Im Jahr 2025 entfalteten die Maßnahmen ihre Wirkung und wir erfüllten die Vorgaben mit 4,11 %. Das sind 18 weniger zum Vorjahr.



25.03.2025 Dietz Gesundheitstag

4.6 Unsere Benefits:

Um für Fachkräfte und unsere Auszubildenden ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, übernehmen wir soziale Verantwortung und bieten unseren Beschäftigten eine Vielzahl von **Sozialleistungen** an:

- Kindergartenzuschuss
- Job Rad-Leasing
- DIETZ Zukunftsplan (Betriebliche Altersvorsorge, Absicherung)
- Kostenlose Trinkwasserautomaten
- Regelmäßige Veranstaltungen für unsere Mitarbeitenden

Nachhaltige Firmenkleidung

Seit 2022 tragen wir neue, moderne Arbeitskleidung. Dabei achten wir auf Nachhaltigkeit. Ein Teil kommt vom Hersteller HAKRO, der umweltfreundlich produziert. Alle Mitarbeitenden können einmal Kleidung im Rahmen eines Budgets bestellen.

Kleine Geschenke für unsere Mitarbeitenden

Neben den Sozialleistungen bekommen unsere Mitarbeitenden auch kleine Geschenke im Jahr.

Zum Geburtstag gibt es z.B. wiederverwendbare Dosen, eine Tasse mit Namen und zum Beispiel einen Rucksack aus recycelten Material zu Weihnachten. Die Dosen helfen auch dabei, Verpackungsmüll bei Essensbestellungen zu vermeiden.



Rucksack und Edelstahl tasse



Unsere Mehrwegdosen

Neue Zusatzversicherung für Mitarbeitende

Seit 2024 gibt es bei uns eine betriebliche Krankenversicherung. Sie zahlt für Leistungen, die die gesetzliche Krankenkasse nicht übernimmt. Dazu gehören Chefarzt-Behandlung und ein Einzelzimmer im Krankenhaus. So stärken wir die Gesundheit unserer Mitarbeitenden.

Unsere Dietz Leistung

- Kostenfreie Parkplätze
- Gute Verkehrsanbindung

Unsere Entwicklungsleistung:

- Individuelle Mitarbeiter- und Talententwicklung
- Berufsbegleitende Weiterbildung
- Regelmäßige Feedback, z.B. jährliches Mitarbeitergespräch
- Fremdsprache Englisch Training

Unser Leistungen für Privatleben und Beruf:

- Mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeitmodelle
- Sonderurlaub bei entsprechenden Anlässen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Arbeitszeitkonto und Freizeitausgleich
- Bürohunde erlaubt

Unsere Gesundheitsleistungen

- Ergonomische Arbeitsplätze
- Gesundheitsangebote
- Beratung durch unseren Betriebsarzt
- Suchtpräventionen
- Kostengünstiges Fitnessstudio im Unternehmen
- Monatlicher Obstkorb

4.7 Einbindung von Mitarbeitenden

Höchste Priorität!

Unsere Mitarbeitenden sind das Sprachrohr unseres Unternehmens und deshalb eine wichtige Interessensgruppe, wenn es um Erwartungen an unser Unternehmen geht. Denn aus einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit resultiert eine gesteigerte Produktivität und somit ein erfolgreiches Unternehmen, das sichere Arbeitsplätze bietet. Dafür müssen die Bedürfnisse und Wünsche der Beschäftigten berücksichtigt werden. Konkret hatten hierfür alle Angestellten die Möglichkeit ihre Meinung mittels Fragebogen zu teilen, was knapp ein Viertel der Belegschaft wahrnahm. Die finalen Ergebnisse brachten die wesentlichen Themen Mitarbeiterzufriedenheit, faire Entlohnung, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sowie gutes Betriebsklima hervor.

Hier lernt jung von alt und klein von groß und umgekehrt!

Die Einbindung von Neuankömmlingen und Mitarbeitenden mit langjähriger Betriebszugehörigkeit erfordert Aufmerksamkeit. Auszubildende sind die Zukunft, die vom großen Wissensspeicher unserer Beschäftigten profitieren. Alle durchlaufen zunächst die verschiedenen Abteilungen im Unternehmen, um eine Gesamtübersicht zu erhalten. Um den Start in das Berufsle-

ben zu erleichtern, ist die erste Woche der neun Azubis im September 2024 mit dem Kennenlernen der Ausbildenden und Auszubildenden, Betriebsführungen, Unterweisungen und Regeln sowie ersten Einblicken in das Arbeitsleben gefüllt. Alle Auszubildenden erhielten ein Tablet, das alle wichtigen Lernmaterialien enthält und das Lernen unterstützen soll. Durch Wissensfragen können die Ausbildenden Defizite erkennen, konkret auf diese Inhalte eingehen sowie die praktischen Übungen erläutern.

Jeder ist willkommen!

Neue Mitarbeitende werden intensiv in ihren Bereich eingearbeitet und können bei Fragen jederzeit auf ihre Führungskraft zugehen. Nach sechs Monaten bestandener Probezeit erfolgt die Bewertung der Situation in einem Beurteilungsbogen, der die Arbeitsaufgaben und Integration reflektiert, aber auch Wünsche und Ausblicke für die Zukunft berücksichtigt. Dadurch können Fehleinschätzungen und Herausforderungen thematisiert und gemeinsam für die Zukunft beseitigt werden.

Mitreden und Mitgestalten im Unternehmen

In unserem Unternehmen können alle Mitarbeitenden jederzeit ihre Ideen und Vorschläge ein-

bringen. Besonders gut eignet sich dafür das jährliche Mitarbeitergespräch. Gemeinsam mit der Führungskraft können hier Fort- und Weiterbildungen besprochen werden. Wichtig zu wissen: Ein direkter Aufstieg in eine Führungsposition nach einer Weiterbildung ist nicht immer möglich. Das liegt daran, dass es nur eine begrenzte Anzahl an Führungspositionen gibt. Trotzdem können Mitarbeitende nach einer Weiterbildung mehr Verantwortung übernehmen. Die Abteilungsleitung kann ihnen wichtige Aufgaben übertragen. Im Mai 2025 startete außerdem unser Englischkurs – speziell für Mitarbeitende über 45 Jahre. Ziel ist es, die Integration in internationale Arbeitsprozesse zu verbessern und die beruflichen Entwicklungschancen zu stärken.

Der Verbesserungsvorschlag – Deine Idee zählt!

Mit dem Verbesserungsvorschlag können Mitarbeitende konkrete Ideen zur Verbesserung im Unternehmen einreichen. Ein multidisziplinäres Team prüft die Vorschläge. Wird ein Vorschlag umgesetzt, erhält die Person eine Prämie als Dankeschön. Bis zum 31.08.2025 wurden insgesamt 11 Vorschläge eingereicht. Davon wurden 4 Vorschläge angenommen. Rund 36 % der umgesetzten Vorschläge betrafen den Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit. Das ist genauso viel wie im Vorjahr – ein starkes Zeichen für unser gemeinsames Engagement für eine nachhaltige Zukunft.

Kommunikation ist das A und O!

Kein Unternehmen funktioniert ohne Kommunikation. Aus unserer Befragung 2022 resultierte, dass wir in diesem Bereich noch Verbesserungspotential haben und in der Belegschaft der Wunsch nach mehr Informationen und Feedback eine wichtige Rolle spielt. Deshalb wurde im April 2023 das Intranet live geschaltet, das gleichzeitig unsere Papieraushänge ersetzt. Neben aktuellen Infos existieren Bereiche für Gesundheit, Umwelt und Nachhaltigkeit, den Verbesserungsvorschläge, eigene Abteilungen und eine Plattform für Verkauf, Suche und Tausch von Gebrauchsgütern. Das Intranet wird von der Belegschaft gerne angenommen und genutzt. Zusätzlich finden regelmäßige Team- und Abteilungsbesprechungen statt.



Mit der Bildung des Nachhaltigkeitsteams 2022 sind wir bereits den ersten Schritt für eine bessere Kommunikation gegangen, wodurch wir Wünsche und Bedürfnisse der Angestellten besser berücksichtigen können. Das Nachhaltigkeitsteam besteht im Jahr 2025 aus 13 Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Abteilungen. Zudem wurde eine Informationsrunde unter dem Motto „Infos rund um die Nachhaltigkeit“ eingeführt, die vierteljährlich von der Nachhaltigkeitsbeauftragten durchgeführt wird und die aktuellen Entwicklungen aufzeigt. In 2025 wurde die Inforunde weiter verfestigt und bildet in Kombination mit der internen Umweltwoche und dem Intranet eine solide Grundlage für eine interne (Nachhaltigkeits)-Kommunikation, die als Ziel definiert war.

Dietz interne Umweltwoche 2025

Neben interessanten Gesprächen, internen Schulungen zum Umweltmanagement, einem Vortrag der AOK, den Vorträgen der Energiescouts zu ihrem Gewinnerprojekt und der erfolgreichen internen Umweltbetriebsprüfung gab es auch einen gemeinsamen Rundgang mit dem EMAS-Team, sowie die Möglichkeit einer Teilnahme an einem Gewinnspiel.

Die Ergebnisse und Erkenntnisse sind:

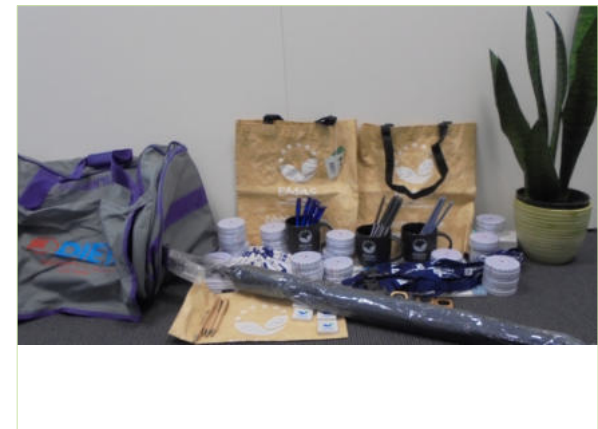
- Während des EMAS Rundgangs wurden bestehende Umweltziele aus der aktuellen Va-

lidierungszeit 2023-2025 bewertet.

- Neue Ziele für Umwelt und Nachhaltigkeit für die Validierungszeit 2026–2028 konnten gemeinsam definiert werden.

Am 24.06.2025 wurde die interne Umweltbetriebsprüfung durchgeführt und weitere Verbesserungspotenziale wurden identifiziert.

Das Quiz rund um Umwelt und Nachhaltigkeitsmanagement wurde gut angenommen, nicht zuletzt wegen des Hauptpreises- einem **30 Euro Kaffeguthaben** direkt auf den Chip aufgebucht und diverser neben Preise.



Gutes Klima bringt Zufriedenheit

Wer freut sich nicht auf ein leckeres Essen am Freitagmittag bei einem gemütlichen Beisammensein auf dem Firmengelände. So geschehen beim Sommerfest.

Bei Spanferkel und diversen Getränken konnten wir einen Sommertag gemütlich ausklingen lassen und verabschiedeten unsere langjährigen Mitarbeitenden in den wohlverdienten Ruhestand. On top füllte DIETZ die fehlenden Kosten auf, sodass alle Mitarbeitenden den Tag ohne Bedenken genießen konnten.

Hinzu kommt ein kühlendes Eis direkt vom Eiswagen auf dem Firmengelände. Danke an die Geschäftsleitung für diese überraschende und köst-



Eiswagenaktion 2025

liche Abkühlung.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ist uns eine Herzensangelegenheit. Ein gutes Betriebsklima hängt vor allem von motivierten Angestellten ab, die sich mit ihrem Arbeitgeber identifizieren können, Spaß bei der Arbeit haben und ein harmonisches Miteinander pflegen. Wir ermutigen stets alle dazu, Probleme und Herausforderungen zu kommunizieren und Ideen aktiv einzubringen. Ein Fortschritt kann nur erreicht werden, wenn unsere Beschäftigten ihren Job beherrschen und mit Leidenschaft angehen.



BÜRO-HUNDE-TAG BEI DIETZ

Weniger Stress, mehr Teamspirit und regelmäßige Bewegung – ein Hund im Büro bringt nicht nur Schwung in den Arbeitsalltag, sondern auch viele gesundheitliche Vorteile.

Ob als Pausenbuddy, Feel-Good-Manager oder einfach nur süßer Gute-Laune-Macher – Bürohunde sind echte Allround-Talente.

Als attraktiver Arbeitgeber mit tierfreundlicher Unternehmenskultur brachten im Jahr 2025 fünf Mitarbeitende regelmäßig ihre Bürohunde mit auf Arbeit.

Die vier beinigen Mitarbeitenden verbessern die Stimmung und Motivation der Mitarbeitenden auf Arbeit. Stress kann leicht per Streicheleinheit abgebaut werden. Ein Bürohund bringt noch mehr Vorteile mit sich. Er fördert die soziale Interaktion, erinnert an Pausen und Bewegung, schafft eine angenehmere Arbeitsatmosphäre. Zudem sind die Besitzer beruhigter, wenn sie wissen, dass der vierbeinige Freund gut aufgehoben ist.



5 KLIMA UND UMWELTSCHUTZ

TREIBHAUSGASE

1.129 kgCO₂e

Scope 1



0 tCO₂e

Scope 2



5.906 tCO₂e

Scope 3



VERBRÄUCHE

1.172.629 kWh

Strom



882 m³

Wasser



676.533 kWh

Erdgas



PRODUKTION

78,99 %

Materialeffizienz



ABFALL

89,50 %

Recycling/Verwertung/
Wiederaufbereitung



8,41 %

Thermische Verwertung



2,09 %

Entsorgung



5.1 Umweltaspekte



Umweltaspekte beziehen sich auf die Tätigkeiten, Verhaltensweisen, Produkte oder Dienstleistungen, welche positive und negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Die Aspekte werden anhand definierter Kriterien hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Themen Emission, Energie, Material, Wasser, Abfall und Biologische Vielfalt bewertet. Die Unterteilung erfolgt in direkt und indirekt sowie in Abhängigkeit zur Einflussnahme des Unternehmens. Zu den Tätigkeiten der Lebenswegabschnitte unseres Unternehmens zählen: Verwaltung, Materialbeschaffung, Produktion, Wartung und Instandhaltung, Verpackung und Transport, Versorgung sowie Entsorgung.

Die Umweltaspekte wurden in unserem Unternehmen systematisch ermittelt, bewertet und werden laufend aktualisiert. Dies erfolgt multidisziplinär in allen Fach- und Fertigungsbereichen in regelmäßigen Abständen sowie bei relevanten Änderungen. Dabei berücksichtigen wir unsere Tätigkeiten, die möglichen Auswirkungen und zutreffende bindende Verpflichtungen. Nach einer abgestimmten Bewertung sind die Umweltaspekte in die Kategorien „wenig bedeutend“ (grün), „bedeutend“ (gelb) und „stark bedeutend“ (rot) eingeteilt. Bei stark bedeutenden Aspekten müssen Maßnahmen definiert und nachweislich um-

gesetzt werden. Bedeutende Aspekte werden beobachtet damit bei Bedarf kurzfristig reagiert werden kann.

2020 bis 2025 wurde die Aktualisierung termingerecht durchgeführt. Die Historie der regelmäßigen Bewertungen und Veränderungen zum Vorjahr sind im entsprechenden Dokument sichergestellt. Wesentliche Änderungen wurden nicht festgestellt. Die Maßnahmen aus den bewerteten Umweltaspekten werden in einen Maßnahmenplan überführt. Die Terminüberwachung erfolgt systematisch in Form von Regelbesprechungen des EMAS Kernteams. Im Folge der jährlichen Umweltwoche werden die Mitarbeitenden auf die Umweltaspekte sensibilisiert und erhalten kompakte Informationen zu Verbesserungen, aber auch Verschlechterung, ganz getreu dem Lessons Learned Prinzip.

Dietz betreibt eine genehmigungsbedürftige Anlage nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz. Unsere Waschanlage am Standort Neustadt wird mit PER betrieben und hat somit eine hohe Umweltrelevanz. Die Anlage entspricht dem Stand der Technik und ist ein geschlossener Kreislauf ohne Öffnung über Dach. Für die Anlage zutreffende Rechtsvorschrift ist die 2. BImSchV. Seit der Inbetriebnahme im Jahr 2018 wurden alle Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten nachweislich durchgeführt. Es gab keine umweltrele-

vanten Betriebsstörungen. Für Notfälle haben wir mit Notfallplänen und lückenloser Unterweisung unsere Mitarbeitenden vorgesorgt. Der Wasserverbrauch für die Fertigungs- und Verwaltungsbereiche erfolgt ausschließlich aus Trinkwasser. Beim Betrieb unserer Heizanlage bildet die Erste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (1. BImSchV) die Grundlage. Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung der umwelt- und energiebezogenen Leistung, sowie zur Einhaltung der bindenden Verpflichtungen, die für unser Unternehmen zutreffend sind.

Wir überwachen und beurteilen regelmäßig die direkten und indirekten Aspekte, mit dem Ziel, die Auswirkungen auf die Umwelt und unsere Mitarbeitenden zu minimieren. Für neue Tätigkeiten, Produkte oder Verfahren werden ökologische Auswirkungen und mögliche umweltschonende Alternativen im Voraus beurteilt. Auf den nächsten Seiten werden einige Beispiele für die Bearbeitung der Umweltaspekte genannt.

Die Ermittlung der Daten erfolgt über die Rechnungen der Energieanbieter sowie unsere eigenen Zählerstände für Strom, Wasser und Gas. Der Verbrauch von Treibstoffen wird mit Hilfe von Rechnungen ermittelt. Alle Daten werden im System hinterlegt und am Jahresende ausgewertet und zusammengefasst.

THEMA ENERGIE

Wesentlicher Umweltaspekt	Umweltauswirkung	Durchgeführte Maßnahme
Betrieb von Maschinen, Beleuchtung und Beheizung von Gebäuden	<ul style="list-style-type: none"> Stromverbrauch und Lastspitzen Gasverbrauch 	<ul style="list-style-type: none"> Restliche Beleuchtung auf LED umgestellt (Einsparung ca. 3.112 kWh/a) Organisatorische Regelung der Einschaltzyklen (30 Minuten Versatz je Ofen) In 2024 kein Projekt

THEMA PACKBAND

Wesentlicher Umweltaspekt	Umweltauswirkung	Durchgeführte Maßnahme
Einsatz von Packklebeband zum Verschließen von Kartonagen	<ul style="list-style-type: none"> Ressourcenverbrauch der Packbänder Rollenkerne aus PET müessen als Abfall entsorgt werden 	<ul style="list-style-type: none"> In 2024 keine Maßnahmen Verwendung von wiederverwertbaren Rollenkern in Vergleich zum PET

THEMA ETIKETTENDRUCKPAPIER

Wesentlicher Umweltaspekt	Umweltauswirkung	Durchgeführte Maßnahme
Etikettendruck	Ressourcenverbrauch (Etikettenpapier aus Kunststoff enthaltender Frischware)	Erfolgreiche Umstellung auf recyceltes Etikettenpapier ohne Kunststoffanteil (120.000 Stück p.a.)

THEMA NACHHALTIGKEIT IM BÜRO

Wesentlicher Umweltaspekt	Umweltauswirkung	Durchgeführte Maßnahme
Bürotätigkeit	Ressourcenverbrauch Papier, Strom, Wasser, Wärme, etc.	<ul style="list-style-type: none"> Digitalisierung verschiedener Prozesse Einsparung von Ressourcen: Papier, Gas, Weiterverkauf von Elektrogeräten

Rund um die Arbeit!

Ein Großteil der internen Prozesse sind oder werden bei DIETZ Stück für Stück digitalisiert. Dazu zählt z. B. die abteilungsübergreifende Verarbeitung von Rechnungen. Bei Neuanschaffungen von Geräten achten wir auf eine hohe Energieeffizienz. Der Sanitärbereich ist mit berührungslosen Wasserhähnen, nachfüllbaren Seifenspendern und Handtuchrollen ausgestattet. Unsere Multifunktionsdrucker tragen das Siegel „blauer Engel“. Im vergangenen Jahr haben wir das beschaffte Recyclingpapier ausgiebig getestet und uns aus diversen Gründen gegen die weitere Verwendung entschieden. Standardmäßig ist der schwarz-weiß Druck eingestellt, um unnötige Farbdrucke zu vermeiden.

Zweites Leben für Elektrogeräte!

Ohne Elektrogeräte geht heutzutage nichts mehr! Um so wichtiger ist es, unsere Ressourcen zu sparen und alte Geräte ordnungsgemäß zu re-

cyclen. Besser noch.... Einfach weiterverwenden. Da wir unsere PC's und Notebooks leasen, werden diese nach der Laufzeit von der Leasingfirma zurückgenommen und als Gebrauchtgeräte durch den Leasinggeber angeboten und verkauft. In diesem Jahr konnten wir unsere Hardwarekomponenten wie Server und Telefonanlage weiterverkaufen und das Geld für Neuanschaffungen einsetzen.

Digitale Lohnabrechnung

Ein Mitarbeiter hat im Rahmen unseres Fehlerdes-Monats die Digitalisierung der Lohnabrechnungen vorgeschlagen. Arbeitnehmende erhielten deshalb die Möglichkeit unter anderem ihre Lohnabrechnung digital über ein Portal abzurufen. Im Moment nutzen knapp 26 % der Beschäftigten diese Option, da dieses Angebot auf einer freiwilligen Basis unterbreitet wurde. Das ist eine Steigerung im 2% zum Vorjahr. Durch die aktuelle Nutzung sparen wir jährlich insgesamt 732 Blätter Papier mit steigender Tendenz. Unser

Ziel ist es, noch mehr Mitarbeitende von der digitalen Lohnabrechnung zu begeistern.

Ciao Kataloge, Flyer & Co.

Nicht nur in unserem Unternehmen, sondern auch bei unseren Lieferanten gibt es Ansatzpunkte, Papier einzusparen. Die Zusendung von Katalogen, Broschüren und Flyern haben wir aktiv auf ein Minimum reduziert. Bei konkreten Bedarfen informiert sich unser Einkauf auf der entsprechenden Homepage des Lieferanten über dessen Produkte.

Gasmangellage EnSikuMaV

Der Winter 2022/2023 war von Meldungen mit dem Aufruf Gas zu sparen geprägt. Obwohl wir von der offiziellen Regelung, Effizienzmaßnahmen umzusetzen, nicht betroffen waren, wollten wir auch unseren Teil beitragen. Deshalb haben wir die Raumtemperatur im Verwaltungsgebäude auf 20°C begrenzt. Dadurch konnte ein Teil des Gases eingespart werden.



5.2 Materialeffizienz



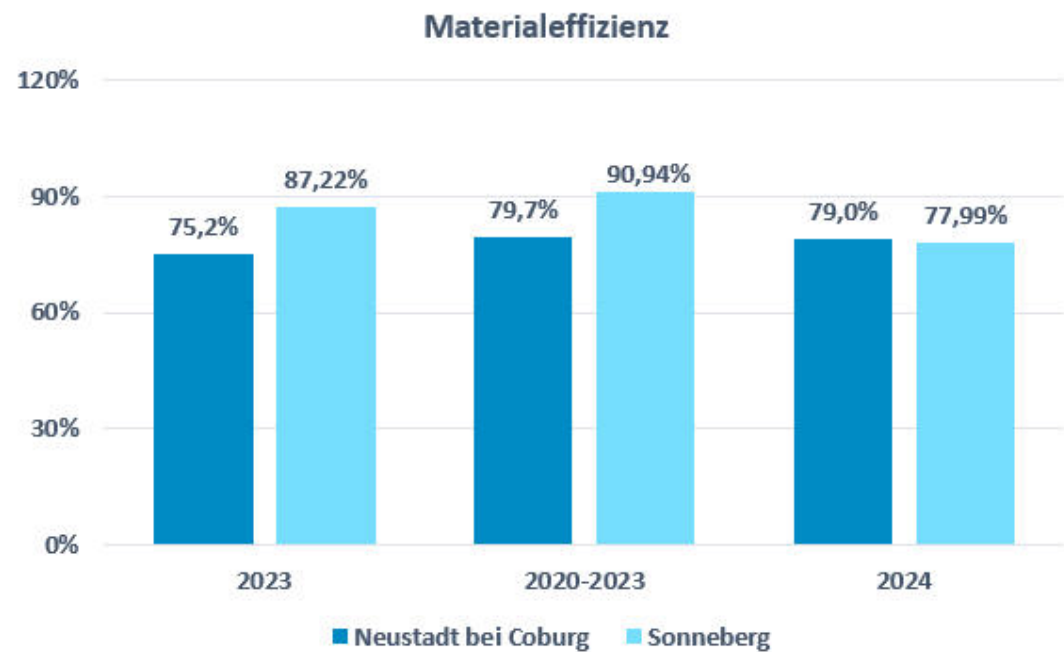
Die Materialeffizienz spiegelt unseren Materialeinsatz und -ertrag wider, den wir bei DIETZ so verantwortungsvoll wie möglich gestalten. Aktuell erfolgt die Auswertung der Kennzahl noch manuell, soll jedoch zeitnah automatisiert möglich sein. Es wurden drei Ansätze zur Verbesserung der Materialeffizienz gewählt.

Ein multidisziplinäres Team hat an einem Workshop des Ressourcen-Effizienz-Zentrums (REZ) zum Thema Materialflusskostenrechnung teilgenommen, um Defizite im Bereich des Ressourcenverbrauchs zu identifizieren. Im Oktober durften sich alle Mitarbeitenden in der Ausstellung des REZ zum Thema Ressourceneffizienz bei DIETZ informieren und an einem internen Gewinnspiel teilnehmen. Als dritte Maßnahme haben wir an einer kostenlosen Beratungskampagne des REZ teilgenommen, aus welcher resultierte, dass wir bereits auf einem sehr hohen Niveau bezüglich der Erfassung und Auswertung von Daten zur Materialeffizienz sind. In der Kampagne fokussierten wir unter anderem die Abfallerfassung und -entsorgung und die Betrachtung von Verschnitt in Abstimmung mit dem Kunden bereits während der Planung. Wir erhielten die Empfehlung eine detaillierte Materialflusskostenrechnung für zunächst ausgewählte Artikel durchzuführen. Der Zeitaufwand und die Kosten

für die Ermittlung der Daten stehen jedoch in keiner Relation zu der erreichbaren Einsparung, weshalb diese Maßnahme zunächst nicht durchgeführt wird.

Die Materialeffizienz im Jahr 2024 für NEC liegt bei 79,0 % und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 % verbessert. In SON hat sich die Kennzahl zum Vorjahr um 9,2 % auf 77,9 % verschlech-

tert. Vergleicht man die Durchschnittswerte über einen Validierungszeitraum 2020-2023 so zeigt sich, dass der Durchschnittswert für NEC von 79,9% sich lediglich zum Jahr 2024 um 0,7% verschlechtert hat. Dies veranschaulicht eine stabile Materialeffizienz.



Materialeffizienz in NEC und SON

5.3 Unsere Umweltleistungen und -auswirkungen

5.3.1 Treibhausgasemissionen



Seit 2020 (Basisjahr) erstellen wir bei DIETZ unseren CO₂-Fußabdruck bzw. Corporate Carbon Footprint (CCF) nach den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Wir haben uns für den Ansatz „cradle-to-gate“ entschieden, der die Bereiche Scope 1 und 2 sowie Scope 3 der vorgelagerten Wertschöpfungskette enthält.

Rahmenbedingungen

Die Berechnung der Scope 1- und 2-Emissionen basiert auf dem *Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard*, der weltweit am häufigsten für die Bilanzierung von Treibhausgasen genutzt wird. Für Scope 2 wird außerdem die Richtlinie *GHG Protocol Scope 2 Guidance* herangezogen, der die Scope 2-Emissionen markt- und standortbasiert berücksichtigt. Die Ermittlung der Scope 3-Emissionen der vorgelagerten Wertschöpfungskette werden nach dem Leitfaden des *Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standards* durchge-

führt. Die fünf Prinzipien *Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz* und *Genauigkeit* werden dabei stets beachtet.

Der Berechnungszeitraum wurde vom 01.01. bis zum 31.12. eines Jahres festgelegt. Aufgrund der guten Datenlage konnte für das Jahr 2020 die erste Treibhausgasbilanzierung durchgeführt werden, die den Ausgangspunkt für folgende Bilanzen und ein langfristiges Emissionsziel bildet. In die Berechnungen werden folgende Treibhausgase einbezogen: CO₂, CH₄, N₂O, HFCs, PFCs, SF₆ und NF₃. Da DIETZ ein Familienbetrieb ist, erfolgt die Berichterstattung nach dem Kontroll- bzw. Anteilsansatz, da bisher noch keine Unterscheidung notwendig war. Die Dokumentation erfolgt zum aktuellen Zeitpunkt noch in Excel. Für detaillierte und weiterführende Informationen über verwendete Emissionsfaktoren, Global Warming Potentials, Annahmen und Berechnungsmethoden kann auf unserer Homepage der entsprechende Treibhausgasbericht aus dem Jahr 2024 aufgerufen werden.

Wir produzieren mit Ökostrom!

Bei DIETZ heizen wir bereits seit 2017 mit klimaneutralem Gas. Im Jahr 2020 neu erbauten Verwaltungsgebäude wurde für die Wärmeerzeugung bereits eine klimafreundliche Alternative, die Wärmepumpe, eingesetzt. Für deren Betrieb wird die Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem begrünten Dach des Gebäudes genutzt. Der Strom wird zu 100 % vom Unternehmen verbraucht und treibt auch unseren Transporter E-Vito an, der vor allem für die Fahrten zwischen den beiden Standorten Neustadt bei Coburg und Sonneberg genutzt wird. Eine weitere PV-Anlage befindet sich auf dem Dach der Produktionshalle, deren Energie jedoch zu 100 % in das Stromnetz eingespeist wird. Für das Jahr 2024 erzeugten wir dadurch 168.179,76 kWh elektrischen Strom, den wir verkauft haben. Eine autarke Stromversorgung konnte bisher noch nicht sichergestellt werden, weshalb Energie zugekauft werden muss. Diese stammt zu 100 % aus Wasserkraftwerken und somit aus erneuerbarer Energie, die keine direkten Emissionen erzeugt.

Der Unternehmensfuhrpark besteht im Jahr 2024 aus insgesamt 15 Fahrzeugen: fünf Elektro-, vier Hybrid- und sechs Dieselaufos. Im Gegensatz zu 2023 ist der Fuhrpark um zwei Elektrofahrzeuge gewachsen. Die Emissionen, die durch konventionelle Antriebe entstehen, werden durch vertragliche Vereinbarungen mit dem Tankkartenanbieter kompensiert. Unser Ziel ist es vermehrt umweltfreundliche Technologien für die Fortbewegung zu nutzen, um tatsächlich Emissionen einzusparen.

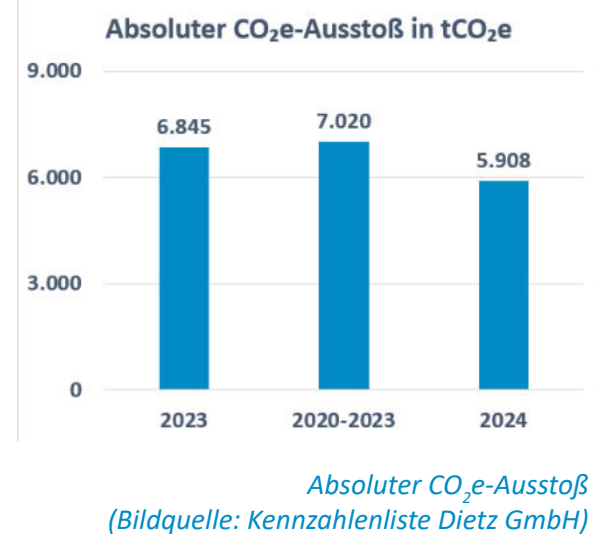
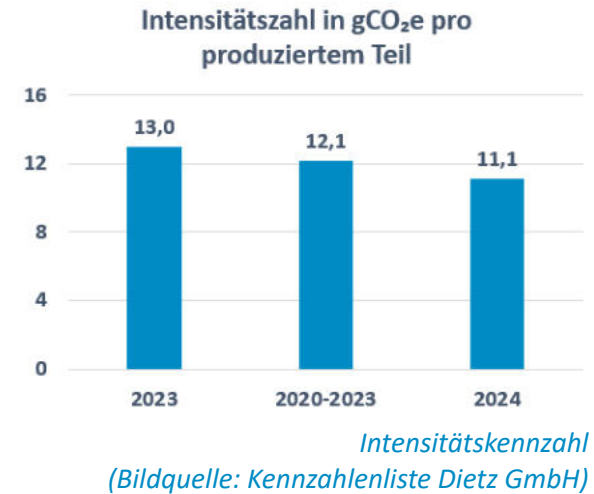
Für Scope 1 und 2 liegt eine hohe Dichte an Verbrauchsdaten vor, die bereits für die Zertifizierung nach ISO 14001 und EMAS ermittelt und dokumentiert werden. Bei der Identifikation der Scope 3-Emissionen stellen Datenlücken durch unsere Lieferanten die größte Hürde dar. Es müssen somit neben lieferantenspezifischen Durchschnittswerten auch Emissionsfaktoren aus der allgemeinen Datenbank GEMIS 5.0, der Electricity Map und dem Umweltbundesamt herangezogen werden. Teilweise werden die Emissionen auch anhand des Einkaufsvolumens berechnet, wenn die Trennung oder Erstellung einzelner Datensätze nicht möglich ist. Hierfür werden die Emissionsfaktoren des Scope 3 Evaluators eingesetzt. Für die Berechnung der Transportemissionen unserer Rohmateriallieferanten in das Unternehmen DIETZ verwenden wir zudem den Online-Emissionsrechner EcoTransIT.

Durch die CO₂e-Bilanz können sogenannte Hotspots identifiziert werden. Bei DIETZ sind diese eindeutig in der vorgelagerten Lieferkette mit einem Anteil von 99,9 % zu finden. Davon sind knapp 89,7 % auf die eingekauften Güter und Dienstleistungen zurückzuführen. Um die Emissionen in der Lieferkette zu reduzieren, steht der Austausch mit den Lieferanten im Fokus. Mittlerweile können Jahr für Jahr immer mehr Zulieferer lieferantenspezifische Emissionsfaktoren angeben, die immer genauer werden. Eine hohe Reduzierung brachte die durch Dietz bezahlte Kompensation im Bereich der Transport und Verteilung im Scope 3.

Um die Entwicklung der Treibhausgasemissionen verfolgen zu können, wurde eine Intensitätskennzahl definiert. Sie setzt die Gesamtemissionen aus Scope 1, 2 und 3 in das Verhältnis zur Anzahl der produzierten Teile und wird in der Einheit Gramm CO₂e pro produziertem Teil angegeben.

$$\text{Intensitätskennzahl} = \frac{\text{Emissionen aus Scope 1, 2 und 3}}{\text{Anzahl der produzierten Teile}}$$

Die Grafiken auf der rechten Seite zeigen die Entwicklungen der Intensitätskennzahl und des absoluten CO₂e-Ausstoßes im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr und zum Durchschnitt der letzten



Validierungsphase 2020 bis 2023.

Der absolute CO₂e-Ausstoß hat sich um 13,7 % verringert. Die Intensitätskennzahl hat sich um 14,27 % auf 11,1 gCO₂e gesenkt. Da die Intensitätskennzahl stark von unserem Produktmix und von Einkaufspreisen abhängig ist, können wir diese nur schwer beeinflussen. Durch einige lieferantenspezifische Emissionsfaktoren können wir die Zahl jedoch jährlich genauer angeben. Dennoch basieren Attribute wie die Produktionsdienstleistungen oder bezogene Kapitalgüter mo-

mentan immer noch auf Einkaufswerten und sind somit preisabhängig.

Aus der Aufstellung geht hervor, dass im Bereich der Vormaterialien und der Fremdfertigung die größten CO₂e-Emittenten verborgen sind. Grund dafür ist die energieintensive Herstellung unserer verwendeten Materialien, wie z. B. Stahl, Kupfer, Messing, Tantal usw.

Unsere Transporte konnten wir im Jahr 2024 bereits klimaneutral gestalten. Wir arbeiten auf die-

sem Gebiet mit einem Dienstleister zusammen, welcher durch einen Aufschlag die Kompensation abdeckt.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt bis 2025 die Emissionen pro produzierten Teil um 20 % in Scope 1 und Scope 2 zu senken.

Tabelle: Zusammenfassung der Emissionen aus Scope 1, 2 und 3 (vorgelagert) in tCO₂e

DIETZ		2020	2021	2022	2023	2024
Scope 1		29,8	19,4	2,0	2,5	1,1
Scope 2	marktbasiert	0	0	0	0	0
Scope 2 ¹	standortbasiert	501,4	656,8	623,8	501,1	428,8
Scope 3.1	Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	5.582,6	7.249,1	6.715,2	6.469,5	5.286,1
Scope 3.2	Kapitalgüter	208,3	182,5	167,6	141,4	502,1
Scope 3.3	Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	59,9	65,1	50,3	44,6	31,2
Scope 3.4	Transport und Verteilung (vorgelagert)	217,5	272,8	192,0	101,6	0
Scope 3.5	Betriebliche Abfälle	5,1	3,8	6,2	4,5	6,1
Scope 3.6	Geschäftsreisen	-	-	-	-	-
Scope 3.7	Pendelverkehr der Beschäftigten	85,7*	98,3*	93,0*	81,4	80,9
Scope 3.8	Angemietete oder geleaste Sachanlagen	-	-	-	-	-
Gesamt:		6.188,9	7.891,0	7.226,3	6.845,5	5.907,6

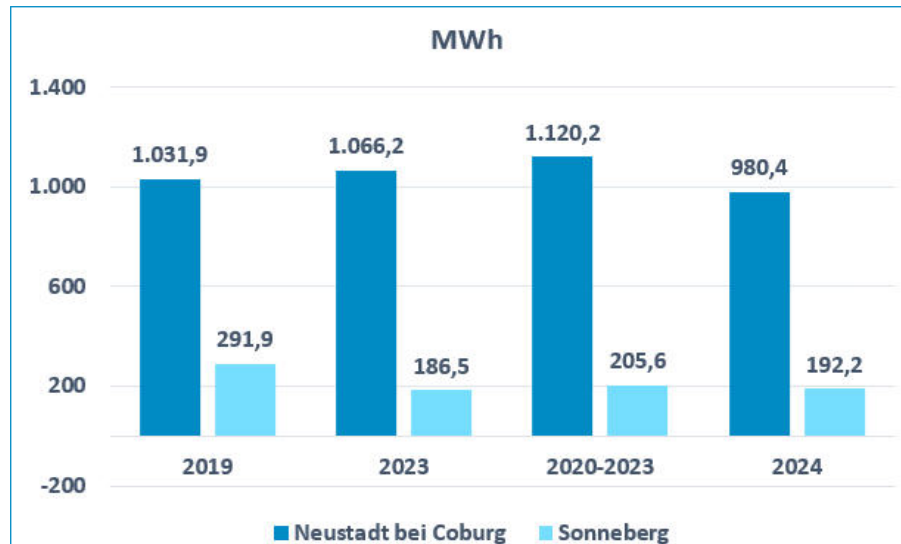
*Aktive Korrektur: Die Quelle des Emissionsfaktors von Strom wurde 2022 ganzheitlich geändert (electricitymaps.com). Die Änderung des Pendlerverkehrs wurde zu diesem Zeitpunkt übersehen und Anfang 2024 angepasst.



5.3.2 Energieverbrauch und -gewinnung

Absoluter Stromverbrauch der Standorte

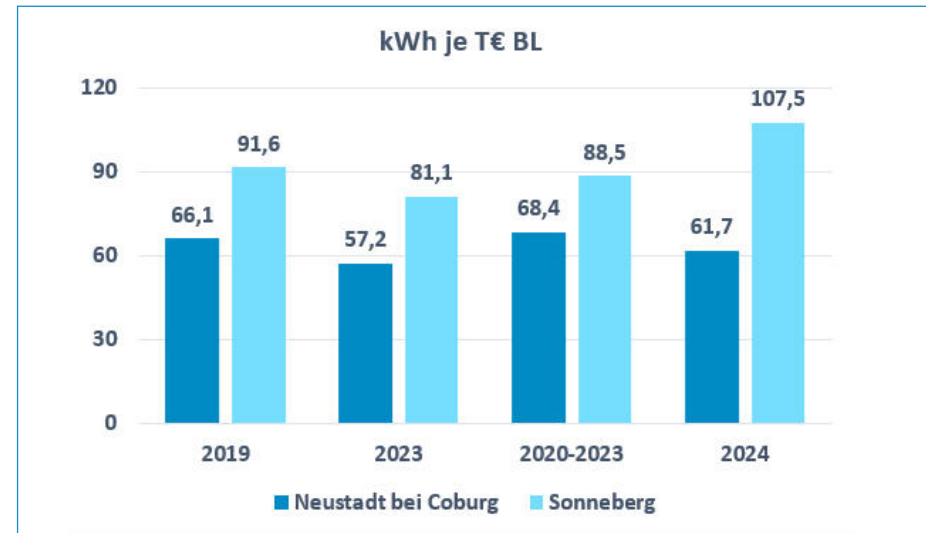
Der absolute Stromverbrauch in NEC ist im Vergleich zum Vorjahr um 8,0% gesenkt worden (308,98 GJ bzw. 85,83 MWh) auf 980,4 MWh in 2024. Diese positive Reduzierung ist vor allem auf den bedarfsgerechten Einsatz von Öfen und Maschinen zurückzuführen. Auch die Stilllegung alter Maschinen und die Umsetzung von Retrofit-Maßnahmen haben zur Verringerung beigetragen. In SON hingegen stieg der Stromverbrauch um 3,1% (20,52 GJ bzw. 5,7 MWh) auf 192,2 MWh in 2024. Wenn man den Verbrauch jedoch mit dem Durchschnittsverbrauch im Validierungszeitraum 2020-2023 vergleicht, zeigt sich eine Reduzierung um 6,5%. Seit Oktober 2023 haben wir außerdem eine geringere Auftragslage, die auch das Jahr 2024 beeinflusst hat.



Absoluter Stromverbrauch (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

Spezifischer Stromverbrauch der Standorte

Am Standort NEC ist der spezifische Stromverbrauch im Verhältnis zur Betriebsleistung im Jahr 2024 um 7,78 % gestiegen auf 61,7 kWh je TEur BL. Wenn man diesen Wert mit dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre vergleicht, zeigt sich jedoch, dass der Stromverbrauch in NEC um 6,7 % gesenkt wurde. Am Standort SON ist der Stromverbrauch im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 um 32,53 % gestiegen auf 107,5 kWh je TEur BL. Dieser Anstieg ist vor allem durch längere Maschinenlaufzeiten im Bereich der Kunststoffformgebung und durch Anlagen, die viel Druckluft benötigen, verursacht. Der Kompressor in NEC trägt mit etwa 10 % zum Stromverbrauch bei, in SON sind es etwa 20 %. Im Jahr 2024 konnten wir den Stromverbrauch insgesamt senken, was vor allem durch die wirtschaftliche Gesamtlage bedingt ist.



Spezifischer Stromverbrauch (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz)

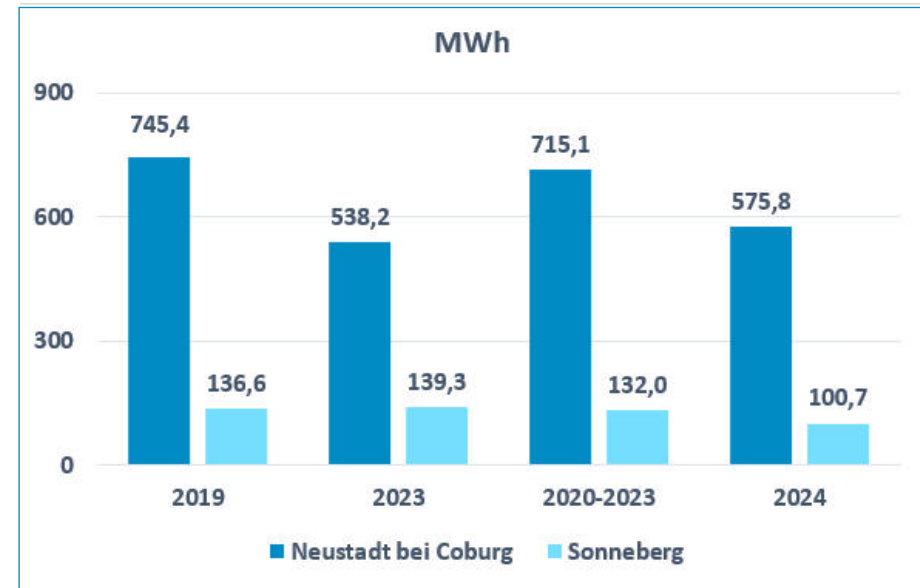
Zum Betreiben des Maschinenparks wird ausschließlich elektrischer Strom benötigt, dessen Verbrauch an Zählern abgelesen wird. Beide Standorte hatten im Jahr 2024 einen Bedarf von insgesamt 1.172.629 kWh. Der Verbrauch ist dabei stark von der Maschinenauslastung sowie der Laufzeit abhängig.

Unser langfristiges Ziel bis 2030 ist die Erneuerung und Eigennutzung unserer PV-Anlage über der Produktionshalle der Stanz- und Umformtechnik, deren Strom wir aktuell einspeisen. Die Menge belief sich 2024 auf 168.179,76 kWh. Dies soll uns auf unserem Weg, hin zur energetischen Unabhängigkeit voran bringen.

Bedingt durch die bereits getätigten Maßnahmen befinden wir uns bereits auf einem sehr hohen Niveau. Die Verbesserungen im Bereich der Energieeffizienz sind somit lediglich in kleinen Schritten möglich und machen Verbesserungen nur in Verbindung mit hohen Investitionskosten möglich.

Absoluter Gasverbrauch der Standorte

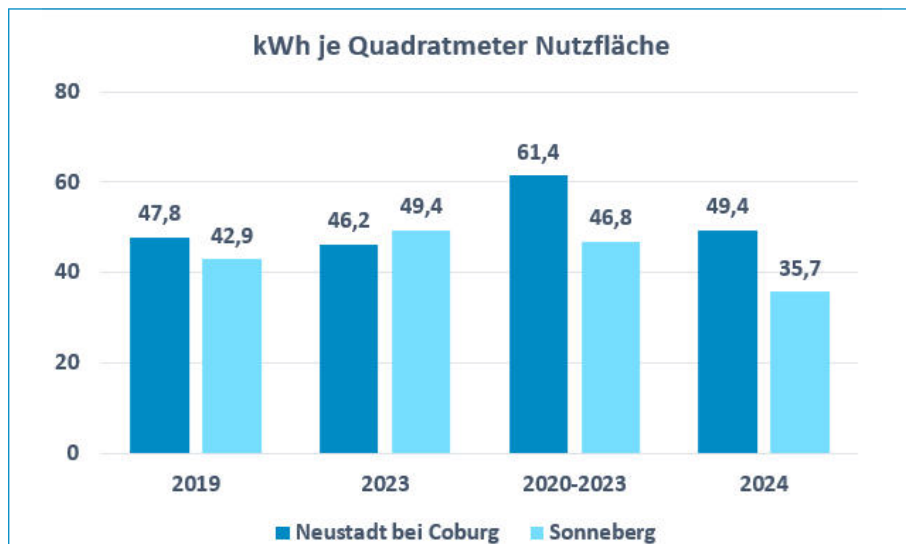
In NEC ist der absolute Gasverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um lediglich 6,9 % gestiegen (135,36 GJ bzw. 37,6 MWh) auf 575.798 kWh . In SON wurde hingegen eine Reduktion von 27,67 % (138,6 GJ bzw. 38,6 MWh) auf 100.735 kWh festgestellt. Dieser Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass drei Maschinen mit hoher Abwärme direkt in die Halle genutzt wurden, die im Jahr 2024 ca. 300.000 Kunststoffverbindungen produzierten. Im Vergleich zum Durchschnittsverbrauch der letzten drei Jahre liegt der Gasverbrauch deutlich unter dem Durchschnitt.



Absoluter Gasverbrauch (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

Spezifischer Gasverbrauch der Standorte

Der spezifische Gasverbrauch je m² Nutzfläche ist in NEC zum Vorjahr 2023 geringfügig um 6,9% auf 49,4 kWh je m² Nutzfläche gestiegen. Die Wärmepumpe des Verwaltungsgebäudes hingegen verbraucht Strom, den wir über die PV-Anlage selbst produzieren oder bei geringer Verfügbarkeit zukaufen. Im Jahr 2024 haben wir an der Reduzierung der Raumtemperatur auf 20°C weiterhin festgehalten. Vergleicht man jedoch den Wert zum Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre, sieht man einen bemerkenswerten Rückgang des Gasverbrauches um 19,5%. Der spezifische Gasverbrauch hat sich in SON um 27,6% deutlich reduziert auf 35,73 kWh je m² Nutzfläche. Dies begründet sich in dem spezifischen Energieverbrauch für die Wärmeerzeugung am Standort SON. Es wurden in 2024 anteilig mehr Teile mittels 3 Kunststoffformgebungsmaschinen produziert, die die Abwärme direkt in die Produktionshalle abgegeben haben. Die Nutzfläche hat sich in NEC und SON seit 2022 nicht verändert.

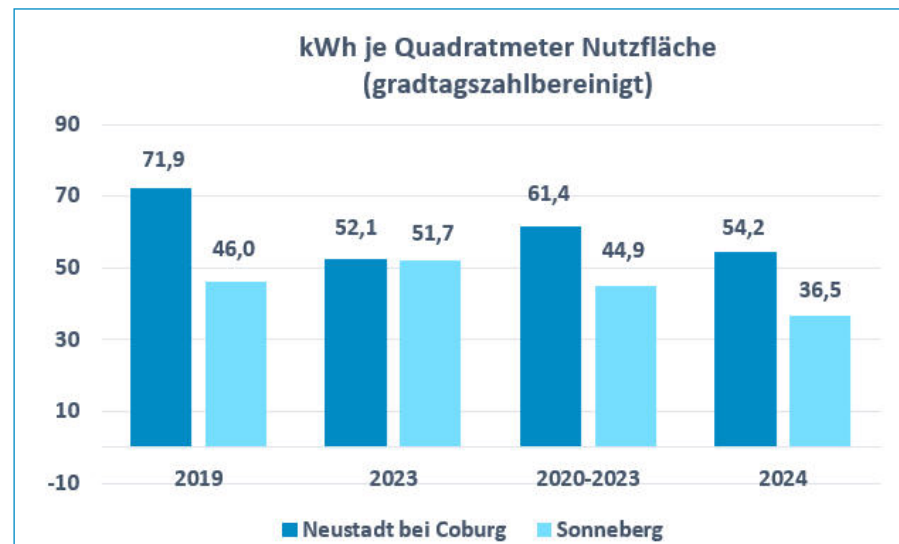


Spezifischer Gasverbrauch (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

Die Erzeugung von Wärme in den Produktionshallen an beiden Standorten erfolgt durch die effiziente Verbrennung von klimaneutralem Erdgas. Im Jahr 2024 wurden im Unternehmen insgesamt 676.533 kWh für die Erzeugung von Wärme aufgewendet. Das entspricht einer Reduzierung zum Vorjahr um 916 kWh und somit einer Ressourcenschonung von 0,14%.

Spezifischer Energieverbrauch für die Wärmeerzeugung der Standorte

Die Gradtagzahlbereinigung ist ein Verfahren, mit dem der Energieverbrauch wetterunabhängig ausgewertet wird. Das bedeutet, dass man den Einfluss des Wetters auf den Verbrauch berücksichtigt, um zu sehen, ob der Verbrauch wirklich gestiegen oder gesenkt ist oder ob das Wetter dafür verantwortlich war. Es zeigt sich, dass der witterungsunabhängige, spezifische Bedarf in NEC im Vergleich zu 2023 um 4% gestiegen ist. Der spezifische Energieverbrauch für SON ist 29% gesunken und hat sich zum Durchschnitt der letzten 3 Jahre um 23% reduziert.

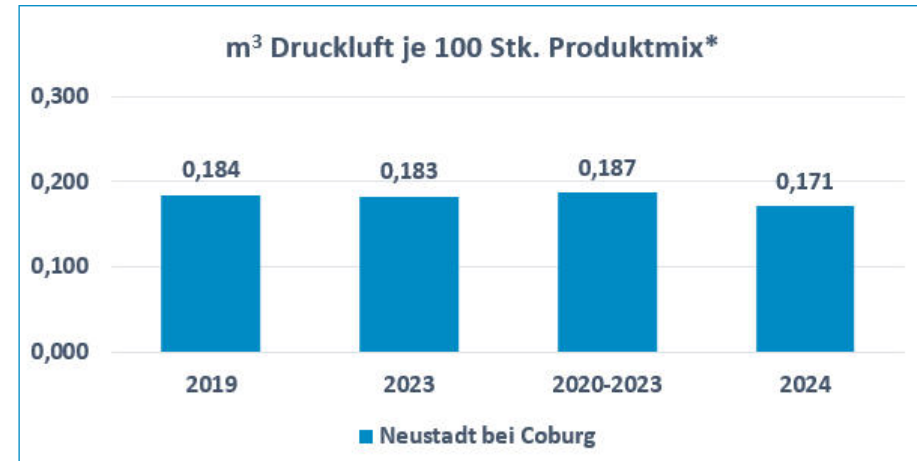


Spezifischer Verbrauch Wärmeerzeugung gradtagszahlbereinigt (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

Energieeffizienz Druckluft

Die Energieeffizienz der Drucklufterzeugung in NEC hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,3% verbessert. Dies resultiert aus einer druckspezifischen Produktion. Das heißt, es wurde eine geringere Stückzahl an druckluftintensiven Teilen gefertigt. In SON konnten somit durch reduzierte Laufzeiten von druckluftintensiven Maschinen Einsparungen erzielt werden. Im Vergleich der letzten drei Jahre liegen wir somit 6,5% unter dem Durchschnitt.

Generell erfolgt unsere Drucklufterzeugung in NEC mit 0,106 kWh/m³ bereits sehr effizient. Für SON können wir zum aktuellen Zeitpunkt keine Auskunft über die gemessene Effizienz geben. Dies soll aber im Rahmen des Energiemanagements bis 2025 möglich werden. Durch unsere erstmals im Jahr 2023 ausgebildeten Energie-Scouts konnten wir im Unternehmen insgesamt über 50 Druckluftleckagen ermitteln. Die Verantwortung der Ursachenbeseitigung wurde einem Industriemechaniker übertragen. Dadurch konnte ein Großteil der Leckagen schnell beseitigt werden. Dieser Prozess wurde im Jahr 2024 wiederholt. Zudem wurden Standards definiert die zu einer Reduzierung der Anzahl der Leckagen führte und somit präventiv das Thema bearbeitet.



Spezifischer Druckluftverbrauch (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

Tabelle: Gesamtenergieverbrauch 2024 DIETZ in MWh und GJ

			NEC		SON		GESAMT	
			MWh	GJ	MWh	GJ	MWh	GJ
Brennstoffverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen	Gas	+	575,798	2.072,8	100,735	362,4		
	Diesel*	+	68,80	0,24	–	–	754,12	2467,24
	Benzin*	+	8,8	31,8	–	–		
Brennstoffverbrauch aus erneuerbaren Quellen	zugekaufter Strom	+	980,386	3529,389	192,243	692,074		
	selbst erzeugter Strom	+	203,399	734,364	0–	–	1207,84	4350,38
	verkaufter Strom	–	168,179	605,444	–	–		
Gesamtenergieverbrauch			1.669,00	5.763,15	292,978	1.054,07	1961,96	6817,62

Umrechnungsfaktor: 3,6 <https://www.unitjuggler.com/energy-umwandeln-von-kWh-nach-GJ.html?val=27030> (Zugriff am 27.02.2024)

*<https://www.bdbe.de/daten/umrechnung-und-formeln> (Zugriff am 27.02.2024)

5.3.3 Unser Umgang mit Wasser

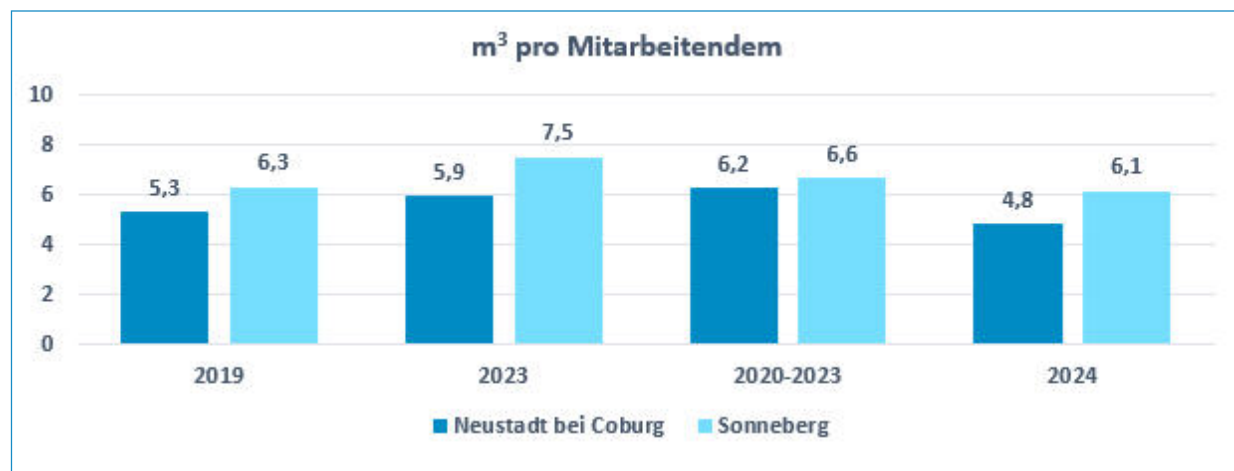
Wasser ist eine wertvolle Ressource. Ein sorgsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Wasser im Betrieb ist bei uns ein fester Bestandteil des Alltags. In unseren Sanitäranlagen haben wir Thermostat-Armaturen, Wasserspartasten, sensorische Vorrichtungen an Wasserhähnen sowie Perlstrahler, die dem Wasser Luft beimischen und die Durchflussmenge verringern. Zudem verwenden wir umweltfreundliche Putz- und Reinigungsmittel.

Der spezifische Wasserverbrauch pro Mitarbeitendem ist in NEC im Vergleich zum Vorjahr 2023 um knapp 18 % auf 781 m³ und somit auf 4,8 m³ pro Mitarbeitenden gesunken. Das entspricht einer Einsparung von 1.100 Litern Brauchwasser pro Mitarbeitendem und Jahr.

Das Wasser des Nassabscheiders wird aufgrund einer technischen Lösung der Wasseraufbereitung nur noch bedarfsbedingt gewechselt, was zu einem geringeren Frischwasserverbrauch führt.

In SON ist der Wasserverbrauch um 18,3 % auf 49m³ und somit auf 6,13 m³ pro Mitarbeitenden gesenkt worden. Im Jahr 2023 lag dieser Wert noch bei 7,5 m³ je Mitarbeitenden. Im Vergleich zum Durchschnitt der letzten drei Jahre ergibt sich eine Reduzierung von 0,1 %. Diese Einsparung resultiert aus einem redundanten Warnsystem, das bei einer Störung einer Maschine aktiviert wird und nur dann Wasser zur Notkühlung benötigt.

Dieses System wurde 2024 nachgerüstet, wodurch kein Wasser zur Notkühlung verbraucht wird. Zusätzlich hat die aktuelle wirtschaftliche Lage dazu geführt, dass weniger Teile auf der Maschine produziert wurden. Auch durch die Einführung von Kurzarbeit gab es insgesamt weniger Arbeitstage, was sich ebenfalls positiv auf den Wasserverbrauch ausgewirkt hat.



Spezifischer Wasserverbrauch (Bildquelle: Kennzahlen Dietz GmbH)

5.3.4 Biologische Vielfalt



5 Jahre EMAS – Unser Einsatz für Umwelt und Artenvielfalt

Wir feiern 5 Jahre EMAS-Zertifizierung und sind stolz auf unser Engagement für Umwelt und Nachhaltigkeit.

Seit 2023 nutzen wir eine ungenutzte Fläche von 100 m², um die Biodiversität bei uns vor Ort zu fördern. Gemeinsam mit Mitarbeitenden und Schülerinnen und Schülern der Realschule haben wir die Fläche naturnah gestaltet.

Dabei wurden Bodenproben genommen und passende Pflanzen gesetzt. Unsere Mitarbeitenden haben im Jahr 2024 Baumsetzlinge gespendet, die von den Schülern geschützt und gepflegt werden. Zusätzlich entstanden ein Igelhaus, Nistkästen aus recyceltem Holz und ein Insektenhotel, das vielen Wildbienen und Insekten ein Zuhause bietet.

2025 erweiterten wir in Zusammenarbeit mit den Schülern der Realschule Neustadt die Fläche um ein Sandarium für bodennistende Wildbienen. Ein Totholzhaufen wurde ebenfalls als Rückzugsort für Insekten und Kleintiere angelegt, und darüberhinaus zeigen die Blühwiesen ihre Bedeutung für die Natur.

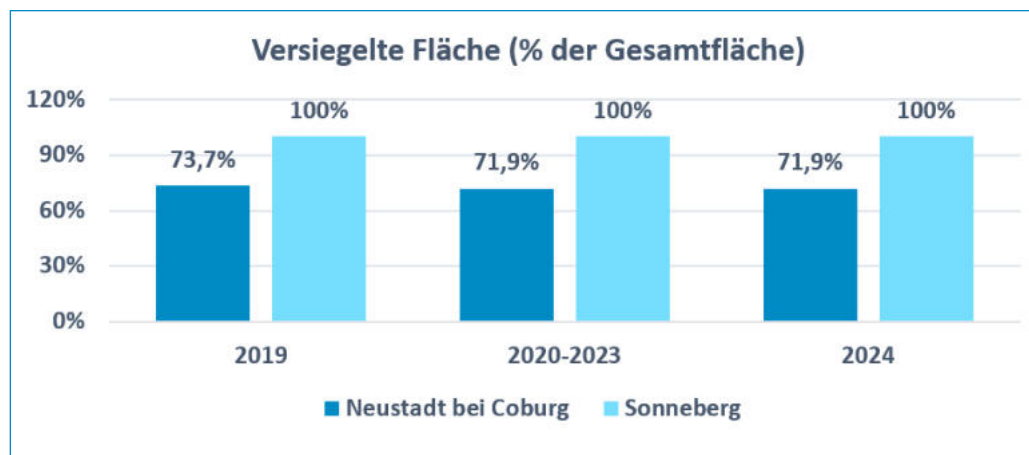
Für 2026 planen wir den Bau eines Nistkastens für Turmfalken, um ihre Brutplätze zu schützen. Dieses Projekt zeigt, wie wir durch Zusammenarbeit und Umweltbewusstsein einen wertvollen Lebensraum schaffen und so die Artenvielfalt nachhaltig unterstützen.



Turmfalke (Bildquelle: Dietz GmbH)

Versiegelte Fläche

Die Gesamtfläche von 23.034,28 m² setzt sich aus 16.568,00 m² versiegelter Fläche und 6.466,00 m² naturnaher Fläche zusammen. Die Gesamtfläche in Sonneberg beträgt 2.819 m² und bietet keinen Zugriff auf die naturnahe Fläche. Der Anteil der versiegelten Fläche hat sich seit 2020 nicht geändert.



Versiegelte Fläche (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

Doch das reicht uns nicht. Im Jahr 2023 haben wir außerdem am deutschlandweiten Wettbewerb „Deutschland summt!“ teilgenommen und eine Anerkennungsurkunde erhalten. Besonders freut uns die Auszeichnung des BundesUmweltWettbewerbes zum Förderpreis für die Schüler der Realschule Neustadt, mit dem Projekt: „Biodiversität steigern auf ungenutzten Firmenflächen“. Zudem konnten wir zusammen mit den Schülern unser Ziel erreichen jedes Jahr ein Biodiversitätsprojekt auf dem Firmengelände umzusetzen.

Im Jahr 2024 konnten wir zusätzlich zu den Bäumen, die wir bereits für unsere Jubilare gepflanzt haben, weitere persönliche Bäume setzen. Diese Bäume symbolisieren nicht nur unseren Dank und unsere Anerkennung für die langjährige Treue unserer Mitarbeitenden, sondern auch unser Engagement für den Umweltschutz und nachhaltiges Handeln. Jeder Baum steht für einen wichtigen Beitrag, den unsere Jubilare in unserem Unternehmen geleistet haben, und wird zugleich zu einem Zeichen des Wachstums, das sowohl den einzelnen Mitarbeiter als auch unser Unternehmen repräsentiert.



Dietz Familien Wald der Jubilare



Errichtung eines Igelhauses Bildquelle: Dietz GmbH



*Selbstgezogener Setzling
Geschenk eines Mitarbeiters*



Biodiversitätsprojekt: Totholzhaufen, Bildquelle Dietz GmbH

5.3.5 Abfallmanagement



Gefahrstoffe

Während der Bearbeitungs- und Fertigungsprozesse, bspw. der Reinigung, werden Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Reinigungsmittel eingesetzt. Die umweltschädlichen Gefahrstoffe werden bei uns in Öllagern aufbewahrt und nur vereinzelt in geringeren Mengen den Maschinen zugeführt. Auch unsere PERO-Waschanlage, die mit Lösemitteln betrieben wird, unterliegt der regelmäßigen Wartung und der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen. Alle Gefahrstoffe sind in einem Gefahrstoffkataster erfasst. Im Jahr 2022 war eines unserer Umweltziele, die Erarbeitung eines Konzeptes zur Aufnahme von Hilfs- und Betriebsstoffen in die Gefahrstoffverwaltung.

Die Ist-Aufnahme ergab, dass wir zu Beginn ca. 130 verschiedene Hilfs- und Betriebsstoffe im Einsatz hatten. Durch gezielte Substitution konnten wir die Anzahl dieser Stoffe um 13,8 % reduzieren. Im Jahr 2023 entschieden wir uns, jedem Schmier- und Hilfsstoff eine eindeutige Artikelnummer zuzuordnen. Dieser Schritt zeigte im Jahr 2024 bereits deutliche positive Effekte. Die Einführung der Artikelnummern ermöglichte einen deutlich effizienteren internen digitalen Bestellprozess. Besteller können nun im ERP-System nicht nur schnell die Bestellung auslösen, son-

dern auch den aktuellen Bestand einsehen und entscheiden, ob eine Bestellung wirklich notwendig ist. Diese Verbesserung trägt wesentlich zur Optimierung der Materialwirtschaft und zur Reduzierung unnötiger Bestellungen bei.

Um potentielle Gefahren für Umwelt und Menschen zu minimieren, finden regelmäßige Schulungen zum Umgang mit Gefahrstoffen für die Mitarbeitenden statt. Unterweisungen und Übungen zu Räumung und Brandschutz bilden die Grundlage für bestmöglich sichere Prozesse. Zusätzlich wird durch Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter auf eine sachgemäße Handhabung von Gefahrstoffen hingewiesen.

Abfall

Bei Abfällen gilt die Vermeidung von Verschwendung unserer Ressourcen. Deshalb werden bei uns entstandene Abfälle getrennt und sachgerecht entsorgt bzw. recycelt. Seit 2020 haben wir in den Fertigungsbereichen Umweltecken eingerichtet, in denen Papier und Pappe, Folie, Holz, Spraydosen, ölhaltige Abfälle und Restmüll getrennt gesammelt werden. Zu Beginn der Einführung war die Trennung für die Beschäftigten nicht deutlich ersichtlich. Wir hatten mit einigen Fehlwürfen unsere Nachteile bei den Entsorgungsun-

ternehmen, welche sich hauptsächlich auf den Preis auswirkten. Nach der Umsetzung eines Verbesserungsvorschlages sind die Umweltecken nun identisch ausgerichtet und die Bereitstellungsflächen mit dem dazugehörigen AVV Schlüssel in der Übersicht gekennzeichnet.

In der Konstruktion und Fertigung können wir aufgrund von vorgegebenen Kundenzeichnungen, Einsparungen von Rohstoffen durch Bauteilanpassungen nur selten realisieren. Mögliche Reduzierungen beschränken sich meist auf die Auswahl optimaler Abmessungen, sowie einen möglichst maximalen Output an Stückzahlen je Kilogramm Rohmaterial.

Die Abfälle werden im Unternehmen gesammelt und zu einem geeigneten Zeitpunkt von unseren Entsorgern abtransportiert und schließlich wiederverwertet oder recycelt. Möbel oder noch brauchbare Altgeräte werden nicht zwangsläufig direkt entsorgt, sondern karitativen Zwecken zugeführt oder verkauft und von dem Erlös bspw. Bäume gepflanzt. Unser Betriebsbeauftragter für Abfall unterstützt bei relevanten Fragen und unterweist Mitarbeitende, die die Abfallbilanz pflegen. In ihr werden alle Unternehmensabfälle über das gesamte Jahr nach Art, Menge und Entsorger aufgeschlüsselt und dokumentiert.

Abfallbilanzen

Tabelle: Abfallbilanz für nicht gefährliche Stoffe in Tonnen mit dem gleitenden Durchschnitt

Abfallart (t)	Abfallschlüssel nach AVV	2019	Ø 2020-2022	Ø 2021-2023	2024	2019	Ø 2020-2022	Ø 2021-2023	2024	Entsorgungsart
		NEUSTADT				SONNEBERG				
Eisenschrott (Staub und Teile) Schleifstaub**	12 01 02	0	3,72	4,95	0	0	0	0	0	Recycling
Bearbeitungsschlämme**	12 01 15	0	0,10	0	0	0	0	0	0	Recycling
Gebrauchte Hon- und Schleifmittel	12 01 21	3,69	0	0	0	0	0	0	0	Recycling
Verpackung aus Papier und Pappe	15 01 01	13,00	7,28	6,71	4,22	0	0,30	0,18	0,44	Recycling
Verpackungen aus Kunststoff (Folien)	15 01 02	0,66	0,61	0,61	0,4	0	0	0,04	0	Recycling
Eisenmetalle**	16 01 17	0	0	0,58	0	0	0	0	0	Recycling
Gebrauchte Geräte**	16 02 14	0	0,14	0,14	0	0	0	0	0	Recycling
Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	17 01 07	3,93*	1,67	0,58	3,72	0	0	0	0	Recycling
Holz	17 02 01	3,10	8,90	8,19	7,78	0	0	0	0	Therm. Verw.
Kupfer, Bronze, Messing**	17 04 01	0	20,45	54,23	30,43	0	0	0	0	Recycling
Aluminium**	17 04 02	0	0	2,22	0	0	0	0	0	Recycling
Eisen und Stahl	17 04 05	1,78	45,02	61,34	52,77	0	0	0	0	Recycling
Gemischte Metalle - Edelstahl (1.4310, 1.4016, 1.4301)***	17 04 07	0	48,28	74,91	100,58	0	0	0	0	Recycling
Kabel**	17 04 11	0	0,27	0,27	0,27	0	0	0	0	Recycling
Papier und Pappe**	20 01 01	0,10	0	0	0	0	0	0	0	Recycling
Glas**	20 01 02	0	0,65	0,04	0	0	0	0	0	Recycling
Gebrauchte elektrische/elektronische Geräte**	20 01 36	0	0	0	0	0	0	0	0	Recycling
Aktenvernichtung gem. DS-GVO**	20 01 99	0	0,08	0,67	0,3	0	0	0	0	Recycling
Gemischte Siedlungsabfälle	20 03 01	14,24	10,29	9,74	8,31	1,58	2,31	2,22	2,25	Therm. Verw.
Gesamt:		40,5	147,47	225,18	208,78	1,58	2,61	2,44	2,69	

*aus interner Baumaßnahme

** Eine starke Verbesserung weist die aktive Korrektur und Erweiterung der Abfallbilanz ab dem Jahr 2022 auf. Durch das stetig verbesserte Integrieren des Abfallmanag Abfallbilanz erweitert. 2019: Die Erfassung der Abfallbilanz war im Jahr 2019 noch nicht vollständig ;Therm. Verw. = Thermische Verwertung

Tabelle: Abfallbilanz für gefährliche Stoffe in Tonnen mit dem gleitenden Durchschnitt

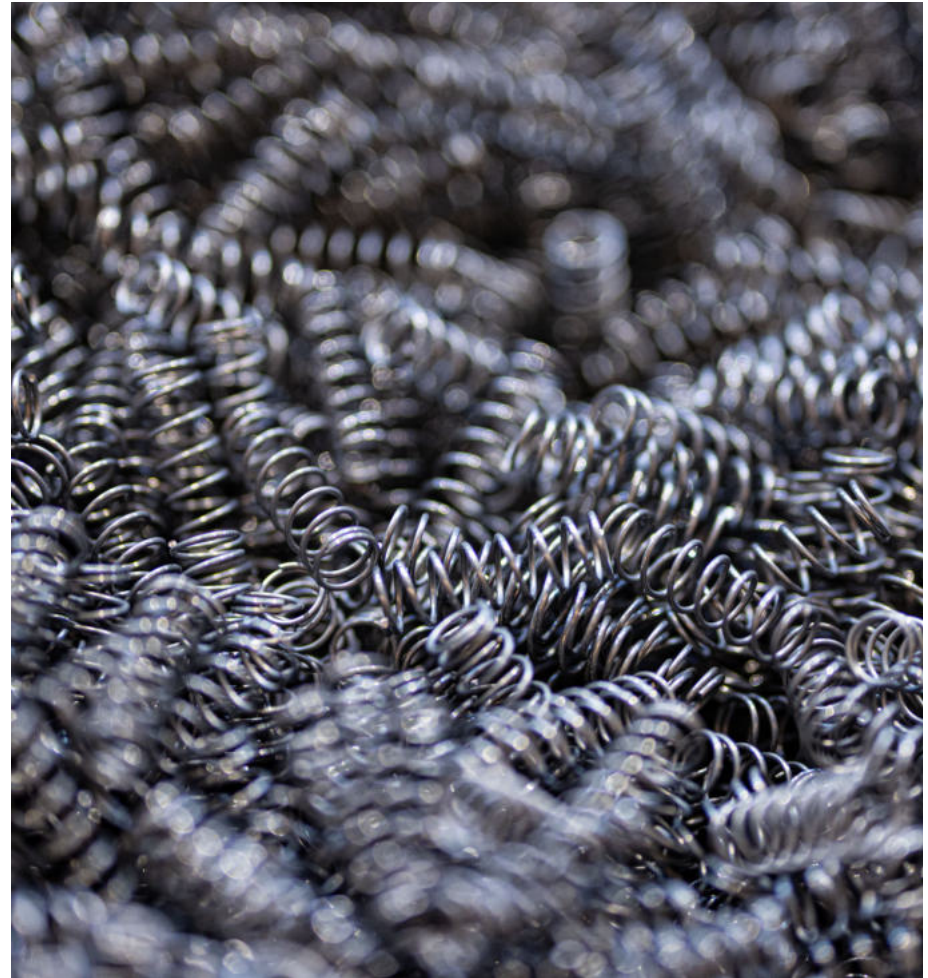
Abfallart (t)	Abfallsch- lüssel nach AVV	2019	Ø 2020- 2022	Ø 2021- 2023	2024	2019	Ø 2020- 2022	Ø 2021- 2023	2024	Entsorgungsart
		NEUSTADT				SONNEBERG				
Phosphorsäure und phosphorige Säure**	06 01 04*	0	0,02	0,02	0	0	0	0	0	Entsorgung/WA
Gebrauchte Aktivkohle	06 13 02*	0,10	0,03	0,07	0	0	0	0	0	Stoffl. Verw.
Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	12 01 09*	3,05	3,43	3,40	2,8	0	0	0	0	Entsorgung
Nichtchlorierte Maschinen-Getriebe- und Schmieröle	13 02 05*	1,62	1,46	1,67	0,75	0	0	0	0	Entsorgung
Öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern*	13 05 07*	0	0	0,45	1,0	0	0	0	0	Entsorgung
Petroleum**	13 07 03*	0	0	0	0	0	0	0	0	WA
Andere Emulsionen	13 08 02*	0,25	1,50	1,50	1,55	0	0	0	0	WA
Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW**	14 06 01*	0	0	0	0	0	0	0	0	WA
Andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	14 06 02*	0,32	0,30	0,30	0	0	0	0	0	Entsorgung/WA
Andere Lösemittel und Lösemittelgemische	14 06 03*	0,07	0,16	0,10	0,24	0	0	0	0	WA
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten	15 01 10*	0,43	0	0	0	0	0	0	0	Therm. Verw.
Erodierfilter**	15 02 02*	0	0,07	0,12	0,1	0	0	0	0	Stoffl. Verw.
Gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorkoh- lenwasserstoffe enthalten**	16 02 11*	0	0,01	0,01	0	0	0	0	0	Recycling
Gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	16 02 13*	0,85	0,95	0,65	0	0	0	0	0	Recycling
Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern**	16 05 04*	0	0,03	0,03	0,02	0	0	0	0	Recycling
Akkus/Batterien	20 01 33*	0	0	0,01	0,15	0	0	0	0	Recycling
Gesamt:		6,68	7,96	8,33	6,61	0	0	0	0	

** Eine starke Verbesserung weist die aktive Korrektur und Erweiterung der Abfallbilanz ab dem Jahr 2022 auf. Durch das stetig verbesserte Integrieren des Abfallmanagements hat sich die Abfallbilanz erweitert.

2019: Die Erfassung der Abfallbilanz war im Jahr 2019 noch nicht vollständig

Stoffl. Verw. = Stoffliche Verwertung

WA = Wiederaufbereitung



6 VOM ROHSTOFF ZUM PRODUKT



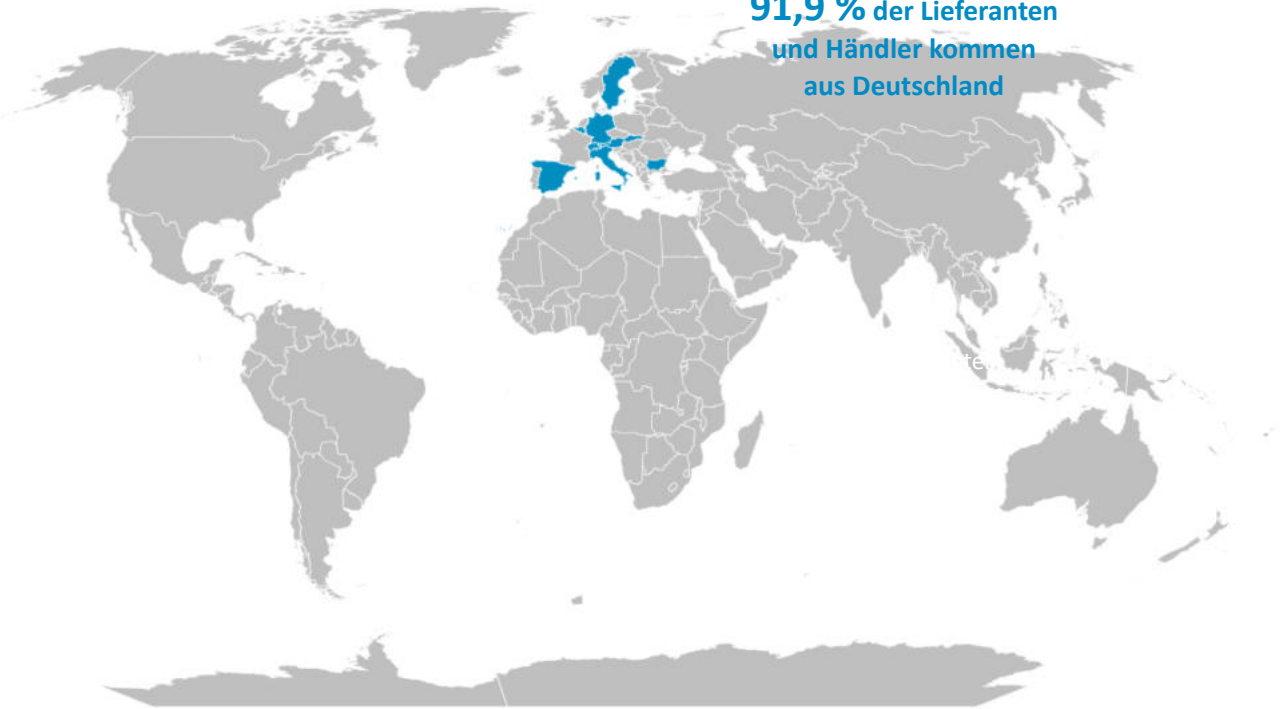
6.1 Unsere Lieferanten (NACHHALTIGE BESCHAFFUNG)

Da wir ein produzierendes Unternehmen mit Bedarf an Rohmaterialien, Hilfs- und Betriebsstoffen, Verpackungen und Dienstleistungen sind, sind wir auf eine funktionierende Lieferkette angewiesen. Dabei ist es uns wichtig, dass zu jeder Zeit die Menschenrechte geachtet werden. Dazu verpflichten wir unsere Lieferanten in unseren Verhaltens- und Ethik-kodex, der potentielle Risiken bereits vor einer Kooperation reduzieren soll.

Produktionsbedingt verarbeiten wir bei DIETZ Konfliktmaterialien wie Tantal, Zinn, Wolfram und Gold, die häufig in Mienen außerhalb Europas abgebaut werden. Wir halten die Bestimmungen ein und fragen bei unseren Lieferanten regelmäßig die Herkunft der Rohmaterialien in Form des Conflict Mineral Reporting Templates ab, um die Einhaltung von Menschenrechten an den Gewinnungsorten zu gewährleisten. In unserem Verhaltenskodex für Lieferanten haben wir unsere Erwartungen und Anforderungen formuliert. Der Kodex wird regelmäßig aktualisiert. Die dort festgelegten Standards umfassen die Themen Ethik, Arbeits- und Sozialstandards, Menschenrechte, Gesundheit und Sicherheit sowie Umweltschutz und Informationssicherheit. Diese klare Kommunikation unserer Erwartungen, be-

sonders in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen, schafft die notwendige Transparenz. Kommt es zu Unstimmigkeiten, treten wir zur Klärung mit unseren Lieferanten unverzüglich in Kontakt. Im Jahr 2024 gab es diesbezüglich keine Vorfälle.

**91,9 % der Lieferanten
und Händler kommen
aus Deutschland**



Verteilung der Lieferanten und Händler weltweit

Um Ressourcen zu schonen ist uns der Anteil von **nachhaltigen und recycelten Materialien** wichtig. Unser Ziel ist es bis 2025 eine Aussage über den Recyclinganteil in unseren Produkten treffen zu können. Eine Steigerung der Recyclingquote ohne Qualitätseinbußen könnte ein Folgeziel darstellen.

6.2 Unser Lieferantenmanagement

Dietz intern erfolgt eine monatliche interne Auswertung der Lieferantenperformance. Unsere Lieferanten erhalten monatlich eine Bewertung, die Auskunft über deren Leistung gibt, wenn diese kumuliert B oder C Lieferant sind. Es werden die Lieferanten beurteilt, die Ware an DIETZ geliefert und auf unsere Produkte eingewirkt haben. Die Bewertungskriterien setzen sich aus Qualität, Termintreue, vorhandenen Zertifikaten, Softfacts, Störungen, Zusatzfrachtkosten und Feldausfällen zusammen und entsprechen den Anforderungen der IATF 16949-Zertifizierung. Die Beurteilung erfolgt die Eingruppierung der Zulieferer in A-, AB-, B- oder C-Lieferanten mit dem Ziel einen hohen Anteil von A-Lieferanten zu erreichen. Bei mangelhaften Leistungen des Lieferanten werden zusammen geeignete Maßnahmen definiert oder gegebenenfalls Auditierungen durchgeführt, um eine positive Entwicklung zu fördern. Bleibt eine Leistungsverbesserung aus, folgt eine Sperre für die Vergabe von neuen Aufträgen und ein möglicher Lieferantenwechsel.

Vor der Beauftragung neuer Lieferanten werden Informationen über die Lieferantenselbstauskunft eingeholt sowie eine Risikoanalyse durchgeführt. Die Lieferantenselbstauskunft beinhaltet einen Bereich Umweltmanagement bei Lieferanten. Unser Verhaltens- und Ethikkodex bein-

haltet die Grundlage unserer Zusammenarbeit mit Lieferanten und bildet die Themen wie ethisches Geschäftsverhalten, Menschenrechte und ökologische Verantwortung ab. Dieser wurde im Jahr 2024 überarbeitet und an neue Forderungen angepasst. Er wurde an alle Lieferanten zur rechtsverbindlichen Unterzeichnung verteilt und auf unserer Homepage veröffentlicht. Der Verhaltens- und Ethikkodex vermittelt unsere [Grundsätze und Werte](#). Die Zulieferer werden außerdem dazu angehalten die Forderungen an ihre Lieferanten weiter zu geben, um die Achtung des Lieferantenkodex in der Lieferkette sicherzustellen. Unsere Mitarbeitenden erhielten im Herbst ein Training sowie den Hinweis zum aktualisierten Kodex.

Als mittelständisches Unternehmen mit 144 Mitarbeitenden sind wir nicht zur gesetzlichen Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes verpflichtet. Dennoch sind wir durch die Anforderungen unserer Kunden indirekt davon betroffen und müssen die Ansprüche auch an unsere Lieferanten weitergeben.

Bisher erfolgen für das gesamte Unternehmen jährliche Chancen - und [Risikobewertungen](#), die sämtliche Gefahren betrachten.

Nachhaltigkeit bei Investitionen!

Wir streben danach die Nachhaltigkeit bei DIETZ weiter voranzutreiben und Stück für Stück in alle Bereiche zu integrieren. Neben der Beschaffung von Materialien im Tagesgeschäft zählen auch Investitionen dazu. Bei Neuanschaffungen, wie bspw. Maschinen, durchläuft der Investitionsantrag sämtliche Abteilungen, welche die Anschaffung in ihrem Bereich bewerten, mögliche Bedenken äußern und ihr Einverständnis geben müssen. Darin werden bereits Aspekte wie die Umweltrelevanz, die Entstehung von Sonderabfällen oder die Energieeffizienz berücksichtigt. Das Ziel dieser Checkliste ist ein vorausschauender Invest, unter Berücksichtigung aller wichtigen Themenfelder.

6.3 Lieferanten: Kommunikation und Einbindung

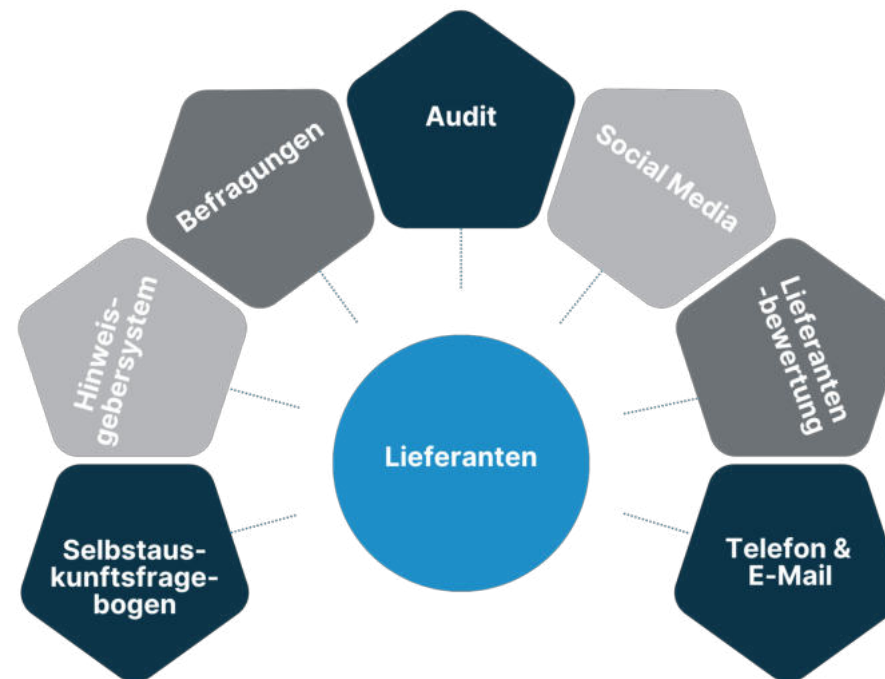
Die Kommunikation und Einbindung von Lieferanten haben bei uns einen hohen Stellenwert. Sie können nicht nur über Telefon, E-Mail und unsere Website mit uns in Kontakt treten, sondern aktuelle News auch direkt über die Sozialen Medien Facebook, Instagram und LinkedIn verfolgen. Im Aufbau des Nachhaltigkeitsmanagements haben wir unsere Zulieferer direkt befragt, wie sie zur Nachhaltigkeit stehen und was sie von unserem Unternehmen erwarten. Der Fragebogen wurde an alle Lieferanten verschickt, die mindestens ein Prozent des Einkaufswertes aus den Jahren 2021 und dem ersten Halbjahr 2022 einnahmen. Die Rücklaufquote fiel mit knapp über 30 % akzeptabel aus. Die gesammelten Daten wurden anschließend in der Wesentlichkeitsanalyse berücksichtigt. Die Lieferantenbewertung, der Selbstauskunftsfragebogen und Auditierungen sind weitere Möglichkeiten, die die Kommunikation von relevanten Informationen bieten und zur Weiterentwicklung unserer Lieferanten beiträgt.

Die Meinung unserer Lieferanten ist uns wichtig. Bei der Umstellung von Kartonagen und Fässern auf Kleinladungsträger (KLT) bei einigen Artikeln, befragten wir unsere Zulieferer nach Verbesserungen oder Verschlechterungen im Arbeitsalltag. Die Veränderung wurde als überwiegend positiv bewertet .

Seit Juni 2023 können unsere Stakeholder auf unserer Homepage (anonym) Hinweise zu möglichen Missständen und Verstößen in unserer Lieferkette oder bei DIETZ melden. Ein sicheres Postfach bietet auch bei anonymen Meldungen die Option im Austausch zu bleiben. Die Bearbeitung der Beschwerden erfolgt durch die Stelle Compliance. Sie entscheidet individuell über die

Maßnahmen zur Beseitigung von gemeldeten Anliegen. Alle Beschäftigten erhielten im Herbst ein Training für unser Hinweisgebersystem.

Seit der Einführung des Hinweisgebersystems in 2023 ist auch bis zum Stand 31.08.2025 noch keine Meldung eingegangen. Es liegen derzeit keine Beschwerden von extern vor.





7 ZIELE UND MASSNAHMEN

7.1 Unternehmensziele bis 2030

Bei den Zielformulierungen setzten wir unsere Unternehmensziele übergreifend über alle Bereiche der Nachhaltigkeit und verknüpften sie mit den globalen Entwicklungszielen (SDGs). Nach

Möglichkeit verwenden wir für unsere Zielsetzungen die Indikatoren des GRI Standards. Diese sind jedoch nicht auf alle Vorhaben anwendbar, weshalb wir teilweise eigene Kennzahlen einsetzen.

Für einige Aspekte können keine Indikatoren entwickelt werden, da diese Ziele lediglich komplett umgesetzt werden können und somit als erfüllt bzw. nicht erfüllt bewertet werden.

Die erfüllten Ziele im Jahr 2023 und 2024 sind grün markiert.



SDG Target	Nachhaltigkeitsdimension Ökon. Sozial Ökol.			Wesentliches Thema	Ziel von DIETZ	Maßnahmen	Indikator	Zuständig	Termin
7.2	X	X		Energetische Unabhängigkeit	Die Eigenstromerzeugung von 1,9 % (2021) auf 15 % erhöhen.	Erneuerung und Nutzung der eigenen PV-Anlage über der Biegeabteilung. Weitere Möglichkeiten zur Eigenstromerzeugung prüfen.	GRI 302-1	IPM, Geschäfts-	2030 führung
8.2	X	X		Kundenzufriedenheit	Steigern der internen Kundenzufriedenheit auf 92 %	Verbesserung des OTDs, Minimierung von Sonderfahrten, Verbesserung der ppm-Rate	Kundenzufriedenheit	Vertrieb, Ferti-	2025 gung, Qualitätsmanagement
8.5		X	X	Langfristige, faire und konforme Geschäftsbeziehung	Risiken in den Lieferketten ermitteln und entgegenwirken	Risikoanalyse der Lieferketten durchführen, Maßnahmen für Abweichungen definieren, gegebenenfalls Maßnahmen einleiten.	GRI 308-2, GRI 414-2	NHB, Einkauf	2025
		X	X	Kriterien für nachhaltige Beschaffung	Einbezug der Nachhaltigkeit in Einkaufsentscheidungen	Definition von Kriterien für eine nachhaltige Beschaffung, Entwicklung einer Lieferantenselbstauskunft für den Bereich Nachhaltigkeit, Integration des Nachhaltigkeitsaspektes in die jährliche Lieferantenbewertung	GRI 308-1, GRI 308-2, GRI 414-1, GRI 414-2	Einkauf, NHB	2025

SDG Target	Nachhaltigkeitsdimension Ökon. Sozial Ökol.	Wesentliches Thema	Ziel von DIETZ	Maßnahmen	Indikator	Zuständig	Termin
	X	Mitarbeiterzufriedenheit	Mitarbeiterfluktuation auf unter 2 % beschränken	Verstärkte Einbindung der Mitarbeitenden, Ermittlung der Ursachen durch Umfragen, Gespräche und Ansprechpartner	GRI 401-1	Personalmanagement, NBH und Nachhaltigkeitsteam	2024
	X	Faire Entlohnung	Erhöhung der Tarifparteien folgen	Erhöhung um 5 %, zusätzliche Wahl zwischen weiteren 2 % oder 5 Tagen Urlaub		Personalmanagement	2023
	X	Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	Stabile physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden durch eine Krankheitsquote von maximal 5 % erreichen	Aktive Beteiligung der Mitarbeitenden durch die Äußerung von Wünschen und Bedürfnissen an ihren Ansprechpartner des Nachhaltigkeitsteams, die Nachhaltigkeitsbeauftragte, anonym in einen Briefkasten oder innerhalb der vierteljährlichen Updates zur Nachhaltigkeit. Entsprechende Angebote unterbreiten in Kooperation mit einer Krankenkasse.	GRI 403-6	Personalmanagement, NBH und Nachhaltigkeitsteam	2023
	X	Arbeitsplatzsicherheit	Unbefristete Arbeitsverträge für alle Mitarbeitenden	Nach Möglichkeit befristete Arbeitsverträge in unbefristete Arbeitsverträge umwandeln.	Anteil der unbefristeten Arbeitsverträge	Personalmanagement	2024
			Anrechnung der Ausbildungszeit zur Betriebszugehörigkeit für alle Auszubildenden	Klärung in der Personalabteilung.		Personalmanagement	2023
8.8	X	Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	Reduktion der Arbeitsunfälle auf 0.	Ursachen für Unfälle ermitteln und Präventionsmaßnahmen definieren.	GRI 403-9	Sicherheitsfachkraft, IPM	fortlaufend



SDG Target	Nachhaltigkeitsdimension Ökon. Sozial Ökol.		Wesentliches Thema	Ziel von DIETZ		Maßnahmen	Indikator	Zuständig	Termin
12.5		X	Ressourcenverbrauch reduzieren	Verpackungsmüll reduzieren	redu-	Ursachen für Verpackungsmüll identifizieren, auf Lieferanten mit erhöhtem Verpackungsmüll zugehen und gemeinsame Lösungen finden.	GRI 306-1, GRI 306-2, GRI 306-3	Logistik, Einkauf, Betriebsbeauftragter für Abfallmanagement	2024
12.8	X	X	Gutes Betriebsklima	Aufbau einer internen Nachhaltigkeitskommunikation		Vierteljährliche Updates für die Mitarbeitenden jeder Abteilung, Einführung eines Intranets	GRI 2-29	NHB	2023
	X		Kundenservice	Erhöhte Transparenz schaffen		Nachhaltigkeitsberichterstattung nach dem GRI Standard im Zwei-Jahres-Zyklus. Jährliche Umwelterklärung.	GRI Standard 2021, Umwelterklärung nach EMAS.	NHB, Umwelt-Managementbeauftragte (UMB)	Fortlaufend
		X	Niedriger CO ₂ -Fußabdruck	Reduktion der Intensitätskennzahl um 20 % auf 9,33 g pro produziertem Teil in Bezug auf das Basisjahr 2020 (Scope 1, 2, 3)		Kontinuierliche Anforderung der CO ₂ -Emissionsdaten bei Lieferanten, Reduktion der Transportemissionen	GRI 305-1–5	NHB	2025
				Möglichkeit zur Erstellung des Product Carbon Footprints (PCF) für alle Produkte schaffen		Leitung des CO ₂ -Arbeitskreises des VDFI für die Entwicklung eines Branchentools zur Erstellung von PCFs. Installation von Messstellen an Produktionsmaschinen und Durchführung von Messungen zum Stromverbrauch. Integration des PCF in das ERP-System.	GRI 2-29	Geschäftsführung, NHB, Instandhaltung, IT	2025
		X	Biodiversität	Erhalt und Erweiterung der Biodiversität durch ein Projekt pro Jahr		z. B. Weiternutzung von Paletten in Form von Insektenhotels, Sandarium		UMB	2030

SDG Target	Nachhaltigkeitsdimension Ökon. Sozial Ökol.		Wesentliches Thema	Ziel von DIETZ	Maßnahmen	Indikator	Zuständig	Termin
	X	X	Ressourcenverbrauch reduzieren	Die Datenausgabe der Materialeffizienz automatisieren	Programmierung für spezielle Software, die im Unternehmen bereits vorhanden ist	Materialeffizienz	IPM, Controlling	2025
	X	X	Ressourcenverbrauch reduzieren	Reduktion des Öleinsatzes an der Maschinenschmierung um 5 %	Umrüstung auf Minimalschmierung prüfen- Maßnahme wurde verworfen Ölauffangwannen unter den Maschinen		Werkzeugbau	2024
		X	Umweltschonende Verpackung	Umweltfreundliche Plastikverpackung um 5 % erhöhen	Umstellung auf biobasierte Stretchfolie prüfen, vermehrt Folien mit höherem Rezyklatanteil einsetzen		Logistik, Einkauf	2023
		X	Ressourcenverbrauch reduzieren	Einsparung von 48,3 % Papier bei Lieferscheinen	Lieferscheine digital und revisionssicher ablegen		Logistik	2024
				Einsparung von 30 % Papier bei Frachtbriefen	Digitale Abwicklung des Frachtbriefs über Tablet und automatisierte revisionssichere Ablage im System; Stammdatenpflege und Systemintegration notwendig		Logistik, IT	2023, Ziel in 2026 verschoben
				Einsparung von 80 % Papier bei personalbezogenen Anträgen	Einrichtung einer Software für die digitale Abwicklung von personalbezogenen Anträgen.		Personalabteilung, IT	2023
	X	X	Ressourcenverbrauch reduzieren	Stromverbrauch um 1.000 kWh/a reduzieren.	Messstellen integrieren, um Defizite zu erkennen die restliche Beleuchtung auf LED umrüsten	GRI 302-1, GRI 302-4	Instandhaltung	2024, Ziel in 2026 verschoben
				Reduzieren von Lastspitzen	Organisatorische Regelung der Einschaltzyklen		Instandhaltung	2024

SDG Target	Nachhaltigkeitsdimension Ökon. Sozial Ökol.		Wesentliches Thema	Ziel von DIETZ	Maßnahmen	Indikator	Zuständig	Termin
	X	X	Ressourcenverbrauch reduzieren	Reduktion der Druckluftleckagen um 3 % p.a.	Identifizierung von Leckagen, Ausarbeitung von Standardisierungen		Instandhaltung, 2024 Energie-Scouts	
					Aufbau des Systems zur Ausbildung von Energie-Scouts		Personalabteilung, Fortlaufung, gewerbliche Ausbildung	
					Erhöhung der Mitarbeiterbeteiligung und -schulung um 5 %	Externe Schulung von Druckluft- und Leckagemanagement	Anteil geschulter Mitarbeitenden	Personalmanagement 2024
	X	X	Nachhaltige und recycelte Materialien	Den Anteil umweltfreundlicher interner Warenketten von 0 % auf 100 % erhöhen	Warenketten aus nachhaltigem und recycelbarem Material		Logistik, NHB	2024
					Durchschnittlichen Recyclinganteil in Rohmaterialien ermitteln	Bei Lieferanten anfragen	GRI 301-2	Einkauf, NHB 2025
16.10	X	X	Datensicherheit	Keine Verstöße bezüglich der Datensicherheit	Einführung eines öffentlich zugänglichen Beschwerdemanagements	GRI 418-1	NHB, IT	Fortlaufend
17.17		X	X	Gesellschaftliches Engagement	Teilnahme an der Müllsammelaktion „Rama-Dama“		NHB	2023
		X		Gesellschaftliches Engagement	Teilnahme an überbetrieblichen sportlichen Ereignissen	Augen und Ohren offen halten. Kommunikation von Aktionen über das Intranet.	Personalmanagement	Fortlaufend



7.2 Einhaltung der Rechtsvorschriften

Durch die Nutzung und ständige Aktualisierung eines Rechtskatasters sowie die Durchführung interner und externer Audits stellen wir sicher, dass die aktuellen gesetzlichen und behördlichen Anforderungen bekannt sind und eingehalten werden. Die zusammenfassende Bewertung erfolgt jährlich im Rahmen des Management-Reviews. Die Bewertung der Einhaltung der Vorschriften erfolgt in regelmäßigen Abständen sowie bei Änderungen. Der Prozess wurde beschrieben und kommuniziert. Die Führungskräfte wurden sensibilisiert

sowie der UMB im Umgang mit dem Rechtskataster geschult. Bezüglich unserer PERO-Anlage haben wir ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der 2. BImSchV. Seitens des Landratsamtes Coburg bestehen nach Prüfung der Unterlagen zur Emissionsmessung im Jahr 2024 keine Einwände. Wir versuchen die Entstehung von Abfällen möglichst gering zu halten. Anfallende Abfälle werden nach Möglichkeit getrennt und verwertet bzw. entsorgt. Es gab keine Vorfälle wegen Nichteinhaltung von gesetzlichen und behördlichen Anforderungen. Eine Schlussfolgerung zur fort

dauernden Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit des Umweltmanagementsystems erfordert die Bewertung der kontinuierlichen Übereinstimmung des Systems mit den festgelegten Umweltzielen sowie den gesetzlichen Anforderungen. In regelmäßigen Audits und Bewertungen kann ein funktionierendes Umweltmanagementsystem bestätigt werden. Es werden angemessene Anpassungen vorgenommen, um das System weiter zu verbessern, damit es auch langfristig die gewünschten Ergebnisse erzielt.

7.3 Validierung und Verantwortlichkeit

Im Rahmen der EMAS-Zertifizierung sind wir jährlich zur Abgabe einer Umwelterklärung verpflichtet, die durch diese Organisation validiert wird:

Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)
Ostendstr. 181
90482 Nürnberg

Der Unterzeichnende, Dr. Udo Ammon, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0259, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 22.2 und 25 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation/ wie in der Umwelterklärung der Organisation DIETZ GmbH in Neustadt bei Coburg und Son-

neberg (mit der Registrierungsnummer DE-114-00010) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass: die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchge-

führt wurden,

- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.
- die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im November 2025 zur Validierung vorgelegt und die nächste aktualisierte wird spätestens im November 2026 vorgelegt.

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, **Dr. Udo Ammon**, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0259, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 22.2 und 25 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation/ wie in der Umwelterklärung der Organisation

DIETZ GMBH

am Standort

Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt bei Coburg und
Dr. Hans-Popp-Straße 3, 96515 Sonneberg

(mit der Reg.-Nr. DE-114-00010)

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der **aktualisierten** Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 14. März 2025


Dr. Udo Ammon
Umweltgutachter

URKUNDE



Dietz GmbH

mit den Standorten

- Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- Dr. Hans-Popp-Straße 3, 96515 Sonneberg

Registrierungsnummer:

DE-114-00010


Die Eintragung erfolgte am
13. Juli 2020.

Diese Urkunde ist gültig bis zum
6. Mai 2026.

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Coburg, 5. Juni 2023


Siegmarschnabel
Hauptgeschäftsführer



8 ANHANG

8.1 Abkürzungen und Begriffe

Kürzel	Bedeutung
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
BL	Betriebsleistung
bKV	Betriebliche Krankenversicherung
CH ₄	Methan
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
CO ₂ e	CO ₂ -Äquivalent
FSC	Forest Stewardship Council
GJ	Gigajoule
GRI	Global Reporting Initiative
GWP	Global Warming Potential, Treibhauspotential
HFCs	Fluorkohlenwasserstoffe
IHK	Industrie- und Handelskammer
IPM	Innovations- und Prozessmanagement
IMS	Integriertes Managementsystem
IT	Informationstechnik
JIT	Just in Time
kWp	Kilowatt-Peak
KLT	Kleinladungsträger
MMH	Managementhandbuch
MWh	Megawattstunde
NEC	Neustadt
NF ₃	Stickstofftrifluorid

Kürzel	Bedeutung
NHB	Nachhaltigkeitsbeauftragte
N ₂ O	Distickstoffmonoxid, Lachgas
PCF	Product Carbon Footprint
PFCs	Perfluorierte Fluorkohlenwasserstoffe
PV	Photovoltaik
REZ	Ressourcen-Effizienz-Zentrum
SDG	Sustainable Development Goals
SF ₆	Schwefelhexafluorid
SON	Sonneberg
Stoffl. Verw.	Stoffliche Verwertung
Therm. Verw.	Thermische Verwertung
TISAX	Trusted Information Security Assessment Exchange
UMB	Umweltmanagementbeauftragte
UMF	Umweltmanagement-Fachkraft
WA	Wiederaufbereitung

8.2 GRI-Index

DIETZ hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 berichtet. Es wurde Der Standard *GRI 1: Grundlagen 2021* verwendet und für die folgenden Jahre. Der Bericht wurde extern durch die Intechnica geprüft und die entsprechende Bestätigung an den Bericht angehängt. Der GRI-Index gibt Aufschluss über alle wesentlichen Themen, die im Nachhaltigkeitsbericht dargestellt werden und auf welcher Seite die Informationen zu finden sind. Die Zahlen sind mit einem Hyperlink verknüpft, der direkt auf die entsprechende Seite führt.

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021

GR Indikator	Titel	Seiten
1. Die Organisation und ihre Berichtspraktiken		
2-1	Organisationsprofil	1 , 9-10 , 13
2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	2 , 13-14
2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	2 , 85
2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	2 , 59
2-5	Externe Prüfung	2 , 85-86
2. Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen		
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	9 , 39-42 , 75-78
2-7	Angestellte	43-44
2-8	Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	44-46
3. Unternehmensführung		
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	23-24
2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Nicht anwendbar*
2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Nicht anwendbar*
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	23-24

*Im Unternehmen ist kein Kontrollorgan vorhanden.

GR Indikator	Titel	Seiten
2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Nicht anwendbar*
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Nicht anwendbar*
2-15	Interessenskonflikte	Nicht anwendbar*
2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	Nicht anwendbar*
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Nicht anwendbar*
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Nicht anwendbar*
2-19	Vergütungspolitik	<u>47</u>
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	<u>47</u>
2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	<u>47</u>
4. Strategie, Richtlinien und Praktiken		
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	<u>3</u>
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	<u>20-22, 26</u>
2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	<u>18, 20, 23-26, 42, 47-50, 71, 76-78</u>
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	<u>20, 23, 25-26, 78</u>
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	<u>20, 49, 78</u>
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	<u>20</u>
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	<u>27</u>
5. Einbindung von Stakeholdern		
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	<u>30-31, 42, 51-53, 46</u>
2-30	Tarifverträge	<u>46</u>

*Im Unternehmen ist kein Kontrollorgan vorhanden.

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

GR Indikator	Titel	Seiten
6. Angaben zu wesentlichen Themen		
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	<u>31-32</u>
3-2	Liste der wesentlichen Themen	<u>33-34</u>

Wesentliches Thema	GRI Standard	Angabe	Seiten
Unternehmensführung			
Energetische Unabhängigkeit	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>18, 66, 80</u>
	GRI 302: Energie 2016	302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<u>65-68</u>
Nachhaltige Investitionen	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>22-23, 77</u>
	GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	<u>77</u>
	GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	<u>77</u>
Datensicherheit	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>41</u>
	GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1: Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	<u>41</u>
Arbeitsplatzsicherheit	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>44</u>
Beschäftigte			
Mitarbeiterzufriedenheit	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>44, 51-53, 60</u>
	GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	<u>45</u>

Wesentliches Thema	GRI Standard	Angabe	Seiten
Faire Entlohnung	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Managment von wesentlichen Themen	<u>46</u>
Gutes Betriebsklima	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Managment von wesentlichen Themen	<u>18, 51-53</u>
	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-29: Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern	<u>51-53</u>
Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Managment von wesentlichen Themen	<u>19, 20, 48-49, 81</u>
	GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	<u>49-50, 60, 81</u>
		403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen	<u>48</u>
Produkt und Kunde			
Kundenzufriedenheit	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>18, 20, 40, 80</u>
Kundenservice	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>41, 82</u>
Umweltschonende Verpackung	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>20, 57-58, 83-84</u>
Lieferkette			
Langfristige, faire und konforme Geschäftsbeziehung	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>19, 20, 41, 76-78</u>
	GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	<u>76, 77</u>
	GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	<u>76, 77</u>
Kriterien für nachhaltige Beschaffung	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>77, 78</u>
	GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308-1: Neue Lieferanten, die anhand von Umweltrisiken überprüft wurden	<u>77</u>
		308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	<u>76, 77</u>
	GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-1: Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	<u>77</u>
		414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	<u>76, 77</u>

Wesentliches Thema	GRI Standard	Angabe	Seiten
Klima, Umwelt und Ressourcen			
Ressourcenverbrauch reduzieren	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>20, 62, 65-67, 77, 80, 83</u>
	GRI 302: Energie 2016	302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<u>65-68</u>
		302-4: Verringerung des Energieverbrauchs	<u>60, 65-68</u>
Ressourcenverbrauch reduzieren	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>18, 20, 41, 51-53, 82</u>
	GRI 305: Emissionen 2016	305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	<u>62-64</u>
		305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	<u>62-64</u>
		305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	<u>62-64</u>
		305-4: Intensität der THG-Emissionen	<u>62-64</u>
		305-5: Senkung der THG-Emissionen	<u>62-64</u>
Ressourcenverbrauch reduzieren	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>20, 57-60, 61, 71, 82</u>
	GRI 306: Abfall 2020	306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	<u>57-60, 71, 82</u>
		306-3: Angefallener Abfall	<u>72-73</u>
Recycelte und nachhaltige Materialien	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>18, 20, 57-58, 76, 83-84</u>
	GRI 301: Materialien 2016	301-2: Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	<u>76, 84</u>
Gesellschaft			
Gesellschaftliches Engagement	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>18, 26-28</u>
Soziale Verantwortung	GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	<u>27-28, 50</u>

8.3 Impressum

Dietz GmbH

Am Floßgraben 10
96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: +49 (0) 9568 9442-0
Fax: +49 (0) 9568 9442-22

Dietz GmbH

Dr. Hans-Popp-Straße 3
96515 Sonneberg

E-Mail: info@dietz.eu

Homepage: www.dietz.eu

Ansprechpartner:

Susann Wohlfarth
Umweltmanagement
Nachhaltigkeitsmanagement
E-Mail: Susann.Wohlfarth@dietz.eu



© September 2025
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Dietz GmbH

